

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 *M.*, eine halbe Seite 32 *M.*, eine
ganze Seite 60 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 *M.*, eine halbe Seite 50 *M.*, eine
ganze Seite 90 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 173.

Leipzig, Freitag den 29. Juli 1910.

77. Jahrgang.

Universitäts= Buchdruckerei

..... von

Gustav Schade (Otto Francke)

Linienstr. 158 · Berlin N. 24 · Linienstr. 158

Spezial = Abteilung für

Werkdruck

Fürstenwalde = Spreewald

Canston = Monotype

Z

Zur Anschaffung empfehlen wir das

Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

von

Max Paschke und Philipp Rath

Zweite, unveränderte Auflage. 2 Bände von zusammen 56 Druckbogen in Groß-Oktav in Leinen gebunden. Preis pro Band 6 Mark ord., 3 Mark netto bar. Jeder Band kann auch einzeln bezogen werden.

Das Werk ist vorzüglich geeignet, dem Jungbuchhandel in Ergänzung der praktischen Lehre als Hilfsbuch sehr wertvolle Dienste zu leisten. — Aber auch den älteren Berufsgenossen, Prinzipal wie Gehilfen, ist das Lehrbuch als Nachschlagebuch unentbehrlich und sollte deshalb in keiner Buchhändler-Geschäfts- und -Privatbibliothek fehlen.

Die Fachpresse urteilt wie folgt über das Werk:

. . . . Die Arbeit von Paschke und Rath ist in ihrer übersichtlichen Anordnung und ihrer klaren, lichtvollen Darstellungsweise nicht nur als die Befriedigung eines in Wirklichkeit lange empfundenen Bedürfnisses mit Freuden zu begrüßen, so daß ihr in der Geschäftsbibliothek jeder Buchhandlung ein Ehrenplatz gebührt, sie verdient auch mit Fug und Recht, allen Berufsgenossen, Jung wie Alt, zur Anschaffung aufs wärmste empfohlen zu werden.

Mitteil. des Allg. Dtsch. Buchh.-Geh.-Verbandes.

. . . . In der Tat hilft das schöne Werk sogar einem dringenden Bedürfnis ab, und man kann sagen, daß der Inhalt der beiden Bände wirklich aus der Praxis für die Praxis geschrieben ist. Die Form der Darstellung ist so gehalten, daß sie einerseits ohne jede Vorkenntnisse verständlich ist, andererseits aber auch höheren Anforderungen genügt, so daß das Ganze zu ständiger Benutzung als Handbuch für den praktischen Geschäftsbetrieb dienen kann.

Der Reisebuchhandel.

. . . . Das Lehrbuch sollte jeder Buchhändler schenken, nicht nur anderen, sondern zuerst — sich selbst.

Deut.-Ang. Buchh.-Zeitung.

Bestellzettel anbei!

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Vorgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 173.

Leipzig, Freitag den 29. Juli 1910.

77. Jahrgang.

Umtlicher Teil.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Vom Festausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig wurde uns als Anteil des Ergebnisses der Sammlung des Herrn Otto Petters beim Kantate-Festmahl 1910 die Summe von

668 M 9 S

überwiesen, die bestimmungsgemäß dem Witwenfonds unserer Unterstützungskasse zugeführt wurde.

Indem wir unsere Mitglieder hiervon in Kenntnis setzen, bringen wir allen Spendern hierdurch unsern herzlichsten Dank zum Ausdruck!

Leipzig, am 27. Juli 1910.

Der Vorstand.

Otto Berthold. Rich. Hingsche. Karl Schmidt.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

J. J. Bergmann in Wiesbaden.

Müller, Frdr. A., u. Alb. C. Müller: Das künstliche Auge. (VII, 75 S. m. Abbildgn., 14 Taf. u. 1 Bildnis in Heliogr.) Lex.-8°. '10. 3. —; geb. 4. —

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Hansjakob, Heinr.: Ausgewählte Schriften. Volksausg. (In 10 Bdn.) 2. Bd. Aus meiner Studienzeit. (Erinnerungen.) (1.—6. Lauf.) (326 S.) fl. 8°. '10. Jeder Bd. 1. 60; geb. in Leintw. 2. 50

G. Braunsche Hofbuchdr. u. Verlag, Berl.-Abtlg. in Karlsruhe.

Abhandlungen, Freiburger volkswirtschaftliche, hrsg. v. Karl Diehl u. Gerh. v. Schulze-Gävernitz. I. Bd. gr. 8°.

1. Heft. Beyer, Dipl.-Ing. Gewerberer. Dr. Frdr. Christ.: Die volkswirtschaftliche u. sozialpolitische Bedeutung der Einführung der Setzmaschine im Buchdruckgewerbe. (XI, 166 S.) '10. Subskr.-Pr. 2.80; Einzelpr. 3.50

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Handbücher der Musiklehre. Auf Anregg. des musikpädagog. Verbandes zum Gebrauch an Musiklehrer-Seminaren u. f. den Privatunterricht hrsg. v. Xav. Scharwenka. gr. 8°.

V. Bd. Grünberg, Max: Methodik des Violinspiels. Systematische Darstellung der Erfordernisse f. e. rationalen Lehrgang unter Mitwirkg. v. Dr. Kurt Singer verf. (X, 111 S.) '10. 2.50
IV, 2 ist noch nicht erschienen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Breitkopf & Härtel in Leipzig ferner:

Kapp, Dr. Jul.: Liszt-Brevier. (VIII, 104 S. m. 6 Taf.) kl. 8°. '10. Geb. 2. —
Kinkeldey, Doc. Dr. Otto: Orgel u. Klavier in der Musik des 16. Jahrh. Ein Beitrag zur Geschichte der Instrumentalmusik. Mit Notenbeilagen. (X, 321 S.) gr. 8°. '10. 8. —
Scheidemantel, Karl: Stimmbildung. 3., unveränd. Aufl. (85 S.) 8°. '10. 1. 50

[Buchhandlung L. Auer in Donauwörth.

Abreiss-Kalender, katholischer, m. 24 Einsteckbildern, f. d. J. 1911. 16°. 1. —; Block allein —. 50
Kinder-Kalender f. d. J. 1911. Verf. v. Tante Emmy. Illustriert v. Prof. Kiener. (96 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) 16°. —. 20
Monika-Kalender. 35. Jahrg. 1911. (160 Sp. u. 18 S. m. Abbildgn., 8 Vollbildern u. Wandkalender.) Lex.-8°. —. 50
Notburga-Kalender f. d. J. 1911. 33. Jahrg. (96 S. m. 8 Abbildgn. u. 1 Farbdr.) 16°. —. 20
Taschen-Kalender f. die studierende Jugend. Red. v. Ludw. Auer jun. 1911. 33. Jahrg. (209 S.) 16°. Geb. in Leintw. —. 60

Buchhandlung des nass. Colportagevereins in Herborn.

Fischer, Grieb.: Königin Luise. Eine Landesmutter nach dem Herzen Gottes. Ein Bild u. Vorbild f. jung u. alt, zu ihrem 100-jähr. Todestage gezeichnet. 38.—41., 42.—45. u. 46.—47. Lauf. (Je 48 S. m. Abbildgn.) 8°. '10. —.20 (Partiepreise.)

Buchhandlung des ostdeutschen Jünglingsbundes in Berlin.

Fritzsche, Clara: Gedichte u. Aufführungen zur Hochzeit u. Hochzeitsvorfeier. Hrsg. vom Verband der evang. Jungfrauenvereine Deutschlands. 2. verm. Aufl. (16 S.) 8°. '10. —.30
Im Dienst des Herrn. Das Dirnlein Naemanns. Tabca. 2 Singspiele nach der hl. Schrift zusammengestellt f. Jungfrauenvereine u. christl. Gemeinschaften. Hrsg. vom Verband der evang. Jungfrauenvereine Deutschlands. (16 S.) 8°. '09. 10. —. 50

Buchhandlung der Berliner evang. Missionsgesellschaft, Verlag's-Konto, in Berlin.

Weinhof, Past. G.: Welchen Gewinn bringt die Arbeit f. die Mission Pastoren u. Gemeinden? Vortrag. [Aus: »Allgem. Missions-Ztschr.«] (19 S.) 8°. ('10.) —. 20

Buchhandlung und Druckerei vormals G. J. Brill in Leiden.

Archiv, internationales, f. Ethnographie. (Organ der intern. Gesellschaft f. Ethnographie.) Hrsg. v. D. Anutschin, F. Boas, Proff., Dr. Bouchal u. a. Red.: Prof. Dr. A. W. Nieuwenhuis. 19. Bd. Suppl. 33x25 cm.

Schonken, F. T.: Die Wurzeln der kapholländischen Volksüberlieferungen. (91 S.) '10. n.n. 6.50

G. A. Ludwig Degener in Leipzig.

Stedel, Sem.-Lehr. G.: Die Heimat. Landeskunde der Prov. Sachsen u. der angrenz. Gebiete in Landschaftsbildern auf Grundlage der natürl. Beschaffenheit des Landes. Für Schule u. Haus. 3., verb. Aufl. (XI, 205 S.) gr. 8°. ('10.) 2. 80; geb. in Leintw. 3. 20

1132

Deutscher Arbeiter-Abstinenz-Bund in Berlin.

Davidsohn, Geo.: Das Brankapital u. seine Knappen. Dokumente u. Tatsachen. (32 S. m. 1 Taf.) 8°. ('10.) b — 25

Deutscher Fachadrezsbücher-Verlag in Berlin.

Adressbuch der Automobil-, Motoren- u. Fahrrad-Industrie Deutschlands. Unter Berücksicht. aller verwandten Industriezweige. 9. Ausg. 1910. (501 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. 10.—

Deutsches Volksblatt in Stuttgart.

Volks- u. Hauskalender, Stuttgarter katholischer, f. Württemberg. 63. Jahrg. Jahrg. 1911. (92 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. — 30
Wandkalender, katholischer, f. 1911. (2 Bl.) 18×25 cm.
n.n. — 10; auf Pappe — 20

Eberle, Kälin & Co. in Einsiedeln (Schweiz).

Einsiedler-Kalender, neuer, 1910. 46. Jahrg. (64 u. 6 S. m. Abbildgn., 1 Farbdr. u. Wandkalender.) gr. 8°. — 32

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Lexikon, allgemeines, der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart. Unter Mitwirkg. v. 320 Fachgelehrten des In- u. Auslandes hrsg. v. Prof. Drs. Ulr. Thieme u. Fel. Becker. 4. Bd. (600 S.) Lex-8°. '10. 32. —; geb. in Halbfrz. 35. —

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Vahr, Carl Frdr.: Der immer gern gesehene Tausendkünstler, Taschenspieler u. Wippchenmacher. Eine Sammlg. v. scherzhaften Aufgaben, spaßhaft-list. Wetten, arithmet. Belustiggn., Taschenspielerkünsten, Kartenkunststücken, Gesellschaftsspielen, e. Frage- u. Antwortspiel, e. Punktierkunst, e. Anleitung zum Kartenlegen, 118 Rätseln u. Rätselfragen nach Carlo Bosso u. Döbeler. 15. verb. Aufl. (X, 158 S.) 8°. ('10.) 1. 25
Sufeland's, Dr., Hausapothek. Eine wohlgeprobte Auswahl der besten Hausarzneimittel in lexikalisch-alphabetisch. Form unter Angabe ihrer Anwendg. gegen viele Krankheiten der Menschen. (64 S.) 8°. ('10.) — 60

A. Franke vorm. Schmid & Franke Verl.-Kto. in Bern.

Bericht des eidgenössischen Versicherungsamtes. Die privaten Versicherungs-Unternehmgn. in der Schweiz im J. 1908. Veröffentlichung auf Beschluss des schweizer. Bundesrates vom 24. VI. 1910. 23. Jahrg. (II, LXVI, 178 S. m. 4 farb. Taf. u. 1 farb. Karte.) Lex-8°. '10. b 3. —; französ. Ausg. 3. —

N. Friedländer & Sohn in Berlin.

Untersuchungen, naturwissenschaftliche, des Sarekgebirges in Schwedisch-Lappland. Geleitet v. Prof. Dr. Axel Hamberg. IV. Bd. Zoologie. Lex-8°.

4. Lfg. Trägårdh, Ivar: Acariden aus dem Sarekgebirge. (S. 375—386 m. Fig.) '10. Subskr.-Pr. n.n. 9.50; Einzelpr. n.n. 14.25

Gerold & Co. in Wien.

Dictionnaire technique et nautique de marine. Français, anglais, allemand et italien. Comprend les termes concernant l'artillerie, l'astronomie, la direction des pigeons voyageurs etc. Publié par la réd. des «Mitteilgn. aus dem Gebiete des Seewesens». Français, anglais, allemand et italien. Anglais, français, allemand et italien. Compilé sur le même plan que le premier volume et son supplément par Contre-Admir. i. R. Jules Heinz. (Auch m. engl. Titel.) Vol. II. 2. partie. (XIII, 1115 S.) gr. 8°. '10. Geb. in Leinw. 21. 60 (Vollständig: 73. 60)

Hahnische Buchh. in Hannover.

Wesemann, Mag.-Ob.-Sekr. Heinr.: Was muß e. preußischer Staatsbürger wissen, um seine Veranlagung zu den direkten Staatssteuern (Einkommensteuer u. Ergänzungssteuer) prüfen zu können? Eine kurze Zusammenstellg. der wichtigsten Bestimmungen des Einkommensteuergesetzes u. des Ergänzungssteuergesetzes, in der Fassg. der Bekanntmachg. vom 19. VI. 1906, u. der dazu erlassenen Ausführungs-Anweissg. des Hrn. Finanzministers vom 25. VII. 1906, sowie der Gesetzes-Novelle vom 26. V. 1909. 7. u. 8. Lauf. (43 S.) fl. 8°. '10. —. 75

Johannes Herrmann in Zwidau i. S.

Hausfreund, der ev.-luth. Kalender auf d. J. 1911. Hrsg. v. Past. D. S. Th. Willkomm. 27. Jahrg. (112 u. 16 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) 8°. — 40

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherchaz. fl. 8°. Jede Nr. — 20
734. Stenglin, Fel. v.: Aus den Erinnerungen des Majors. Geächteten. Mit 3 Illustr. v. H. Lewin. (95 S.) ('10.)

R. I. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Bericht der k. k. Permanenz-Kommission f. die Handelswerte der Zwischenverkehrsstatistik im k. k. Handelsministerium üb. die Bewertung u. Bewegung des Zwischenverkehrs zwischen den im Reichsrat vertretenen Königreichen u. Ländern u. den Ländern der ungarischen Krone im J. 1908. (XXVII, 533 S.) Lex-8°. '10. 2. —
Statistik des Bergbaues in Österreich f. das J. 1908. Als Fortsetz. des statist. Jahrbuches des k. k. Ackerbau-Ministeriums, 2. Heft: »Der Bergwerksbetrieb Österreichs«. 3. Lfg.: Die Gebirg. u. die Ergebnisse der Krankheits-, Mortalitäts- u. Invaliditätsstatistik der Bergwerksbruderkassen im J. 1907. Zugleich als Bericht vom Minister f. öffentl. Arbeiten dem Reichsrat in Gemäßheit des Gesetzes vom 28. VII. 1889, R. G. Bl. Nr. 127, mitgeteilt. Hrsg. vom k. k. Ministerium f. öffentl. Arbeiten. (155 S.) 32×24,5 cm. '10. 4. —

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

Verzeichnis der im J. 1909 erschienenen Musikalien, auch musikalischen Schriften u. Abbildungen m. Anzeige der Verleger u. Preise. In alphabet. Ordng. nebst systematisch geordneter Übersicht u. e. Titel- u. Text-Register (Schlagwort-Register). 58. Jahrg. (VI, 145 u. 225 S.) Lex-8°. ('10.) b 24. —; auf Schreibpap. 28. —

Dr. Jäger'sche Buchh. in Leipzig.

Eid, Sem.-Dir. Ludw.: Das Wahlfach der neuangeordneten Anstellungsprüfung in Bayern. Progr. (30 S.) 8°. '10. — 60

Dr. Max Jänicke in Hannover.

Nandelstaedt, Stadtbaumstr. E.: Die Werk- u. Pflastersteine, die Bekleidungs- u. Schottersteine Westdeutschlands, ihre Eigenschaften u. Gewinnungsstellen in Deutschland, Frankreich, Belgien, Norwegen u. Schweden etc. Mit ausführl. Firmen-Verzeichnissen u. zahlreichen Abbildgn. der Bruchbetriebe (im Text u. auf 6 Taf.). (VII, VI, 211 S.) gr. 8°. '10. Geb. in Leinw. 12. 50

C. W. Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

Semper, weil. Prof. Dr. C.: Reisen im Archipel der Philippinen. (II. Tl.) Wissenschaftliche Resultate. 33,5×27,5 cm.

X. Bd. 8. Heft. Möllendorff, Dr. O. F. v.: Landmollusken. Ergänzungen u. Berichtiggn. zum III. Bde. Nach M.'s Tode auf Grund seines Nachlasses fortgeführt v. Dr. Wilh. Kobelt u. Frau Gertr. Winter, geb. v. Möllendorff. 8. Heft. Mit 4 kolor. Taf. in Lichtdr. (S. 161—184 m. 4 Bl. Erklärgn.) '10. 24. —

Loescher & Co. in Rom.

Hiltebrandt, Philipp: Die römische Kurie u. die Protestanten in der Pfalz, in Schlesien, Polen u. Salzburg. [Aus: »Quellen u. Forschgn. a. ital. Archiven u. Biblioth.«] (84 S.) gr. 8°. '10. 2. 40

Lulvès, Jean: Die Machtbestrebungen des Kardinalats bis zur Aufstellung der ersten päpstlichen Wahlkapitulationen. Vortrag. [Aus: »Quellen u. Forschgn. a. ital. Archiven u. Biblioth.«] (32 S.) gr. 8°. '10. 1. 20

Ruppel, A.: Zur Reichslegation des Erzbischofs Albert v. Magdeburg (1222—1224). [Aus: »Quellen u. Forschgn. a. ital. Archiven u. Biblioth.«] (34 S.) gr. 8°. '10. 1. 60

Sauer, Hans: Kunstgeschichtliche Beiträge. [Aus: »Quellen u. Forschgn. a. ital. Archiven u. Biblioth.«] (9 S.) gr. 8°. '10. — 80

Soden, Hans v.: Eine neue Handschrift des pseudocyprianischen Liber de rebaptismate. [Aus: »Quellen u. Forschgn. a. ital. Archiven u. Biblioth.«] (9 S.) gr. 8°. '10. — 80

E. E. Mittler & Sohn in Berlin.

Burmester, Maj. L.: Geschichte des Infanterie-Regiments v. der Gold (7. pommerischer) Nr. 54 auf Grund der Vorarbeiten des verstorbenen Oberst Maj. v. Renouard u. des Oberst j. D. Frdr. Thiede zusammengestellt u. bearb. (VI, 251 S. m. Karten-
skizzen, 3 [2 farb.] Karten u. 10 Taf.) gr. 8°. '10.

7. —; geb. n. 8. 50

Sanitäts-Bericht üb. die königl. preussische Armee, das XII. u. XIX. (1. u. 2. königl. sächsische) u. das XIII. (königl. württembergische) Armeekorps sowie üb. das kaiserl. ostasiatische Detachement f. den Berichtszeitraum 1. X. 1907—30. IX. 1908. Bearb. v. der Medizinal-Abteilg. des königl. preuss. Kriegsministeriums. Mit 31 Karten u. 10 graph. Darstellgn. (VII, 226, 219 u. 12 S.) Lex.-8°. '10.

13. 80

— über die kaiserl. deutsche Marine f. den Zeitraum vom 1. X. 1907—30. IX. 1908. Bearb. in der Medizinal-Abteilg. des Reichs-Marine-Amtes. (IV, 194 S. m. Fig.) gr. 8°. '10.

2. —; geb. 3. —

Veröffentlichungen aus dem Gebiete des Marine-Sanitätswesens. Hrsg. v. der Medizinal-Abteilg. des Reichs-Marine-Amtes. Lex.-8°.

1. Heft. Riegel, Marine-Oberstabsarzt: Aufgaben des Sanitätswesens bei Landungen u. bei Expeditionen in tropischen u. subtropischen Gegenden. (V, 52 S.) '10.

1. —

J. E. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Arbeiten, theologische, aus dem rheinischen wissenschaftlichen Prediger-Verein. In Gemeinschaft m. den übrigen Vorstandsmitgliedern DD. Geb. Konsist.-R. Prof. Sieffert, Pfr. Hafner, Geh. Konsist.-R. Lic. Mettgenberg u. a. hrsg. v. Prof. D. theol. Simons. Neue Folge. 12. Heft. (III, 178 S.) gr. 8°. '10.

6. 80

Faut, Lic. Dr. A. S.: Zur Behandlung u. Erklärung des württembergischen Konfirmationsbüchleins. Neue Ausg. (VI, 76 S.) fl. 8°. '10.

Geb. 1. —

Hegler, Prof. Dr. A.: Das Gemeindegerechtsverfahren in Baden u. Württemberg. [Aus: »Arch. f. d. civilist. Praxis.«] (IV, 217 S.) gr. 8°. '10.

3. —

Müller, Prof. Dr. Karl: Kirche, Gemeinde u. Obrigkeit nach Luther. (VIII, 149 S.) gr. 8°. '10.

5. —

Sell, Karl: Der Zusammenhang v. Reformation u. politischer Freiheit. Eine Skizze. [Aus: »Theol. Arbeiten a. d. rhein. wiss. Pred.-Ver.«] (S. 44—79.) gr. 8°. '10.

1. —

Volz, Prof. Lic. Paul: Der Geist Gottes u. die verwandten Erscheinungen im Alten Testament u. im anschliessenden Judentum. (XII, 217 S.) gr. 8°. '10.

6. —

Karl Prochaska in Teschen.

Klassiker-Bibliothek, deutsch-österreichische. Hrsg. u. m. Einleitg. versehen v. Dr. Otto Rommel. 16°.

Geb., jeder Bb. Substr.-Pr. — 85; Einzelpr. 1. —

19. Hartmann, Mor.: Ausgewählte Werke. 1. Bb. Der Krieg um den Wald. (XXII, 218 S.) '10.

Georg Reimer in Berlin.

Vorlesungen u. Übungen an der Handelshochschule Berlin im Winter-Sem. 1910/11. (39 S.) gr. 8°.

b —. 30

Ernst Reinhardt in München.

Gruber, Prof. Max v.: Mädchenerziehung u. Rassenhygiene. Vortrag. Heft 5 der Schriften des »Freiland«, Verein abst. Studenten München e. V. (31 S.) 8°. '10.

— 50

Carl Schmidtke in Saarbrücken.

Amberg, L. u. G. Kost, Haushaltsgsch.-Vorsteherinnen: Leitfaden f. die Hand der Koch- u. Haushaltungsschülerinnen. (112 S.) 8°. '10.

Geb. 1. —

Flugschriften, südwestdeutsche. Hrsg. v. Dr. Alex. Tille. Lex.-8°. Jedes Heft — 10

11. Verhandlungen, die, üb. die Mosel- u. Saarkanalisation im preuß. Abgeordnetenhause am 9. III., 7. IV. u. 4. V. 1910. (40 S.) '10.

Wirtschaftsfragen, südwestdeutsche. Veröffentlichungen des Vereins zur Wahrh. der gemeinsamen wirtschaftl. Interessen der Saarindustrie u. südwestl. Gruppe des Vereins deutscher Eisen- u. Stahlindustrieller. Hrsg. v. Dr. Alex. Tille. Lex.-8°.

20. Heft. Förder- u. Preispolitik, die, des staatl. Saarkohlenbergbaues 1902—1910. Dentschrift der Handelskammer Saarbrücken. [Aus: »Jahresberichte d. Kammer f. 1909.«] (53 S.) '10.

15—18 sind noch nicht erschienen.

Friedrich Schneider in Leipzig.

Kalender f. Ortsgeschichte u. Heimatskunde im Kreise Edartsb erga auf d. J. 1911. 16. Jahrg. (96 S. m. Abbildgn., 1 Taf. u. Wandkalender.) gr. 8°.

— 35

B. G. Teubner in Leipzig.

Abhandlungen der königl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften. Philologisch-historische Klasse. 28. Bd. Lex.-8°.

Nr. 3. Schmarsow, Aug.: Federico Barocci Zeichnungen. Eine krit. Studie. II. Die Zeichng. in den übr. Sammlgn. Italiens. (46 S. m. 1 Abbildg. u. 12 Lichtdr.-Taf.) '10.

3. —

Franz Bahlen in Berlin.

Jahrbuch des deutschen Rechtes. Unter Mitwirkg. zahlreicher u. namhafter Juristen in Verbindg. m. Drs. Rechtsanw. A. Brüd-
mann u. Landricht. Th. Olshausen hrsg. v. Justiz. Rechtsanw. Not. Dr. Hugo Neumann. 8. Jahrg. (die Zeit bis Anfang 1910 umfassend). (VIII, 1250 S.) gr. 8°. '10. b 23. —; geb. 26. —

Verlag f. Börsen- u. Finanzliteratur A.-G. in Berlin.

Taeuber, Rud.: Rechtsgeschäfte u. Rechte der Direktoren v. Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien u. Gesellschaften m. beschränkter Haftung. Ein Hand- u. Nachschlagebuch f. die Direktoren v. Aktiengesellschaften u. Gesellschaften m. b. H. (XIV, 334 S.) 8°. ('10.) Geb. in Leinw. 8. —

Franz Wunder in Berlin.

Björnson, Björnsterne: Thomas Rendalen. Roman. Deutsch v. Wilh. Lange. 3. Aufl. (III, 396 S. m. Bildnis.) 8°. '10.

3. —; geb. 4. —

Ernst Wunderlich in Leipzig.

Gürtler, Lehr. Arno: Kindertümliche Faustskizzen f. den naturkundlichen Unterricht in der Volksschule. 2. Heft. Pflanzenwelt. (32 Taf. m. 7 S. Text.) 29,5×22 cm. '10. 1. 60; geb 2. —

1 erschien ohne Heft-Bezeichnung (1909).

Lorenzen, Ernst: Kinder vom Lande. Freie Aufsätze aus meiner Schulumappe. 2. Aufl. (XVI, 112 S.) gr. 8°. '10.

1. 60; geb. 2. —

Lüttge, Ernst: Wie leiten wir unsere Schüler im Unterrichte zum selbständigen Arbeiten an? Anregungen u. Gesichtspunkte. 2., erweit. Aufl. (43 S.) gr. 8°. '10.

— 50

— Die mündliche Sprachpflege als Grundlage e. einheitlichen Unterrichts in der Muttersprache. 2., bedeutend erweit. Aufl. (VIII, 179 S.) gr. 8°. '10.

2. 40; geb. 3. —

Neufauf, Dir. Dr. A., u. Prof. G. Heyn: Evangelisches Religionsbuch. II. Tl. Ausg. B. Lesebuch aus dem Alten Testament. Kleine Ausg. (VI, 93 S.) gr. 8°. '10.

— 40; geb. — 60

Tischendorf, J., u. A. Marquard, Schuldirr.: Hilfsbuch f. den Unterricht an allgemeinen Fortbildungsschulen. 1. Tl. Das 1. Fortbildungsschulj. 3., verm. u. verb. Aufl. (Theorie u. Praxis des Fortbildungsschulunterrichts.) (VIII, 314 S.) gr. 8°. '10.

2. 80; geb. 3. 20

Wohlrab, Ob.-Lehr. G. D.: Die Jahresarbeit e. Elementarklasse. Das 1. Schulj. e. sächs. Landschule, skizzenmäßig ausgeführt nach den Grundfäden der Arbeitsschule. Mit e. Begleitwort v. Bez.-Schulinsp. Dr. K. Reudecker. (139 S. m. 33 Abbildgn.) gr. 8°. '10.

2. —; geb. n. 2. 50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Auslieferungsstelle v. E. Schottlaenders schles. Verlags-Anstalt, G. m. b. H., Harmonie, Verlagsgesellschaft f. Literatur u. Kunst in Berlin.

Vindau, Paul: Illustrierte Romane u. Novellen. 24. Bfg. (3. Bb. S. 87—134.) 8°.

b — 40

Karl Bed (L. Haile) in München.

Patent & Industrie. Hrsg. vom Patentanwalts-Bureau Gaston Dedreux. Schriftleiter: Hans Müller. 21. Jahrg. 1909/1910. Nr. 10. (12 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°.

Vierteljährlich b 1. 50; einzelne Nrn. — 50

Rudolf Beust in Straßburg.

Zeitung, Strassburger medizinische. Red. v. J. Klein. 7. Jahrg. 1910. 7. Heft. (26 S.) Lex.-8°.

Vierteljährlich b 2. 50

Gebrüder Böhm in Rattowitz.

Oberschlesien. Monatschrift zur Pflege der Kenntnis u. zur Vertretg. der Interessen Oberschlesiens. Hrsg. v. P. Knötel. 9. Jahrg. 1910/11. 4. Heft. (66 S. m. 1 Taf.) gr. 8°.

Vierteljährlich b 3. —; einzelne Hefte 1. 25



Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- Wilhelm Engelmann in Leipzig.** 8708
Rosenthal: Gleichflächige Polyeder (Nova Acta 93. 2.). 12 M.
- Oskar Gutig' Verlag in Lissa i/P.** 8718
* Aus dem Posener Lande. Monatsblätter für Heimatkunde. August 1910. Sonderausgabe: Posener Schlösser und Burgen. 1 M 50 J.
- Hugo Heller & Cie. in Wien.** 8717
Verzeichnis wissenschaftlicher Werke für Haus- und Volksbüchereien, herausgegeben vom Wiener Volksbildungsverein. 50 J.
- Insel-Verlag in Leipzig.** 8717
* Die Leiden des jungen Werther von Goethe. Geb. in Leder 30 M; in Halbleder 25 M.
* Goethe: Westfälischer Divan. Auf Japanpapier in Pergament 40 M; auf Büttelpapier in Halbleinen 12 M.
- „Küche und Keller“ (Heinr. Eisler) in Hamburg.** 8712
Moderne Menüs und Rezepte. 3 M 50 J.
- Gebr. Teemann & Co. in Zürich.**
Schweizerische ärztliche Mitteilungen aus Universitäts-Instituten. Einzelne Hefte 80 J.
Berichtigung aus Nr. 124, S. 6565.
- Otto Lenz in Leipzig.** 8710
Reneffe: Schweinezucht und die Krankheiten des Schweines, deren Heilung und Verhütung. 1 M; geb. 1 M 50 J.
- Gebrüder Lüdeking in Hamburg.** 8708
Sanus: Morgentoilette. 50 J.
- Eduard Maerter in Leipzig.** 8718
Intime Briefe eines 14jährigen Großstadt-Mädchens. 17. Tauf. 1 M.
- Mercure de France in Paris.** 8708
Wells: La Guerre dans les airs. 3 fr. 50 c.
Conrad: Le Nègre du «Narcisse». 3 fr. 50 c.
Jean: Parmi les hommes. 3 fr. 50 c.
Berzoff: Tamara. 3 fr. 50 c.
Dumur: Le Centenaire de Jean-Jacques. Illustré par Wendt. 3 fr. 50 c.
Twain: Les Peterkins. 3 fr. 50 c.
Gourmont: Sixtine. 3 fr. 50 c.
Sicard: Les Marchands. 3 fr. 50 c.
Hearn: Kwaidan. 3 fr. 50 c.
- Neuland-Verlag in Hamburg.** 8708
Auf, frisch ans Werk! Volkskalender 1911. Herausgeber: G. Asmussen. 40 J.
- Niederlage des Vereins zur Verbreitung christl. Schriften in Dresden.** Nr. 172, 8684
* Sächs. Volkskalender für 1911. Mit Anhang für die Oberlausitz. 50 J.
- Richard Sattlers Verlag (Georg Beer) in Leipzig.** U 3
* Jungmann: Die letzten sechs Wochen. Etwa 1 M 20 J.
- Trowitsch & Sohn in Frankfurt a/D.** 8711
* Böttner: Praktisches Lehrbuch des Obstbaues. 4. Aufl. Nur geb. 6 M.
* — Obstweinbereitung. 9. Aufl. 1 M 50 J.
- Milstein & Co. in Berlin.** 8713
Die schöne Helena (Musik für Alle). Nr. 71 der Folge 6. Jahrg. Nr. 11. Heft 50 J.

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. A. Brodhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig.

Englische Literatur.

G. Allen & Sons in London.

Barber, E., and P. H. Ditchfield, Memorials of old Cheshire. 8°. 15 sh. net.

Cassell & Co. in London.

Fraser, J. F., Australia: the making of a nation. 8°. 6 sh.

Chapman & Hall in London.

Crane, W. R., our mining methods. 8°. 12 sh. 6 d. net.
Longford, J. H., the story of old Japan. 8°. 6 sh.
Nelson, B. E., introduction to the analysis of drugs and medicines. 8°. 12 sh. 6 d. net.

Harper & Bros. in London.

Williams, H. S., the science of happiness. 8°. 7 sh. 6 d. net.

Methuen & Co. in London.

Bradley, A. G., the Avon and Shakespeare's country. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Mills & Boon in London.

Ditchfield, P. H., the parson's pleasance. 8°. 10 sh. 6 d. net.
Graham, W., the enemy of woman. 8°. 6 sh.

J. Murray in London.

de Windt, H., Finland as it is. 8°. 5 sh. net.

J. Ouseley in London.

Smith, J., the adventures of a runaway bride. 8°. 6 sh.

S. Paul & Co. in London.

Mc Call, S., the dragon painter. 8°. 6 sh.

Rebman Ltd. in London.

Judd, A., practical points in the use of x-ray and high frequency currents. 8°. 6 sh. net.

Sidwick & Jackson in London.

Fletcher, R. A., Steamships: the story of their development to the present day. 8°. 16 sh. net.

T. F. Unwin in London.

Heath, S., the South Devon and Dorset coast. 8°. 6 sh. net.

Ward, Lock & Co. in London.

Oppenheim, E. P., the peer and the woman. 8°. 6 sh.

Williams & Norgate in London.

Meredith, L. B., Rock gardens, how to make and maintain them. 8°. 7 sh. 6 d. net.

Französische und Belgische Literatur.

J. Aeby in Antwerpen.

Aeby, J., Marchandises dangereuses. 8°. 20 fr.

J. Baillièrre & Fils in Paris.

Achard, P. Marie, G. Ballet, Laignet-Lavastine, L. Lévi et Léri, Sémiologie nerveuse. 8°. 13 fr. 50 c.
Carnot, P., Opothérapie. 8°. 12 fr.
Fromaget et H. Bichelonne, Précis clinique et thérapeutique de l'examen fonctionnel de l'oeil. 8°. 10 fr.
Guisez, J., Traité des maladies de l'oesophage. 8°. 14 fr.
Hallopeau et Fouquet, Traité élémentaire de la syphilis. 8°. 12 fr.

Berger-Levrault & Cie. in Paris.

Clause, A., l'art de devenir fort et bien portant. 18°. 5 fr.
Pawlowski, A., et A. Radaux, les crues de Paris (XV^e—XX^e siècle). 12°. 3 fr.

Calmann-Lévy in Paris.

Murger, H., Scènes de la vie de Bohême. 8°. 65 c.

Th. Dewarichet in Brüssel.

Nicolaïdès, N., l'empire ottoman. 12°. 3 fr. 50 c.
— les Grecs et la Turquie. 12°. 3 fr. 50 c.

E. Fasquelle in Paris.

Claretie, J., la vie à Paris, 1909. 18°. 3 fr. 50 c.
 Corday, M., les causeurs de bois. 8°. 3 fr. 50 c.

A. Fayard in Paris.

Gyp, Maman. Ill. 95 c.
 Mémoires et souvenirs publ. p. Funck-Brentano: 1830. Mémoires de la Duchesse d'Abrantès. Ill. 1 fr. 50 c.

Garnier Frères in Paris.

Acker, P., un amant de cœur. 18°. 95 c.

X. Havermans in Bruxelles.

Croquez, A., les peintres flamands d'aujourd'hui. Série I. 8°. 5 fr.

E. Leroux in Paris.

Balet, J. C., le Japon militaire. L'armée et la marine japonaise en 1910. 12°. 3 fr. 50 c.

Libr. des «Annales politiques et littéraires» in Paris.

Crinon, la tuberculose, comment on la guérit. 8°. 1 fr. 50 c.

Librairie Kündig in Genf.

Naville, E., la devo (esperanto). 8°. 2 fr.

Libr. Schleicher in Paris.

Fauvelle, la physico-chimie, son rôle dans les phénomènes naturels astronomiques, géologiques et biologiques. 8°. 1 fr. 95 c net.

Misch & Thron in Brüssel.

Ansiaux, M., Principes de la politique régulatrice des changes. 8°. 7 fr. 50 c.

Slosse, A., et Maxweiler, E., Recherches sur le travail humain dans l'industrie. I. 8°. 15 fr.

G. van Oest & Cie. in Brüssel.

Hymans, H., Antonio Moro. Son oeuvre et son temps. 4°. 25 fr.

Perrin & Cie. in Paris.

Hadays, A., en flânant — A travers La France. Autour de Paris. 8°. 5 fr.

A. Rousseau in Paris.

Guyot, P., l'activité économique de la femme mariée et ses conséquences juridiques. 8°. 5 fr.

E. Sansot & Cie. in Paris.

Flamant, P., le Chevalier-aux-ânes. 18°. 3 fr. 50 c.
 Leparc, S., petits mémoires de la vie littéraire. 18°. 3 fr.
 Maurice de la Perrière, le jeu de l'amour et de la vie. 8°. 3 fr. 50 c.
 Moulié, C., le tombeau de Renée Vivien. 18°. 1 fr.
 Lemercier D'Erm, C., la Muge-aux-Violettes. 18°. 1 fr.
 Pilon, Edm., dans les jardins et dans les villes. 18°. 3 fr. 50 s.
 Vivien, R., dans un coin de violettes. 16°. 3 fr.
 — le vent des vaisseaux. 16°. 3 fr.
 — Haillons. 16°. 3 fr.

Société d'Éditions et de Publications Parisiennes in Paris.

Fleischmann, H., les coulisses du tribunal révolutionnaire. 8°. 5 fr.

J. Tallandier in Paris.

Galopin, Arn., la ténébreuse affaire de Green Park. 18°. 3 fr. 50 c.

La Vie parisienne in Paris.

Hermant, A., le premier pas. 8°. 3 fr. 50 c.

Hans Simrock †.**Nachruf.*)**

Der deutsche Musikalienhandel hat einen herben Verlust erlitten: Hans Simrock, der Leiter eines der größten Musikverlage Deutschlands, der Vorsteher des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig, ist am 26. Juni d. J. einer heimtückischen Krankheit zum Opfer gefallen. Vor der Zeit, im tatkräftigsten Mannesalter, auf der Höhe seines Schaffens, noch ehe er die Früchte seiner Arbeit genießen konnte, mitten heraus aus der vollen Freude an seinem Beruf, an der Arbeit, am Leben und an der Kunst, ist er dahingegangen. Als sie ihn in die kühle Erde gebettet hatten, trat ein Künstler hervor und sprach in ergreifenden Worten den letzten Gruß an ihn, der »ein ganzer Mann, mit Kopf und Herz auf dem rechten Fleck« gewesen ist. Auch wir, seine Berufsgenossen, wollen und müssen dem Heimgegangenen ein Lorbeerreis aufs frische Grab legen.

Hans Simrock ist am 17. April 1861 als Sohn eines Arztes in Köln geboren; er war ein Großneffe des Dichters Karl Simrock. Aufgewachsen in dem frischen, heiteren Leben des Rheinlandes, das seinem Wesen das Gepräge des Fröhlichen, Offenen, Lebhaften und Temperamentvollen verliehen hat, wollte er sich ursprünglich dem Buchhandel widmen und machte bei F. Cohen in Bonn eine mehrjährige Lehrzeit durch. Im Jahre 1885 berief ihn sein Onkel Fritz Simrock nach Berlin und gab ihm Stellung in seinem Musikverlage. Dort lernte, arbeitete, strebte Hans Simrock nun jahrein, jahraus. Er rückte wohl auf zum ersten Buchhalter, aber dabei blieb es und mußte es bleiben gegenüber seinem genialen Onkel, dessen Herrschernatur keinen Zweiten neben sich haben konnte. Erst als 1900 der alte Simrock erkrankte und nicht mehr selbst die Geschäfte weiterführte, ergriff der Nefte die Zügel der großen Firma, und er, der bisher als emsiger, bescheidener und stiller Arbeiter nur ein fleißiges Rad in der Maschine gewesen war, entwickelte sich im Fluge zu

einem Führer, zu einem Geschäftsmann großen Stiles. Für den Beobachtenden war es herzerfreuend, wie dieser Mann plötzlich sich erhob. Nach dem Tode Fritz Simrocks 1901 legten die Erben, die die Firma als Familiengründung in eine G. m. b. H. umwandelten, die Geschäfte voll Vertrauen in seine Hand, und er hat wahrlich das Vertrauen gerechtfertigt. Die Firma Simrock ist auf stolzer Höhe geblieben in den zehn Jahren, die Hans Simrock an ihrer Spitze stand. Im ganzen gerade fünfundzwanzig Jahre hat er ihr und unserem Berufe angehört.

Der Musiksortimenter wird sich erinnern, daß vor 1900 die Firma N. Simrock wohl das »bestgehafter« Verlagsgeschäft war: die starren Grundsätze des alten Simrock erschwerten nur zu oft das Geschäft, ja brachten Unerfreulichkeiten und Schaden. Mit weitem Blick sah nun der neue Herr, daß ein moderner Betrieb andere Grundsätze befolgen müsse, und er änderte den Kurs gründlich zur Freude der deutschen Musikalienhändler. Um sich außerhalb der Verlagsarbeit auch auf anderen Gebieten des Musikgeschäftes aus eigener Anschauung ein klares Urteil zu bilden, kaufte er das Berliner Musiksortiment Raabe & Plothow (mit Auslieferung der Edition Peters), verwaltete er längere Zeit die mit dem Verlag B. Senff erworbene Musikzeitschrift »Signale«, kurz, arbeitete sich planvoll zu einem modernen Geschäftsmann ein.

Der streng behütete, goldene Schatz des Simrock'schen Verlages ist das, was Johannes Brahms geschaffen hat. Hier mußte, das sah Hans Simrock sofort ein, nicht nur im Interesse des Geschäftes, sondern vor allen Dingen im Sinne des großen Meisters kräftig eingesetzt und erneuert werden mit Preisherabsetzungen, Einzelausgaben, neuen Bearbeitungen u. dgl. Im Jahre 1906 traten Künstler und Kunstfreunde um Hans Simrock zusammen und gründeten die Brahms-Gesellschaft, deren Geschäftsführung er übernahm. Diese entwickelte sich in ungeahnter Weise: der glänzende Verlauf des Münchener Brahmsfestes im September 1909, dem Hans Simrock noch seine letzte volle Kraft widmen konnte, ist in aller Erinnerung.

Mit weiser Vorsicht hielt Hans Simrock sich zunächst von

*) Mit gefällig erteilter Erlaubnis abgedruckt aus »Musikhandel und Musikpflege« vom 28. Juli 1910.

neueren Meistern der Tonkunst zurück. Aber als er einmal Überblick gewonnen hatte, knüpfte er überall an, und in wenigen Jahren hatten die weitesten Kreise der Musikwelt geschäftliche und freundschaftliche Beziehungen zu ihm. Freudiges Aufsehen erregte die Veröffentlichung der großen Violinschule von Joseph Joachim (und Andreas Moser). H. Simrock konnte mit Recht stolz darauf sein, daß es ihm gelungen war, den sich sträubenden Altmeister Joachim endlich dazu zu bewegen, der Nachwelt seine Unterrichtserfahrungen zu erhalten. Im Jahre 1907 kaufte Hans Simrock den Verlag B. Senff-*Leipzig*, der zwar für sich getrennt bestehen blieb, aber doch die Simrock'schen Unternehmungen kräftigte und bedeutend erweiterte.

Im Anschluß an die Revision der Berner Übereinkunft wurde in der Öffentlichkeit, in Zeitungen, bei Reichstagsverhandlungen immer wieder hervorgehoben, daß die Werke der großen Tonmeister erst, wenn sie frei geworden sind, in die breite Masse des Volkes zu dringen pflegen, weil erst dann die Preise erschwinglich werden. Da faßte Hans Simrock den Entschluß, der Öffentlichkeit zu beweisen, daß auch in dieser Beziehung andere, moderne Zeiten gekommen sind, und daß noch während der Dauer des Urheberrechtes von den Meisterwerken eines Brahms, eines Dvorak, eines Rubinstein u. a. billige Volksausgaben veranstaltet werden können. Die großzügig angelegte Simrock-Volksausgabe, die im Gegensatz zu allen anderen Volksausgaben ausschließlich urheberrechtlich geschützte Werke in vortrefflichen und ganz billigen Ausgaben enthält, trat ins Leben. Damit hat Hans Simrock dem deutschen Volke und der gesamten musikalischen Welt eine nicht genug zu würdigende Gabe beschert und seinen Berufsgenossen ein nachahmenswertes Beispiel hingestellt.

Die Beziehungen der Firma Simrock zum Auslande hatte der Verstorbene neu gestaltet dadurch, daß er in London und in Paris eigene Vertretungen einrichtete und an diesen Hauptplätzen des internationalen Musikgeschäftes seine Verlagswerke leicht zugänglich machte. Infolge der Ausdehnung der Geschäfte wurde vor Jahresfrist die Übersiedelung der Firma aus dem alten Hause in der Friedrichstraße nach neuen, praktischen Räumen im Westen der Stadt durchgeführt.

Hand in Hand mit der Arbeit für das eigene Geschäft ging nun aber auch Simrock's Betätigung für die allgemeinen Interessen unseres Berufes: seine Mitarbeit an der durch die Genossenschaft Deutscher Tonsetzer gegründeten »Anstalt für musikalisches Aufführungsrecht«, an der von den deutschen Verlegern gegründeten »Anstalt für mechanisch-musikalische Rechte« und vor allen Dingen sein Wirken als stellvertretender Vorsteher (12./V. bis 28./XI. 1903; 24./IV. 1907 bis 11./V. 1909) und als Vorsteher (seit 11./V. 1909) des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu *Leipzig* zeigen ihn als unermüdblichen, tatkräftigen und zielbewußten Kämpfer und Förderer, der offenes Herz und klares Verständnis für die Sorgen und Wünsche seines Standes hatte. Der deutsche Musikalienhandel braucht im Kampf ums Dasein Männer wie diesen. Wir haben ihrer nicht gar viele, die sich so für die Allgemeinheit aufopfern, und wir durften von ihm noch vieles erwarten. Darum ist der Verlust des vortrefflichen Mannes ein so schwerer, ja unersehlicher für uns!

Erinnerung an seine Pflichttreue und Dankbarkeit für sein Streben wollen wir ihm immer bewahren! R. L.

Internationaler Verlegerkongreß.

VII. Tagung.

Amsterdam, 18.—22. Juli 1910.

Rede, beim Festmahl des VII. Internationalen Verleger-Kongresses am 22. Juli 1910,

gehalten von

Dr. A. Rippenberg (*Leipzig*)*).

Meine Damen und Herren!

Ich habe die Ehre, im Namen der deutschen Verleger den niederländischen Buchhandel und seine Vereinigungen zu grüßen und ihm aufrichtigsten und wärmsten Dank zu sagen für den so vorzüglich vorbereiteten, herrlichen Empfang, der uns in diesen Tagen hier bereitet worden ist. Ich bitte, das in Ihrer Sprache tun zu dürfen, und hoffe, daß es mir dabei nicht gehen wird wie dem armen Handwerksburschen in jener rührenden Erzählung Hebel's, der in Amsterdam überall »Herrn Kannnitverstan« begegnete.

Mit besonderer Freude und in großer Zahl sind wir deutschen Verleger der Einladung in ein Land gefolgt, dessen unvergleichlich große Vergangenheit und stolze Geschichte sich uns hier auf Schritt und Tritt offenbart; mit besonderer Freude auch sind wir in ein stammverwandtes Land gekommen, mit dem uns seit den frühesten Zeiten Frieden und Freundschaft verbindet. Nahe Bande des Blutes vereinen unsere Fürstenthümer. Den großen Befehrer der Niederlande lassen Sie von sich sagen: »Wilhelmus van Nassouwen ben ik, van dietschen bloet«, die Gemahlin des großen Kurfürsten war eine Oranierin, in den Adern Ihrer geliebten Königin fließt deutsches Blut, wie niederländisches in denen unseres Kaisers; und die edle und geistige Fürstin auf Weimars Thron, die sich mit Stolz eine Oranierin nannte, war die erste Besitzerin des Goethe-Schiller-Archivs und treueste Hüterin dieses kostbaren Erbes. Die große Goethe-Ausgabe, die unter ihren Auspizien begann und vor kurzem abgeschlossen wurde, hat den Namen Sophie von Weimar-Oranien in Deutschland unvergänglich gemacht.

Und in lebendiger Wechselwirkung hat von alters her auch die niederländische und deutsche Geistesgeschichte gestanden. Der »Held aus Niederlanden«, so heißt Siegfried in unserem größten National-Epos, dem Nibelungenlied, das eben das Haus Enschedé aus der Fülle seiner kostbaren Schriften für einen deutschen Verleger wieder druckt. In den Niederlanden ist die Heimat der Lohengrin-Sage, die in Richard Wagners Musikdrama die Welt durchwandert hat, und die eines unserer populärsten Volksbücher, des Reineke de Vos. Im siebzehnten Jahrhundert sind unter dem Einfluß Ihrer klassischen Dichter, Bondel und Hooft, die deutsche Verskunst und das deutsche Drama erneuert worden; holländische Schauspieler haben damals unsere Schauspielkunst reformiert und auch Ihre »Kluchten« zu uns gebracht, die freilich unsere Moral nicht allzusehr gefördert haben.

Und so könnte ich Beziehung über Beziehung aufzählen bis zu der Zeit, da unsere größten Dichter, Goethe und Schiller, der eine in seinem »Egmont« das niederländische Volk verherrlichte, der andere sein bedeutendstes historisches Werk dem »Abfall der Vereinigten Niederlande« widmete; bis zu der Zeit, da Ludwig van Beethoven, von niederländischem Vater und deutscher Mutter stammend, gleichsam symbolisch den Geist beider Völker oder Stämme verkörperte.

Dankbar sind insbesondere wir Verleger den Niederlanden. Die retrospektive Ausstellung, die Sie Ihren Gästen veranstaltet haben, zeigt, was die Niederländer, allen voran

*) Die Rede wurde in holländischer Sprache gehalten und wird hier in der Übersetzung wiedergegeben.

die Elzevir, für die Buchkunst geleistet haben, und den gleichen Eindruck haben wir, wenn wir den neuen imposanten Schriften-Katalog des Hauses Enschedé studieren, das einen der besten deutschen Schriftschneider, Fleischmann, in seine Dienste gestellt und durch ein seltsames Spiel des Zufalls die Matrern der schönsten deutschen Frakturschrift, der Ungertype, bewahrt hat. Wie wichtig andererseits die Stellung Hollands im internationalen Verlagsbuchhandel gewesen ist, beweist das schöne Werk, das wir der großen Güte und Sachkenntnis unseres verehrten Präsidenten, des Herrn van Stockum, verdanken. Bewundernd nenne ich hier auch den Namen van Gelder, indem ich damit die großen Verdienste so vieler Holländer um die Papierindustrie zusammenfasse.

Dankbar erinnern wir uns aber auch dessen, daß die Niederlande in bedrängten Zeiten ein Hort geistiger Freiheit gewesen sind, die der Buchhandel braucht wie die Pflanze das Licht. In dieser Stadt wurde Spinoza geboren, der uns gelehrt hat, die Dinge sub specie aeternitatis zu schauen; das benachbarte Rotterdam hat Erasmus hervorgebracht und Pierre Bayle eine Zufluchtsstätte geboten, dessen Dictionnaire einen Markstein auf dem Wege der Aufklärung bedeutet; ein Niederländer war Balthasar Bekker, dessen »Betoverde Weereld« zuerst den finsternen Bann des Aberglaubens gebrochen hat. In Holland endlich ist unter fingierten oder richtigen Verlegernamen so manches Buch gedruckt worden, das in Deutschland verfolgt worden wäre.

Als ich vor Jahren mit Studien über den französischen Marschall Duc de Luxembourg, den großen Gegner Ihres großen Wilhelm III. von Oranien, beschäftigt war, machte ich mich vertraut mit der holländischen Geschichte jener Zeit, die Sie mit Stolz »onze gouden Eeuw« nennen, da Holland, in beständigem Kampf mit feindlichen Eroberern und inneren Unterdrückern, voll glühender Vaterlandsliebe seine Grenzen und seine Freiheit verteidigend, doch seine Blütezeit der Künste und Wissenschaften, der Entdeckungen und Kolonisationen heraufgeführt hat, die zu schön und zu groß war, als daß sie ewig hätte dauern können.

Auch Buchdrucker und Verleger hatten damals ihr »Gouden Eeuw«, und sie wußten in bewundernswürdiger Weise auch aus der unsagbaren Not der Zeit Nutzen zu ziehen, indem sie mit Tausenden von Pamphleten und Gazetten Europa überfluteten. Besonders war es in der Zeit der französischen Kriege ein Vorfall, der ihnen bis weit ins achtzehnte Jahrhundert zu einer Menge von »Verhaelen an de oprechte Nederlanders« und »Spiegeln der Jeugd« Anlaß gab: das war im Jahre 1672 die Verwüstung von Bodegrave und Zwammerdam, und die »gruwelijken vreedtheden«, die der Duc de Luxembourg mit seinen Soldaten dort verübt haben sollte. Als ich aber vor einigen Tagen den Schauplatz jener Geschehnisse besuchte, da fand ich blühende Dörfer, grüne Fluren und fröhliche Menschen, und der Unterschied zwischen einst und jetzt kam mir lebhaft zum Bewußtsein.

Wieder sind nun Franzosen, Engländer, Deutsche, Spanier in Ihr Land eingedrungen, aber nicht, um Amsterdam und Rotterdam in Brand zu stecken, sondern um gemeinsam mit Ihnen zu arbeiten an den Werken der Kultur, am geistigen Fortschritt der Menschheit. Wir Buchhändler vor allem brauchen zu unserer Arbeit den Frieden. Möge dies Land, das in Krieg und Not sich so herrlich bewährt hat, die Segnungen des Friedens genießen, unter dem Szepter seiner geliebten Königin, der Rose am Stamme Oranien, wie unser Kaiser sie genannt hat; mögen die Niederländer wie einst Mehrere ihres Reiches sein, nun aber an den Gütern der Kultur und an Boldern, die sie friedlich dem Meer abgewinnen; möge Ihr schönes Land blühen bis in die fernsten

Zeiten! Es lebe das Land Rembrandts und Spinozas, das Land der Elzevire, das Land de Huyters und der großen Oranier!

Die Jugendschriften - Verzeichnisse der Prüfungsausschüsse.

(Vgl. Nr. 159 (S. 8198), 164 d. Bl.)

Auf meinen »Offenen Brief«, der im Börsenblatt vom 13. d. M. veröffentlicht wurde, hatte Herr Kollege B. Bomhoff in Straßburg die Liebenswürdigkeit, im Börsenblatt vom 19. d. M. zu antworten. Es gingen mir auch schriftlich sowohl aus Verleger- wie aus Sortimenterkreisen zahlreiche Antworten zu, die mir ohne Einschränkung beipflichteten. Ich freue mich, in der Hauptsache auch mit Herrn Bomhoff einig zu gehen. So ausführlich, wie ich es wünschte, kann ich freilich nicht auf die Antwort des Herrn Bomhoff eingehen, da mir der hierfür erforderliche Raum im Börsenblatt wohl kaum zur Verfügung gestellt werden würde, und ferner, weil ich in dem angekündigten Büchlein »Die Kunst im Buche des Kindes« noch eingehend darauf zurückkommen werde.

Die Annahme des Herrn Bomhoff, daß ich mich über den Umfang, den die Jugendschriften-Verzeichnisse angenommen haben, beklage, ist irrig. Es ist vielmehr die Zahl der Jugendschriften-Prüfungsausschüsse selbst, die bereits auf weit über hundert angewachsen ist. Wäre es dabei geblieben, wie es ursprünglich den Anschein hatte, daß es genügt, eine Anzahl von Prüfungsexemplaren an die Hamburger Zentrale zu senden, so könnte man das allenfalls noch gelten lassen. Nun beansprucht aber, ganz unabhängig von der Zentrale, eine große Anzahl von Prüfungsausschüssen usw. wieder Exemplare für sich, sei es zur Prüfung, zu Ausstellungs- oder zu anderen Zwecken, natürlich alles auf Kosten des Verlegers. Daß dieser auch die Porto- und Verpackungskosten und Mühewaltung auf sich nehmen muß, ist selbstverständlich. Wenn die Verleger dann wenigstens auf eine objektive Behandlung rechnen könnten! Aber gerade hier wird bei den Prüfungsausschüssen oft gesündigt.

Nun ist es aber keine Seltenheit mehr, daß Verzeichnisse auf Kosten von Verlegern und teilweise von Sortimentern ausgegeben werden. Ohne daß diese irgendeinen Einfluß auf die Zusammenstellung hätten, können Verleger solcher Verzeichnisse doch wenigstens sicher sein, daß ihre eigenen Erzeugnisse empfohlen werden, wenn die Verleger es verstehen, die Lehrervereine, bzw. Lehrer in eine gewisse finanzielle Abhängigkeit zu bringen, oder auch, wenn es sich um Bücher handelt, die ein Mitglied des betreffenden Lehrervereins zum Verfasser haben. An der mit Recht schon oft beklagten Überproduktion des deutschen Büchermarktes haben gerade die Lehrer einen bedeutenden Anteil. Daß auf diese Weise manches unserer guten alten Märchen und manche altbewährte Erzählung, die auch unter den veränderten Zeitverhältnissen ihren Wert behalten, aus den Verzeichnissen durch Neues, aber Minderwertiges verdrängt wird, ist sehr bedauerlich.

Ich hatte unlängst Gelegenheit, mit einem unserer hervorragendsten Schulmänner über diese Zustände zu sprechen und ihm u. a. Aufklärung zu geben, mit welcher Unmasse Bitten von Freieemplaren wir angegangen werden. Dabei habe ich mit Befriedigung feststellen können, daß auch von dieser Seite die Bevormundung der Prüfungsausschüsse als »Anmaßung« angesehen wird. Wird der Buchhandel und das gebildete Elternhaus den Schullehrer nicht als einzig berechtigten Kritiker gelten lassen, — denn mit der Qualifikation zur Beurteilung von Schüleraufgaben ist noch

keineswegs die Berechtigung für die Kritik von Jugendschriften erworben —, so kann ihm auf dem Gebiete der Kunst diese Berechtigung noch viel weniger zuerkannt werden. Mit der Behauptung, daß wohl 90 Prozent der Volksschullehrer zur Kunstkritik nicht befähigt sind, ist wohl nicht zuviel gesagt. Ein Tadel soll damit nicht ausgesprochen werden, denn ein fertiges Kunsturteil kann und darf von einem Volksschullehrer auch nicht verlangt werden. Deshalb begeben er sich aber auch nicht auf dieses schwierige Gebiet, auf dem selbst die zünftigen Gelehrten zu widersprechenden Urteilen gelangen. Es ist wirklich höchste Zeit, daß sich der Buchhandel zusammenschließt, um dem Vorgehen der Prüfungsausschüsse ein energisches »Halt!« zuzurufen.

Daß der Lehrer in der Zusammenstellung der Jugendschriften-Verzeichnisse mitwirken kann, wäre nur zu begrüßen. Aber den unwürdigen Zuständen, daß der urteilsfähige Buchhändler und Käufer auf Gnade und Ungnade den Prüfungsausschüssen ausgeliefert worden ist, muß dadurch ein Ende bereitet werden, daß der solide Buchhandel darauf bedacht ist, daß er der eigentliche Berater der Bücherkäufer sein muß, und daß er das jetzt leider zur Herrschaft gelangte System als einen unberechtigten Eingriff in seine Rechte mit allen erlaubten Mitteln zu bekämpfen hat.

Eine Unterstützung zur Herausgabe von Verzeichnissen durch Insertionsaufträge usw. sollte unbedingt unterbleiben, solange sie nur einseitige Bearbeitung durch die Lehrer erfahren. Dagegen sollte ein Verzeichnis geschaffen werden, das an neutraler Stelle vom Buchhandel, Verlag und Sortiment, unter Mitwirkung pädagogischer Berater herausgegeben wird.

München, 27. Juli 1910.

Georg W. Dietrich.

Kleine Mitteilungen.

Zweifelhafte Gründungen und die Viertelszahlung bei Aktiengesellschaften. Urteil des Reichsgerichts. Bearbeitet von Rechtsanwalt Dr. Felix Walthers-Leipzig. (Nachdruck verboten.) — Aufsehen erregte seinerzeit der Bankrott des Berliner Bankiers Fr. Er und sein Geschäftsführer B. waren, wie bekannt ist, vom Landgericht Berlin am 1. Mai 1909 nach mehrwöchigem Prozesse verurteilt worden, und zwar Fr. wegen einfachen Bankrotts zu zwei Jahren Gefängnis; wegen Vergehens gegen § 10 des Depotgesetzes und § 313 des Handelsgesetzbuches war er aber freigesprochen worden. Sowohl er als auch die Staatsanwaltschaft hatten Revision eingelegt. Diejenige des Fr. wurde am 7. Januar verworfen, während die Revision der Staatsanwaltschaft Erfolg hatte, soweit es sich um Freisprechung von dem Vergehen des § 313 des Handelsgesetzbuches (wissentlich falsche Angaben über Einzahlung des Grundkapitals) handelte. Jetzt liegt nun der Wortlaut in der offiziellen Sammlung der Entscheidungen (43. Band, Seite 182 ff., Verlag Veit & Comp., Leipzig) vor. Die Ausführungen des 2. Straffenats des Reichsgerichts sind von prinzipiellster Bedeutung und verdienen größte Beachtung nicht nur in Bank- und Finanzkreisen, sondern auch in der Industrie allgemein, denn wenn sie auch die zweifelhaften Gründungen nicht aus der Welt schaffen werden, so werden sie dem Übel doch etwas steuern. Wir geben das Wesentlichste der reichsgerichtlichen Begründung im nachstehenden wieder:

Der Angeklagte Fr. hat als Vorsitzender des Aufsichtsrats der Automobil-Zentrale und der B. er Verlags-Buchdruckerei bei den ihm nach § 195 des Handelsgesetzbuches obliegenden Anmeldungen dieser Aktiengesellschaften zur Eintragung ins Handelsregister die Versicherung abgegeben, auf jede Aktie sei ein Viertel des Nennbetrags eingefordert; dieser Betrag sei auch bar eingezahlt und sei im Besitze des Vorstandes.

Erwiesen ist, daß die Gründer der Gesellschaften, von einer Ausnahme abgesehen, nur Strohmänner waren und das Aktienkapital für Rechnung des Angeklagten Fr. gezeichnet haben. Fr. sollte der Bankier der Gesellschaften werden. Er hat die zur Einzahlung auf das Grundkapital benötigten Geldsummen, 75 000 M. und 150 000 M., aus seinem Vermögen hergegeben, »um sie bei dem

Gründungsakte vorlegen zu können«. Nach erfolgter Vorlegung an den Notar sind sie vom Mitangeklagten B., einem Vorstandsmitgliede der Gesellschaften, sofort wieder nach dem Bankgeschäfte von Fr. zurückgebracht worden.

Die Revision der Staatsanwaltschaft, die sich über die Nichtanwendung von § 313 Nr. 1 des Handelsgesetzbuchs beschwert, ist in Übereinstimmung mit dem Antrage des Ober-Reichsanwalts für begründet erachtet.

Ob die bei der Errichtung einer Aktiengesellschaft Beteiligten es mit der Gründung ernst gemeint haben, ist nicht entscheidend. Das Gesetz verlangt gewisse Gewähr dafür, daß die Gesellschaft nicht ohne diejenige reale Grundlage ins Leben trete, die für ihr wirtschaftliches Bestehen unerlässlich ist. Deshalb fordert es, daß mindestens ein Viertel des Nennbetrages der Aktien bar eingezahlt und im Besitze des Vorstandes sein müsse. Der Begriff der Barzahlung wird dabei im engen Sinne verstanden. Als solche gilt nur die Zahlung in deutschem Gelde, in Reichstassenscheinen, sowie in gesetzlich zugelassenen Noten deutscher Banken (§ 195 Abs. 3 a. E.). Die bloße Gutschrift bei einem Bankier genügt nicht, so wenig wie die Zahlungsleistung durch Schecks oder Wechsel, möchte selbst deren Einziehbarkeit im einzelnen Fall an sich noch so sehr tatsächlich gewährleistet sein.

Da verlangt wird, daß der Vorstand der Aktiengesellschaft sich im Besitze des eingezahlten Aktienkapitals befinde, so muß mehr vorliegen als das bloße Bestehen eines Schuldverhältnisses, das dem Vorstand ein Forderungsrecht auf Auszahlung dieses Kapitalbetrages gewährt. Sonst wäre nicht zu verstehen, warum das Gesetz sich nicht von vornherein mit der Einbringung einer solchen Forderung, der Überweisung eines Bankguthabens oder der Hergabe von Wechseln an Stelle barer Zahlung hätte genügen lassen. Der Besitz setzt ein tatsächliches Gewaltverhältnis voraus. Um eine Sache im Besitze zu haben, muß der Berechtigte in der Lage sein, tatsächlich über sie zu verfügen (§ 854 B. G.-B.'s).

In einer solchen Lage befand sich der Vorstand der hier in Frage kommenden beiden Aktiengesellschaften zu der Zeit, als er ihre Anmeldung zum Handelsregister bewirkte, nicht mehr. Die auf das Grundkapital eingezahlten 75 000 und 150 000 M. hatten sich nur vorübergehend in seinen Händen befunden und waren sofort nach Erledigung des Zweckes, zu dem der Angeklagte sie hergeliehen hatte — Vorzeigung vor dem Notar —, in das Fr.'sche Bankhaus zurückgewandert. Es mag sein, daß sie dort dem Vorstände der Gesellschaften in gewissem Sinne zur freien Verfügung gestanden haben. Allein die Begriffe »Besitz« und »freie Verfügung« decken sich nicht. Zwar wird man bei der Auslegung des Besitzbegriffs in § 195 Absatz 3 des Handelsgesetzbuchs nicht so weit gehen dürfen, unmittelbaren Besitz (§ 854 B. G.-B.'s) zu fordern, so daß die Mitglieder des Vorstandes sich hiernach im tatsächlichen Gewahrsam des eingezahlten Geldes befinden müßten. Es liegt kein Grund vor, den mittelbaren Besitz des Bürgerlichen Gesetzbuchs auszuschließen.

Ein Verhältnis, das dem Vorstand mittelbaren Besitz verschafft hätte, etwa Verwahrungsvertrag, kommt hier nicht in Frage. Nach den Feststellungen des Urteils sind die zur Vorzeigung vor dem Notare verwendeten Geldbeträge nicht etwa dann bei Fr. hinterlegt und dort für die beiden Aktiengesellschaften abgetrennt verwahrt worden, sie sind einfach à conto eingezahlt, wobei Fr. wieder unbeschränktes Eigentum daran erlangte. Damit hatten aber die Mitglieder des Vorstandes die gegenwärtige Verfügungsgewalt über die eingezahlten Beträge verloren, und die Versicherung des Angeklagten Fr. der Registerbehörde gegenüber, die Gelder seien im Besitze des Vorstandes, entsprach nicht der Wahrheit. In der Zeit nach Anmeldung der Gesellschaft würde es den Vorstandsmitgliedern freigestanden haben, über die auf das Grundkapital eingezahlten Geldsummen zu verfügen, wie ihnen beliebt. Die Verfügung hätte insoweit lediglich ihrem pflichtmäßigen Ermessen unterstanden. Das Gesetz macht ihnen darüber keine Vorschriften. Bis zur Anmeldung waren dem Vorstand indes die Hände gebunden. Dem Gesetz entspricht bis dahin nur eine solche Verfügung, bei der zur Zeit der Anmeldung der Besitz des baren Geldes — Besitz im bürgerlich-rechtlichen Sinne verstanden — dem Vorstände gewahrt bleibt.

In diesem Punkte besteht ein sehr beachtlicher und von der Gesetzgebung beabsichtigter Unterschied zwischen der Rechtslage des Vorstandes bei der Aktiengesellschaft und der entsprechenden

Lage des Geschäftsführers der Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Das Reichsgesetz, betreffend die Gesellschaften m. b. H., hielt jene strengen Vorschriften des Handelsgesetzbuchs für entbehrlich und es begnügt sich in § 8 mit der Abgabe der Versicherung, die erforderlichen Leistungen auf die Stammeinlagen seien bewirkt, und der Gegenstand der Leistungen befinde sich in der freien Verfügung der Geschäftsführer.

Es hat in der Folgezeit nicht an Versuchen gefehlt, die gleiche Bestimmung auch auf das Recht der Aktiengesellschaft zu übertragen, aber erfolglos.

Daß die Strafbestimmung in § 313 Nr. 1 Handelsgesetzbuchs, die sich ihrem Wortlaute nach auf die wissentlich falschen Angaben in Ansehung der »Einzahlung« des Grundkapitals bezieht, damit auch die weiteren Angaben über den gegenwärtigen Besitz mit umfaßt, ist in der Rechtsprechung des Reichsgerichts anerkannt.

Das Strafkammerurteil wurde demnach insoweit aufgehoben. Das Landgericht Berlin wird sich also in diesem Umfange nochmals mit der Sache zu beschäftigen haben. (Altzeichen: 2 D 870 09.)

*** Handels-hochschule in Leipzig.** — Aus dem soeben erschienenen Vorlesungsverzeichnis ersieht man, daß Kaufleuten, die eine erweiterte und wissenschaftlich vertiefte kaufmännische Bildung anstreben, hierzu auch im nächsten Wintersemester auf der Leipziger Handels-hochschule reichliche Gelegenheit geboten wird. Von den Universitätsvorlesungen und kaufmännischen Übungen mögen besonders erwähnt sein: Allgemeine und spezielle Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, Geld, Kredit, Bank und Börse, Handelsgeschichte, Rechtswissenschaft für Kaufleute, Handels-, Wechsel- und Seerecht, Konkursrecht, Deutsches Verwaltungsrecht, Gewerberecht, Staatsbürgerkunde, deutsche Wirtschaftskunde, Handels- und Verkehrs-politik, Versicherungslehre, deutsche Arbeiter-versicherung, Statistik, Versicherungsmathematik, Wirtschafts-geographie, Handelsbetriebslehre, Chemische und Mechanische Technologie mit Exkursionen, Buchführung, Fabrikbuchhaltung, Korrespondenz und Kontorarbeiten, kaufmännische und politische Arithmetik und ein zusammenfassender Kursus in einem Musterkontor. Sprachkurse, mit besonderer Berücksichtigung der Handelskorrespondenz, finden in Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch und Russisch statt. Auch in diesem Wintersemester wird ein Kursus zur Ausbildung von Bücherrevisoren mit abschließender staatlicher Prüfung stattfinden.

Für angehende Handelslehrer sind außer den reichhaltigen pädagogischen Vorlesungen der Universität noch besondere Übungen in einem Handelslehrerseminar in der Form von Lehrproben, Vorträgen, Diskussionen usw. vorgesehen. Die Bibliotheken der Universität, der Handelskammer und der Öffentlichen Handelslehranstalt, sowie die Akademische Lesehalle stehen den Studierenden der Handels-hochschule zur Verfügung.

Beginn des Wintersemesters 1910/11 am 17. Oktober, des Bücher-Revisoren-Kurses am 27. Oktober. Nähere Auskunft kann man von dem Studiendirektor Hofrat Professor Kaydt, Leipzig, Ritterstr. 8/10, jederzeit erhalten.

*** Deutscher Photographenverein.** — Die diesjährige (39.) Wanderversammlung des Deutschen Photographenvereins findet in den Tagen vom 5. bis 9. September in Elberfeld statt. Die dortigen Veranstaltungen stehen unter dem Protektorate Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Fürstin zu Wied. Die damit verknüpfte Ausstellung von photographischen Erzeugnissen und Bedarfsartikeln wird im Städtischen Museum untergebracht und bleibt bis zum 18. September geöffnet. Außer dem Preise, den die Protektorin für Aufnahmen aus dem Luftballon gestiftet hat, hat auch Seine Kgl. Hoheit der Großherzog von Sachsen eine bereits im vorigen Jahre gemachte Ausschreibung für Freiaufnahmen frei lebender Tiere wiederholt.

Besuch der österreichischen Universitäten. — Der »Wiener Zeitung« entnehmen wir folgende Zusammenstellung:

Im Sommersemester 1910, und zwar nach dem Stande vom 31. Mai, wurden, wie den »Statistischen Mitteilungen« zu entnehmen ist, an den acht österreichischen Universitäten und den zwei selbständigen theologischen Fakultäten in Salzburg und Olmütz zusammen 24 986 Studierende nachgewiesen. Diese

Frequenz übersteigt jene des Vorjahres um 2036 Studierende (8,87 Prozent), während im letzteren gegenüber dem Sommersemester 1908 nur ein Zuwachs von 1209 Studierenden (5,6 Prozent) zu verzeichnen war. Von der Gesamtzahl der Inskribierten entfallen 23 037 (= 92,2 Prozent) auf das männliche und 1949 (= 7,8 Prozent) auf das weibliche Geschlecht. Bei den männlichen Studierenden ist eine Zunahme um 8 Prozent (im Vorjahre 3,99 Prozent), bei den weiblichen von 20,2 Prozent (im Vorjahre 31,66 Prozent) festzustellen. Die Frequenz, nach Geschlechtern getrennt, deren prozentuelle Zu- oder Abnahme gegenüber dem Sommersemester 1909 wird in folgender Tabelle veranschaulicht:

		1910	Prozen- tuelle Zu- oder Ab- nahme
Wien	männlich	7 355	+ 6,6
	weiblich	579	+ 22,1
Graz	männlich	1 751	+ 4,7
	weiblich	130	- 10,9
Innsbruck	männlich	1 134	+ 12,0
	weiblich	43	+ 13,1
Prag (deutsch)	männlich	1 529	+ 7,5
	weiblich	84	+ 5,0
Prag (böhmisch)	männlich	3 632	+ 4,5
	weiblich	256	+ 23,1
Lemberg	männlich	3 986	+ 19,5
	weiblich	397	+ 30,2
Krafa u	männlich	2 531	+ 3,4
	weiblich	378	+ 26,0
Ezernowitz	männlich	918	+ 7,4
	weiblich	82	+ 15,4
Theol. Fakultät Salzburg	männlich	43	- 12,2
Theol. Fakultät Olmütz	männlich	168	- 2,3

Faßt man die einzelnen Kategorien der Studierenden ins Auge, so setzt sich die Gesamtzahl aus 21 107 ordentlichen, 3644 außerordentlichen Hörern und 235 Hospitanten zusammen. Von den ordentlichen Hörern entfallen 801 (= 3,8 Prozent), von den außerordentlichen 944 (= 25,9) und von den Hospitanten 204 (= 86,8) auf das weibliche Geschlecht. Der ersten Gruppe gehören demnach 41,1 Prozent, der zweiten 48,4 Prozent und der dritten 10,5 Prozent aller weiblichen Studierenden an. In der folgenden Tabelle wird der Besuch der einzelnen Universitäten nach Fakultäten dargestellt und mit dem des Vorjahres verglichen:

	Theolo- gische Fakultät	Juri- dische Fakultät	Medi- zini- sche Fakultät	Philoso- phische Fakultät
Wien	226	3 136	1 813	2 759
Graz	84	949	371	477
Innsbruck	344	312	217	304
Prag, deutsche	56	703	319	535
Prag, böhmische	127	1 813	564	1 374
Lemberg	374	2 721	325	963
Krafa u	83	1 202	489	1 135
Ezernowitz	136	573	—	291
Theol. Fakultät Salzburg	43	—	—	—
Theol. Fakultät Olmütz	168	—	—	—

Summe 1 641 11 409 4 098 7 838
Zunahme in Prozenten 5,7 8,2 14,3 7,8

Von der Summe aller Studierenden an den österreichischen Universitäten entfallen auf die Universität Wien 7934, Graz 1881, Innsbruck 1177, Prag (deutsche) 1613, Prag (böhmische) 3878, Lemberg 4383, Krafa u 2909, Ezernowitz 1000 Frequentanten.

Nahezu die Hälfte aller Studierenden (45,7 Prozent) entfällt auf die acht rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultäten, annähernd ein Drittel (31,3 Prozent) auf die acht philosophischen, weniger als ein Fünftel (16,4 Prozent) auf die sieben medizinischen und 6,6 Prozent auf die theologischen Fakultäten. Das weibliche Geschlecht ist am stärksten an den philosophischen Fakultäten vertreten mit 1673 Hörerinnen = 85,9 Prozent aller weiblichen Studierenden überhaupt. Die medizinische Fakultät weist 221 (= 11,3) und die rechts- und staatswissenschaftlichen 55 (= 2,8 Prozent) weibliche Studierende auf; letztere sind durchwegs Hospitantinnen. (»Wiener Zeitung.«)



*** Stiftung.** — Einem letztwilligen Wunsche des verstorbenen Geheimen Kommerzienrats von Baensch in Dresden entsprechend, haben dessen Hinterbliebene, Frau Geheime Kommerzienrat von Baensch in Dresden, Freistau von Crailsheim-Rügland geb. von Baensch in Baden-Baden, Herr Henry von Baensch in Berlin und Herr William von Baensch in Landed, eine Stiftung errichtet, die den Zweck hat, die Kunst, das Kunstgewerbe, die Technik und die Literatur durch Ankauf von Werken und durch Unterstützung der Schöpfer solcher Werke zu fördern. Obwohl die Stiftung erst nach dem Tode der genannten Hinterbliebenen errichtet werden sollte, haben diese sich entschlossen, schon jetzt die Stiftung wenigstens teilweise dadurch ins Leben treten zu lassen, daß sie ihr die bisher unter der Firma Wilhelm Baensch betriebene Buchdruckerei in Dresden zum Weiterbetriebe überlassen haben. Am Sonnabend, 23. Juli, nachmittags fand die Übergabe der Druckerei an die Stiftungsverwaltung statt. Frau Geheime Kommerzienrat von Baensch und Herr Henry von Baensch verabschiedeten sich von den Angestellten und Arbeitern der Druckerei und belohnten deren langjährige treue Dienste durch namhafte Geschenke. In Vertretung der Stiftung, die durch das Königliche Finanzministerium verwaltet wird, übernahm Herr Geheimer Finanzrat Dr. Mettig die Druckerei in die Verwaltung der Stiftung, indem er Gelegenheit nahm, der Familie von Baensch für die hochherzige und gemeinnützige Gesinnung, die sie durch die Errichtung der Stiftung bewiesen hat, zu danken. Die Buchdruckerei wird wie bisher weiter betrieben unter der Firma Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha von Baensch-Stiftung. Zum Direktor ist der bisherige Mitinhaber und Leiter derselben, Herr Schuffenhauer, ernannt worden. (Leipziger Zeitung.)

*** Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Neuerwerbungen und Seltenheiten aus allen Fächern (u. a. Doubletten der Raczyński'schen Bibliothek in Posen). Neuere deutsche Literatur. — Antiqu.-Katalog Nr. 176 von Joseph Jolowicz in Posen. 8°. 46 S. 1135 Nrn.

Alte Ansichten. 2. Folge. Großherzogtum Hessen, Provinz Hessen, Rheinprovinz. — Antiqu.-Katalog Nr. 55 von Jacques Rosenthal in München, Karlstrasse 10. 8°. 40 S. 743 Nrn.

Personalnachrichten.

Trauerfeier für Ernst Theodor Raumann, Leipzig. (Vgl. Nr. 170. d. Bl.) — Am 27. d. M., nachmittags 4 Uhr, fand für den am 24. Juli nach mehrwöchiger Krankheit verstorbenen Herrn Buchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler Ernst Theodor Raumann in Leipzig in der Gutenberghalle des Deutschen Buchgewerbehauses eine erhebende Trauerfeier statt. Zu Füßen des Gutenbergstandbildes hatte der von sechs vielarmigen Leuchten flankierte und mit unzähligen Kränzen bedeckte Sarg Aufstellung gefunden, umgeben von einem Wald von Lorberbäumen. Die geräumige, festlich erleuchtete Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Während die Familienangehörigen, die Witwe und die Kinder des Entschlafenen von Herrn Pastor Dr. Ahner von St. Johannis auf ihre Plätze geleitet wurden, sang der Johannis-Kirchenchor das ergreifende Lied: »Jesus, meine Zuversicht«. Darauf sprach der Geistliche zu den zahlreichen Versammelten herrliche, trostreiche Worte. Er legte diesen das Wort des Evangelisten Lukas (Kapitel 24, V. 29) zugrunde: »Herr, bleibe bei uns; denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneiget«. Dieser Text sei ein Lieblingspruch des Entschlafenen gewesen, den er noch vor kurzer Zeit den Seinen gelegentlich eines Gesprächs in die Erinnerung gerufen habe, als ob er selbst es gefühlt hätte, daß sein eigener Lebensabend bald zu Ende gehen werde. Aber bevor der Tod ihn aus dem Kreise seiner Angehörigen und aus seinem fruchtbringenden geschäftlichen Leben herausgerissen hatte, war es ihm noch vergönnt gewesen, mit seiner Gattin das fünf- undzwanzigjährige Ehejubiläum zu feiern und außer seinem Berufsjubiläum auch das Fest des hundertjährigen Bestehens seiner Firma. Ein reich gesegnetes, auch an äußeren Erfolgen reiches Leben liege hinter dem Heimgegangenen, und während dieses ganzen Lebens habe er sich durch vorbildliche rastlose Arbeit, treue Pflichterfüllung und durch liebevolle Anteilnahme an den Geschicken seiner Mitarbeiter herzliche

Zuneigung und die aufrichtige Verehrung aller erworben. Jeder der heute hier Versammelten dürfe von ihm sagen: Er war einer der unsrigen. Alle, die trauernd an der Bahre dieses teuren Entschlafenen standen, in erster Linie seine geliebten Familienangehörigen, wies der Geistliche tröstend auf den Erlöser hin, der auf Golgatha die schwerste Arbeit zum Heile der Menschheit geleistet und mit seinem Blute besiegelt habe. — Die schlichten und ergreifenden Worte griffen allen Anwesenden ans Herz.

Hierauf sprach Herr Buchdruckereibesitzer E. Haberland im Namen des Vereins Leipziger Buchdruckereibesitzer, des Deutschen Buchdrucker-Vereins Kreis VII, und der Allgemeinen Buchdrucker-Unterstützungsasse. »Der Entschlafene«, so sprach er, »war bei uns allen geachtet und verehrt durch sein ruhiges, freundliches und humorvolles Wesen; alle Gegensätze, die etwa zwischen Prinzipalität und Gehilfenschaft bestanden, vermochte er, wie selten einer, durch die Macht seiner schlichten, friedvollen Persönlichkeit versöhnend auszugleichen; darum beklagen wir seinen Heimgang als einen besonders schmerzlichen Verlust in unseren Reihen.« — Nach ihm widmete Herr Feldmann, Oberfaktor der Firma E. G. Raumann, dem lieben Meister warme und innig zu Herzen gehende Worte des Dankes. Er betonte rühmend seine immer sich gleich bleibende Herzengüte, die dem Toten ein dauerndes ehrendes Andenken in den Herzen des gesamten Personals gesichert habe. — Im Namen des Vorstandes des Deutschen Buchgewerbevereins nahm Herr Schapmeister Heinrich Wagner das Wort. Er gedachte der Verdienste des Heimgegangenen um den Deutschen Buchgewerbeverein, dessen stolzes Heim er mit habe schaffen helfen. — Im Namen des Vereins deutscher Steindruckereibesitzer sprach Herr Löwenheim (in Firma Eschbach & Schäfer) und legte, wie auch der Vorredner, einen prachtvollen Kranz am Sarge nieder. — Als weitere Redner widmeten Herr Karras (Halle) im Namen der Deutschen Buchdrucker-Berufsgenossenschaft, sowie Herr Baufeld-Leipzig für den Verein Berliner Buchdruckereibesitzer dem Entschlafenen herzliche Worte der Anerkennung und des Dankes für die Lebensarbeit ihres Berufsgenossen. — Die Typographische Gesellschaft Leipzig war vertreten durch Herrn Heinrich Schwarz, der Leipziger Faktoren-Verein durch Herrn Peter, die Allgemeine Unterstützungsasse für Buchdrucker durch den Gehilfenvorsitzenden Herrn Bley, die Mitglieder der Allgemeinen Unterstützungsasse der Provinz Schlesien durch ihren Geschäftsführer und die Krankenkasse für Buchdrucker in Leipzig durch ihren 1. Vorsitzenden. — Zum Schluß rief ein Logenbruder des Toten im Namen der Loge Balduin zur Linde dem Entschlafenen tiefergreifende und überaus herzliche Worte in die Ewigkeit nach. — Gebet und Segen, Gesangvortrag des Chors: »Sei getreu bis in den Tod« schlossen weihervoll die ernste Feier. Western.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Klausenburg — nicht Kolozsvár.

(Vgl. Nr. 157, 167, 169, 171 d. Bl.)

Vor mir liegt folgende Antwort*) des Rektorats der Universität Kolozsvár, die sich auf dem Umschlag eines aus Klausenburg zurückgeschickten,

An die Kgl. Ung. Franz-Josef-Universität

Klausenburg
Ungarn

im Jahre 1904 adressiert gewesenen Kataloges befindet:

»Es gibt kein Klausenburg in Ungarn. Der offizielle und historische Name ist Kolozsvár. Bitte nach Kolozsvár Ungarn zu adressieren.

»Rektorat der Universität Kolozsvár.«

Dieses Dokument wird alle Leser der früheren Nummern des Börsenblatts in derselben Frage interessieren. Ja, so behandelt ein Vertreter der Wissenschaft die Wahrheit! Es ist nun freilich ein Wunder, daß er seine Erklärung in deutscher Sprache abgegeben hat. Bekanntlich existiert auf den Aufschriften der ungarischen Postkarten die deutsche Sprache nicht als Verkehrssprache! Berlin, 27. Juli 1910. Adolf Laemmerhirt.

*) Original hat uns vorgelegen. Red.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen der Gesellschaft „Recordverlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Liquidation“, Herausgeberin der Tageszeitung The Daily Record, in Dresden, Struvestraße 5 II, wird heute am 26. Juli 1910, vormittags 9 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Herr Rechtsanwalt Dr. Salzburg in Dresden, Ringstraße 28. Anmeldebis zum 16. August 1910. Wahl- und Prüfungstermin am 26. August 1910, vormittags 9/12 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 16. August 1910.

Dresden, den 26. Juli 1910.
(gez.) Königliches Amtsgericht, Abteilg. II.
(Leipziger Zeitung Nr. 171 v. 27. Juli 1910.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die Anzeige, betr.

Konkursverfahren

über das Vermögen der Firma

Hermann Walther

Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.,
Schöneberg, Motzstr. 76,

hat vielfach zu der falschen Annahme geführt, dass in derselben die heutige Firma

Hermann Walther

Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.,
Schöneberg, Motzstr. 76,

gemeint sei

Wir erklären hiermit, dass die am 7. September 1809 neu gegründete Firma

Hermann Walther

Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.,
Schöneberg, Motzstr. 76,

Alleiniger Geschäftsführer Verlagsbuchhändler Ernst Helmut Dietzsch,
Schöneberg, Rosenhainerstr. 40,

mit der am 17. Juli 1909 in Konkurs gegangenen alten Firma gleichen Namens nicht identisch ist und sämtliche Verlagsgeschäfte der neuen Firma unverändert fortgeführt werden.

Hermann Walther Verlagsbuchhandlung
G. m. b. H.

Essen-Ruhr, Ende Juli 1910.

P. P.

Hierdurch bringe ich ergebenst zur Kenntnis, daß ich am hiesigen Plage eine

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Antiquariat

und sämtlichen anderen Nebenbranchen eröffne. Meinen Bedarf wähle ich selbst, und bitte deshalb, unverlangte Sendungen

nicht zu machen, wohl aber bitte ich, unberechnete Probenummern, neue wie Antiquariatskataloge, Prospekte u. dergl. direkt per Post unverlangt zu senden.

Meine Kommission übergab ich Herrn S. G. Wallmann in Leipzig, den ich stets mit genügend Vermitteln versehen werde, um meinen Verpflichtungen nachkommen zu können.

Die Herren Verleger bitte ich, durch Kontoreröffnung mir entgegen zu kommen.

Hochachtungsvoll

Essen-Ruhr, Kellinghauserstraße 2.

Heinrich Jäger.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer hübschen Stadt Hessens eine gutgeführte Antiquariatsbuchhandlung nebst einträglichem Papiergeschäft. Feste Lieferungen an Banken, große Kassen u. Kaufpreis ca. 26000 M. Durch Hinzufügen von Lehr- und Schulbüchern kann das Geschäft noch sehr erweitert werden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Wegen zunehmenden Alters des jetzigen Besitzers bin ich beauftragt, eine altangesehene Buchhandlung in süddeutscher Residenz zu verkaufen.

Leistungsjähriger Umsatz ca. 80 000 M., Reingewinn ca. 9000 M., Kaufpreis 60 000 M. bei 2/3 Anzahlung. Übernahme des in bester Geschäftslage und in gutem Zustande befindlichen Hauses erwünscht, aber nicht Bedingung.

Nur Herren, die über diesen Betrag verfügen, wollen sich unter glaubwürdiger Darstellung ihrer Vermögensverhältnisse an mich wenden unter # 453.

Leipzig, 25. Juli 1910.

R. F. Roehler.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer schönen u. großen Stadt Mitteldeutschlands eine seit ca. 15 Jahren bestehende Sortiments-, Antiquariats- u. Schreibwarenhandlung, da der Besitzer sich entlasten will. Reingewinn über 4000 M. Kaufpreis 15 000 M. Erhebliche reelle Werte; kleine Spesen.

Eruftliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Die Vorräte — 30 000 Exemplare — der Steidle'schen Schulbücher mit neuer Rechtschreibung für das

I. Schuljahr, Fibel, 9. Aufl.

II. " Sach- u. Sprachunterricht, 8. Aufl.

III. " Sach- u. Sprachunterricht, 6. Aufl.

II. u. III. " vereinigt, in kurzer Fassung, 10. Aufl.

fath. Volksschulen, die durch die Neueinführung der amtlichen Schulbücher in Württemberg nach 30jährigem Gebrauche außer Kurs gesetzt wurden, gebe ich zu jedem annehmbaren Preise ab. Für Kloster- u. überseeische Schulen die billigsten Lehrmittel. Probeexemplare gratis und franko. Angebote erbittet

Buchhändler Bernkhan,
Leutkirch i/Würtg.

Günstige

Gelegenheit

für Neu-Einrichtung besonders vorteilhaft.

Vorzügl. Sortiment

der gangbarsten

Kunstblätter

tadellos erhalten, billigst abzugeben. Angeb. unter # 2665 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen gut eingeführten, in ganz Deutschland bekannten Verlag katholischer Literatur, dessen Umsatz durch Forcierung des Reisegeäfts noch ganz erheblich gesteigert werden kann, nebst Geschäftshaus. Der Besitzer will sich krankheitshalber zurückziehen. Objekt ca. 180 000 M.

Eruftliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Hauswirtschaftl. Werk,

Ladenpreis 2 M., bereits 5000 Exmpl. abgesetzt, Restauflage 1000 Exmpl. ist einschl. Verlagsrecht billig zu verkaufen.

Anfragen erb. u. # 2820 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlung

mit Nebenbranchen in schön gelegener Stadt im Erzgebirge krankheitshalber billig zu verkaufen.

Gef. Angebote unter »Sortiment« # 2825 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbitten.

In herrlich gelegener Harzstadt ist gutgehendes, angesehenes Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen wegen Krankheit d. Besitzers baldmöglichst zu verkaufen. Ernste Reflektanten erfahren Näheres u. Chiffre P. P. # 2781 durch die Geschäftsst. des B.-V.

Ich bin beauftragt, eine große Sortimentshandlung Schlesiens, hauptsächlich katholischer Richtung, zu verkaufen zum Preise von 80 000 M.

Betreffendes Geschäft eignet sich auch sehr gut für zwei Herren.

Es wollen sich jedoch nur solche Kaufliebhaber melden, die glaubwürdige Angaben über ihre Vermögensverhältnisse machen können, unter $\#$ 452.

Leipzig, 25. Juli 1910.

R. F. Koehler.

Kaufgesuche.

Sortiment mit Nebenzweigen in mittl. Stadt der Provinz Sachsen, event. Mitteldeutschland, sucht tüchtiger Buchhändler sofort zu kaufen. Anzahlung 10 000 M. bis 15 000 M. Gute Einbringlichkeit Bedingung. Anerbieten befördert unter Nr. 2192 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergefuche.

Teilhabergesuch.

Für Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei in Grossstadt Mitteldeutschlands wird Teilhaber mit grösserer Bareinzahlung gesucht.

Event. auch geeignet für Verlag, der durch diese Beteiligung aus der Herstellung seiner eigenen Werke in betr. Druckerei besond. Nutzen ziehen und vielleicht Verlagsangebote austauschen will.

Gef. Zuschriften unter $\#$ 2773 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaber.

Tüchtiger Buchhändler gesucht, der in der Lage ist, sich an einem bestehenden Unternehmen mit glänzender Zukunft zu beteiligen. 20 000 M. Kapital erforderlich. Für einen im Zeitschriftenwesen erfahrenen Herrn, der die selbständige Leitung eines groß und vornehm angelegten Fachblattes übernehmen kann, außerordentlich günstige Gelegenheit zur Verwertung seiner Kenntnisse und zu großen Gewinn bringender Anlage eines verhältnismäßig geringen Kapitals. — Angebote unter $\#$ 2815 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

Auf, frisch ans Werk!

\textcircled{Z} Volkskalender 1911.
Herausgeber: G. Asmussen.
40⁷/₈ ord., 30 ⁸/₈ no., 27 ⁸/₈ bar u. 11/10.
Neuland-Verlag, Hamburg.

VERLAG DES MERCURE DE FRANCE, PARIS

General-Auslieferung für Deutschland und Österreich-Ungarn:
EMIL GOLDSCHMIDT VERLAG, BERLIN W. 35, Steglitzerstr. 69.

\textcircled{Z} Soeben erschienen:

H.-G. WELLS LA GUERRE DANS LES AIRS ROMAN

Un volume in 18^o-jésus 3 fr. 50 c.

1910 erschienen u. a.:

CONRAD, Le Nègre du „Narcisse“

Roman

JEAN, Parmi les hommes

Nouvelles

BERZEFF, Tamara

Roman

DUMUR, Le Centenaire de Jean-Jacques

Roman

Illustré par GUSTAVE WENDT

MARK TWAIN, Les Peterkins et autres contes

GOURMONT, Sixtine.

Roman

SICARD, Les Marchands

Roman

HEARN, Kwaidan

ou

Histoires et Études de Choses Étranges

à 3 fr. 50 c.

General-Auslieferung für Deutschland und Österreich-Ungarn:
EMIL GOLDSCHMIDT VERLAG, BERLIN W. 35, Steglitzerstr. 69.

In meinem Kommissionsverlag erschienen soeben:

\textcircled{Z} Untersuchungen

über

gleichflächige Polyeder.

Von

Artur Rosenthal

(München).

Mit 4 Tafeln.

(Nova Acta. Abh. d. Kais. Leop.-Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher. Bd. 93. Nr. 2.)

Preis 12 M.

Obige Monographie kann der kleinen Auflage wegen **nur auf Verlangen** und **nur in geringer Anzahl bedingt** abgegeben werden.

Leipzig, den 22. Juli 1910.

Wilhelm Engelmann.

In unserem Verlage ist erschienen:

\textcircled{Z} Morgentoilette

von Dr. med. Sanus.

20 S. Kl. 8^o. Preis 50 ⁸/₈ ord.

Eine einfache, praktisch erprobte Methode, die das Überhandnehmen unserer Nervosität beseitigt, teilt hier ein Arzt mit, der, nachdem er weder durch eine vierwöchentliche Kur in Wiesbaden, noch durch tägliche Bäder, Massage, Behandlung mit elektrischen Apparaten usw. Heilung gefunden hatte, beschlossen hat, sich eine eigene Behandlungsweise auszubauen. Diese hat er an sich selbst mit einem Erfolg erprobt, den er früher selbst für unmöglich gehalten hätte.

Einzelne Exemplare 35 ⁸/₈ no. bar,
10—100 „ 30 ⁸/₈ no. bar,
101 u. mehr „ 25 ⁸/₈ no. bar.

Gebrüder Lüdeking in Hamburg.

Empfehlung.

Mein von der Presse des In- und Auslandes freundlichst aufgenommenes Werk: „**Menschlichkeit sei unser Ziel!**“ empfehle hiermit bestens. **230 S. Preis 2 M. u. 20 Pf. Porto.** Nur gegen bar; an Buchhändler 40% Rabatt; Verkehr nur direkt. Selbstverlag August Weiner, Elm a. D., Beyerstr. 30.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Soeben erschienen und wurden als Neuigkeit beziehungsweise zur Fortsetzung versandt:

Dünenbuch. Werden und Wandern der Dünen, Pflanzen- und Tierleben auf den Dünen, Dünenbau. Bearbeitet von Prof. Dr. F. Solger, Prof. Dr. P. Graebner, Dr. J. Thienemann, Dr. P. Speiser und Prof. F. W. D. Schulze. Mit 3 Tafeln und 141 Textabbildungen. 8^o. Geheftet M. 10.—; in Leinwand gebunden M. 11.20 ord.

Dieses Buch ist im besten Sinne ein populäres. Es wendet sich an die vielen Tausende, welche alljährlich die Seebäder und die Küste besuchen. Unter diesen werden Sie auf lebhafteste Nachfrage nach dem schönen und lehrreichen Werk, das sich schon durch seine äußere Ausstattung empfiehlt, rechnen können. Insbesondere bitte ich auch Handlungen in Seeplätzen um intensive Verwendung. Schön ausgeführte Plakate stehen auf Verlangen zu Diensten.

— — Plakat gratis.

Jahresbericht über die Ergebnisse der Immunitätsforschung. Unter Mitwirkung von Fachgenossen herausgegeben von Privatdozent Dr. W. Weichardt. V. Band 1909. Abteilung I: **Ergebnisse der Immunitätsforschung.** Gr. 8^o. Geheftet M. 9.— ord.

In Rücksicht auf den von Jahr zu Jahr wachsenden Umfang des Jahresberichtes und den Wünschen aus dem Abonnementkreise entsprechend, wird von diesem Jahre ab eine Teilung in zwei Bänden eintreten. Der erste Band enthält in Form von Abhandlungen zusammenfassende Berichte über wichtige Fortschritte auf dem Gebiete der Immunitätsforschung, der zweite Band bringt dagegen die Einzelreferate. Der letztere wird ebenfalls in Kürze erscheinen.

Kirchenrechtliche Abhandlungen. Herausgegeben von Prof. Dr. U. Stutz. 65. und 66. Heft: **Schreiber, Dr. phil. G., Kurie und Kloster im 12. Jahrhundert.** Studien zur Privilegierung, Verfassung und besonders zum Eigenkirchenwesen der vorfranziskanischen Orden, vornehmlich auf Grund der Papsturkunden von Paschalis II. bis auf Lucius III. (1099—1181). I. Band. 8^o. Geheftet M. 11.— ord.

Mélamed, Dr. S. M., Der Staat im Wandel der Jahrtausende. Studien zur Geschichte des Staatsgedankens. Gr. 8^o. Geheftet M. 8.—; in Leinwand gebunden M. 9.40 ord.

Schlamp, Prof. Dr. W., Therapeutische Technik mit besonderer Berücksichtigung der speziellen Therapie für Tierärzte. II. Band, 2. Hälfte, 2. Lieferung. **Atmungs-, Kreislauf- und Harnapparat, Nervensystem.** Mit 130 Abbild. Gr. 8^o. Geh. M. 12.40 ord. II. Band. **Verdauungs-, Geschlechts-, Atmungs-, Kreislauf- und Harnapparat. Nervensystem.** Mit 342 Textabbildungen. Gr. 8^o. Geheftet M. 25.—; in Leinwand gebunden M. 26.40 ord.

— „ — „ — Zwei Bände. Mit 513 Textabbildungen. Gr. 8^o. Geheftet M. 35.—; in Leinwand gebunden M. 37.60 ord.

Sternberg, Dr. W., Die Übertreibungen der Abstinenz. Eine diätetische Studie für Mediziner und Nichtmediziner. Gr. 8^o. Geheftet M. 2.40 ord.

Tübinger Staatswissenschaftliche Abhandlungen. Herausgegeben von Prof. Dr. C. J. Fuchs. 6. Heft: **L. Maass, Die Brandgilden,** insbesondere in Schleswig-Holstein. Gr. 8^o. Geheftet M. 6.40 ord.

— „ — „ — 7. Heft: **Schortmann, Dr. M., Die Zentralnotenbanken im Dienste der staatlichen Kassenverwaltung.** Eine Untersuchung über die Beziehungen von Banken zu öffentlichen Kassen. Gr. 8^o. Geheftet M. 4.— ord.

Verlag von J. L. Schrag, Nürnberg.

Z In meinen Kommissionsverlag habe übernommen:

Katalog der Nürnberger Stadtbibliothek

herausgegeben
im Auftrag des Stadtmagistrats.

Erster Band.

Abteilung I: Geschichte. Erster Teil.

In gr. 8^o. VIII, 599 Seiten. 1909. Brosch.

Preis: M. 5.— ord., M. 3.75 no. bar.

Vorstehender Band umfasst den allgemeinen Teil, die geschichtlichen Hilfswissenschaften und was zur allgemeinen Welt- und Kulturgeschichte gerechnet werden kann. Weitere Bände über die alte, mittelalterliche, neuere und neueste Geschichte werden folgen. Die auf die Nürnberger Geschichte bezügliche Literatur, die in obigem Bande nicht berücksichtigt wurde, soll in einem besonderen Norica-Katalog erscheinen.

Alle städtischen u. Universitätsbibliotheken, sowie auch andere grosse Büchereien sind sichere Abnehmer dieses Kataloges.

Ergebnisse der allgemeinen Wohnungsuntersuchung in Nürnberg 1901/02.

Im Auftrag des Stadtmagistrats bearbeitet
von

Dr. Karl Buechel,

Direktor d. Statistischen Amtes d. Stadt
Nürnberg.

In Lex.-8^o. 280 Seiten. 1907. Brosch.

Preis: M. 4.— ord., M. 3.50 no. bar.

Als Interessenten für diese umfassende Arbeit kommen die Stadtverwaltungen u. Statistischen Ämter in Betracht.

Ich bitte um tätige Verwendung für diese beiden Werke, doch kann ich nur **ausnahmsweise à cond.** bei wirklicher Aussicht auf Absatz, sonst nur bar oder bar mit Rem.-Recht liefern.

Nürnberg, im Juli 1910.

J. L. Schrag.

Z Demnächst erscheint die 3. Auflage von:

Die Schweinezucht und die Krankheiten des Schweines, deren Heilung und Verhütung.

Von **A. v. Renesse.**

Brosch. 1 M^o ord., geb. 1 M^o 50 s ord.

Gleich den andern Schriften des in Westfalen bekannten Verfassers, wird die um einige Kapitel vermehrte Auflage günstige Aufnahme bei den Landwirten finden. — Gef. Verwendung erbeten.

Leipzig, 29. Juli 1910.

Otto Lenz.

Die neue Rundschau



XXI^{ter} Jahrgang der
freien Bühne



Inhalt des Augustheftes:

Otto Rammerer, Mensch und Maschine
Gerhart Hauptmann, Emanuel Quint, Roman
Robert Hessen, Die Prüderie als Feindin der
Gesundheit
Theodor Fontane, Briefe an Wilhelm Wolffsohn
Felix Salten, Olga Frohgemuth, Novelle
Lovis Corinth, Das Handwerk in der Malerei
Arthur Holitscher, Tu parles

Rundschau

Eduard Bernstein, Der Apostel Shaw
Daniel Ricardo, Bilanzkunst
Felix Poppenberg, Muhammedanische Kunst
Willi Handl, Unsere Tragödien
Oskar Vie, Die neue Vogelwiese
Chronik, Aus Junius' Tagebuch

Anmerkungen

Albrecht Wirth, Geschichtsforschung
A. Saager, Bergsport
Julius Bab, Auf Erden
Ernst Heilborn, Mythen und Sagen
Felix Braun, Das Leben des Grafen Federigo Confalonieri
Hermann Gottschalk, Luftheldentum

Bezugspreis für das Vierteljahr: Sieben Mark!
Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

Berlin | S. Fischer | Verlag



Frowisch & Sohn in Frankfurt a. Oder,
Königliche Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

Demnächst gelangen folgende Neuauflagen zur Ausgabe:

Ⓩ

Praktisches Lehrbuch des Obstbaues

Von

Johannes Böttner

Chefredakteur des praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau.

Vierte, verbesserte Auflage

Mit vielen Abbildungen im Text.

Nur gebunden: M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.— bar.
Freiexemplare 7/6. — Einband 60 Pf.

Böttners Gartenbücher empfehlen sich vor den vielen gleichgerichteten vor allem durch unbedingte Zuverlässigkeit, praktische Zurichtung, reichen Bilderschmuck und nicht zuletzt durch den merkwürdig anheimelnden Ton der Darstellung, der den sachkundigen und vielerfahrenen Verfasser in ein fast persönliches Vertrauensverhältnis zu seinem Leser bringt.“

(Westfäl. Merkur.)

Der Herbst ist die günstigste Pflanzzeit — versäumen Sie daher nicht, Böttners „Lehrbuch des Obstbaues“ jedem Gärtner, Garten- und Baumschulenbesitzer vorzulegen, und Sie werden guten Absatz erzielen.

Die Obstweinbereitung.

Anleitung zum Keltern des Apfelweins und der anderen Obst- und Beerenweine,
zur Pflege des Weines auf dem Fasse und in der Flasche. Die alkoholfreien Weine.

Von

Johannes Böttner

Chefredakteur des praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau.

Neunte Auflage (19. bis 21. Tausend)

Mit 57 Abbildungen im Text.

Nur geheftet: M. 1.50 ord., M. 1.15 netto, M. 1.— bar und 7/6.

Die Bedeutung des Obstweines als gesundes und erfrischendes Hausgetränk wird erfreulicherweise in immer weiteren Kreisen bekannt, seine Herstellung bürgert sich immer mehr ein. Das Bedürfnis nach einer guten und praktisch bewährten Anleitung zur Obstweinbereitung ist daher ein allgemeines. Das nun schon in rund 20 000 Exemplaren verbreitete Böttnersche Lehrbuch zeichnet sich wie alle seine Schriften durch ungemein große Sachkenntnis und leicht verständliche Darstellungsweise aus. Bitte, halten Sie es bei der bevorstehenden Obsternte stets zur Hand, bringen Sie es auffällig zur Auslage; die Nachfrage wird nicht ausbleiben.

Wir liefern nur auf Verlangen. Weißer Bestellzettel anbei!

Dem verehrlichen Sortiments-Buchhandel beehren wir uns schon jetzt mitzuteilen, daß im Herbst dieses Jahres von

Max Eyth^s Roman
Der Schneider von Ulm
 eine wohlfeile Ausgabe

zum Preise von M. 4.— ord. für das geheftete, M. 5.— ord. für das gebundene Exemplar erscheinen wird. — Die zweibändige Ausgabe zu M. 8.— bzw. M. 10.— ord. bleibt daneben bestehen.

Der Stern Max Eyths als Dichter ist immer noch im Aufsteigen begriffen. Tausenden, die seinen Roman „Der Schneider von Ulm“ gern besitzen möchten, war die zweibändige Ausgabe zu teuer; diese neue billige Ausgabe wird dem Buche erst allgemein den Weg in die breitesten Volksschichten ebnet.

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt.

Verlag von „Küche und Keller“ (Heinr. Eisler), Hamburg 3

Ⓜ

In meinem Verlage erscheint:

Moderne Menüs und Rezepte

Mit Kostenberechnung und der jeweiligen Jahreszeit angepaßt
 von Emil Naegele.

Preis elegant gebunden 3 Mark 50 Pfennig.

Verfasser dieses Werkes, Herr Emil Naegele, ist langjähriger Fachredakteur der anerkannt vorzüglichen gastronomischen Zeitschrift „Küche und Keller“. Daß ein Bedürfnis zur Herausgabe dieses Buches vorlag, stellten wir schon seit Jahren fest, und nur die überaus sorgfältige Vorbereitung hat das Erscheinen bisher verzögert. In seiner Anordnung zeichnet es sich vor allem dadurch aus, daß es nicht nur Rezepte enthält, sondern auch Menüs in jeder Preislage, für jede Jahreszeit, für jede Gelegenheit, für jeden Geschmack. Gerade hierdurch sind wir eines Ablasses auch in Nichtfachkreisen sicher. Sie werden deshalb mit der Empfehlung dieses vornehm ausgestatteten Werkes einen guten Ablass erzielen.

* * *

Bezugs-Bedingungen: M. 3.50 ord., M. 2.65 no., M. 2.35 bar
 Frei-Exemplare: 11/10
 2 Probe-Exemplare für M. 4.20 bar

In Rechnung können wir nur in beschränkter Anzahl liefern.

Interessenten sind außer Hoteliers, Restaurateuren, Hotel-Köchen und -Köchinnen auch Hausfrauen, die auf ein ausgewähltes Menü besonderen Wert legen.

Ⓛ

Die Schöne Helena

von Jaques Offenbach erscheint als August-Heft der „Musik für Alle“. Aus dem Inhalt: Das Gebet an Venus, Drests Bekenntnis, Das Urteil des Paris, Die Vorstellung der Könige, Auf nach Kreta, Liebes- und Kartenspiel, Der unterbrochene Liebes- Traum, Die Botschaft der Venus. Das Heft 50 Pfennig (60 h) ord., 30 Pfennig (36 h) bar. Von 10 Exemplaren ab 50% Rabatt, mit Remissionsrecht innerhalb 3 Monate

Ullstein & Co. Berlin ^{SW} 68.

DIE FIRMEN

JULIUS BARD

C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG

BRÜNO CASSIRER

EUGEN DIEDERICHS

FRITZ ECKARDT

S. FISCHER VERLAG

EGON FLEISCHEL & CO.

JULIUS HOFFMANN

HYPERION-VERLAG HANS VON WEBER

KLINKHARDT & BIERMANN

ALBERT LANGEN

GEORG MÜLLER VERLAG

R. PIPER & CO. G. M. B. H.

RÜTTEN & LOENING

HERMANN & FRIEDRICH SCHAFFSTEIN

SCHUSTER & LOEFFLER

DER TEMPEL-VERLAG

JULIUS ZEITLER

PAUL CASSIRER

kündigen hiermit

als ihren gemeinsamen Weihnachtskatalog an

DAS
MODERNE
BUCH
DES JAHRES
1910

EIN NEUER
WEIHNACHTSKATALOG

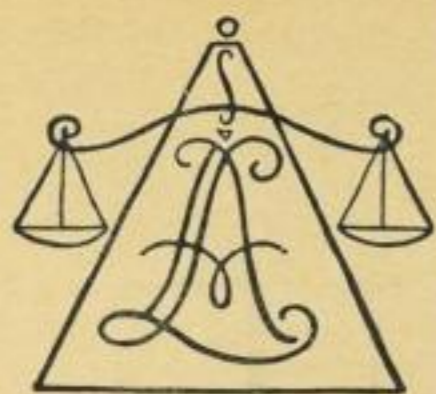
Die in unserer kürzlich erfolgten ersten Anzeige an sich schon hoch bemessene Auflage ist heute durch eingelaufene Bestellungen bereits weit überschritten und mußte auf

80 000

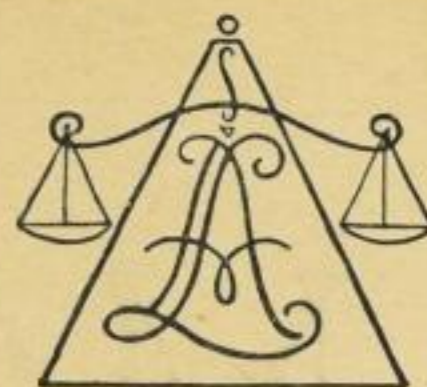
Exemplare erhöht werden. Bei angemessener Verteilung wird daher das Interesse für unsere Verlagswerke in den Kreisen des gebildeten Publikums zum Vorteil des Sortiments bedeutend gesteigert werden. Wir bitten Sie, uns Ihren fernerer Bedarf anzuzeigen. Wir stellen von dem Kataloge je 50–100 Exemplare gratis zur Verfügung. Für Mehrbezug berechnen wir 5 Pfg. pro Exemplar. Wegen Bezuges größerer und ganz großer Mengen bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Bestellungen nimmt der Tempel-Verlag in Leipzig entgegen.

JULIUS BARD / C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHDLG. / BRUNO CASSIRER / PAUL CASSIRER
EUGEN DIEDERICHS / FRITZ ECKARDT / S. FISCHER VERLAG / EGON FLEISCHEL & CO.
JULIUS HOFFMANN / HYPERION-VERLAG HANS VON WEBER / KLINKHARDT & BIERMANN
ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER VERLAG / R. PIPER & CO. / RÜTTEN & LOENING / HERMANN
& FRIEDRICH SCHAFFSTEIN / SCHUSTER & LOEFFLER / DER TEMPEL-VERLAG / JULIUS ZEITLER

LEIPZIG, ENDE JULI 1910



Albert Langen
Verlag
für Litteratur und Kunst
München



Z

Anfang Oktober wird erscheinen:

ein neuer Roman von
Hermann Hesse
Gertrud

Broschiert 4 Mark, in Pappband*) 5 Mark 50 Pf.
in Liebhaber-Halbfranzband 7 Mark.

*) In unserer ersten Anzeige (Börsenblatt vom 26. d.) war irrtümlich
„in Leinen gebunden“ angezeigt.

==== Bezugbedingungen: ====
in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Freiempl. 7/6.

München, Ende Juli 1910.



Insel-Verlag zu Leipzig



(Z)
Die Leiden des jungen Werther / von Goethe

Mit achtzehn von Daniel Chodowiecki gezeichneten Werther-Bildern in elf Kupferstichen u. sieben Lichtdrucken

400 numerierte Exemplare auf van Gelder-Büttelpapier, mit der Hand gebunden: Nr. 1—25 (die Kupferstiche von den unverstählten Platten gedruckt) in Leder M. 50.— (vergriffen); Nr. 26—400 in Leder M. 30.—; in Halbl. M. 25.—

Die Versendung erfolgt Mitte August. Die Ausgabe zu M. 50.— wurde mehrmals überzeichnet und ist vergriffen; von der andern Ausgabe sind noch verfügbar: 30 Exemplare in Halbleder zu M. 25.— und 50 Exemplare in Leder zu M. 30.—. Da diese Exemplare jedenfalls sofort nach Erscheinen vergriffen sein werden, empfehlen wir Interessenten, ihre Bestellungen rechtzeitig zu erhöhen.

West-Östlicher Divan von Goethe

Doppeltitel, Initiale und Einband von Marcus Behmer

Einmalige Auflage von 1300 Exemplaren:
100 Exemplare auf Japanpapier in Pergament M. 40.—;
1200 Exemplare auf Büttelpapier in Halbleinen mit Überzugpapier nach Zeichnung v. Marcus Behmer M. 12.—

Die Ausgabe dieses Werkes, dessen Satz im Juli 1909 durch die Spamersche Buchdruckerei begonnen wurde, dessen Herstellung sich aber verzögerte, da das aus Italien stammende Papier noch einmal angefertigt werden mußte, wird Ende September erfolgen. Von der Vorzugsausgabe zu M. 40.— sind bereits 70 Exemplare bar bestellt, wir können sie natürlich ausnahmslos bedingt nicht liefern. Wir empfehlen, eventuell auch hiervon die Bestellungen zu erhöhen. Bestellzettel liegt bei.

Leipzig, Ende Juli 1910. Der Insel-Verlag.

Nordische Verlagsanstalt
R. Hieronymus, Neumünster.

Auslieferungslager b. Robert Hoffmann, Leipzig.

Es erscheinen demnächst:

Eine fortlaufende Sammlung

Nordischer Novellen

der uns verpflichteten dänischen, schwedischen und norwegischen Autoren Jakob Knudsen, Otto Rung, Thomas P. Krag, Andersen-Nexøe, Harald Raage, Matthiessen und Berger.

In Einzelausgaben:

Thomas P. Krag: „Tubal der Friedlose“, Nachtschattengeschichten aus einer Weltstadt. dto. „Meister Magius“.

Jakob Knudsen: „Der alte Prediger“.

Sämtliche Werke in Dänemark glänzend besprochen.

(Z) In unserem Verlage erscheint:

Verzeichnis wissenschaftlicher Werke,

deren Anschaffung für Haus- und Volksbüchereien zu empfehlen ist.

Herausgegeben vom

Wiener Volksbildungsverein.

9 Bogen. Elegant geheftet Preis 50 ₤. Nur bar mit 25%. Von 20 Exemplaren an bar mit 30%.

Jede der 24 Unterabteilungen dieses Katalogs ist von hervorragenden Forschern auf dem betreffenden Spezialgebiete bearbeitet, die an der Spitze jeder Abteilung genannt werden.

So zeichnen für den Abschnitt: „Altertumswissenschaft“ die Universitätsprofessoren v. Arnim, Mekler und Moch; für den Abschnitt „Botanik“ Universitätsprofessor v. Wettstein; für die Abteilung „Kunstgeschichte“ Univers.-Prof. Dr. Dworak u. a.

Der Katalog ist ein recht nützliches buchhändlerisches Vertriebsmittel und trotz — oder wegen — seines geringen Umfanges wichtig für die Handbibliothek des Sortimenters und des Verlegers.

Ein Exemplar für die Geschäftsbibliothek liefern wir für 30 ₤ bar.

Hochachtungsvoll

Hugo Heller & Cie. in Wien.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Mirko Breyer in Agram:

Lorenz, Catal. Gén. de la librairie franç. 1840—75. 6 Bde.

Hinrichs' fünfjähr. Katalog 1866—70, 1871—75.

Georgs Schlagwortkatalog 1898—1902.

Revolutions-Almanach 1794,

1796, 97, 99, 1800, 01.02.

Friedens-Almanach 1803.

Kriegs- u. Friedens-Almanach

1804.

Mit allen Kupfern. Gut erhalten.

Gebote (keine Anfragen) erbeten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Z Soeben erschien:

Intime Briefe eines 14jährigen Großstadt-Mädchens

17. Tausend

Preis 1 *M* ord., 70 *§* no., 60 *§* bar und 7/6

2 Probe-Exemplare mit 50%.

Z Ferner empfehle zu erneuter Verwendung:

Junge Leute untereinander von M. Tipp. Preis 1 *M* ord., 70 *§* netto, 60 *§* bar und 7/6.

Lüttje Geschichten ut min Heimat von O. Thyen. Preis geb. 4 *M* ord., 2 *M* 60 *§* bar; geh. 3 *M* ord., 2 *M* 20 *§* no., 1 *M* 90 *§* bar und 7/6.

Ein bißchen Glück — ein bißchen Schuld. Sonnige Geschichten von A. Roemer. Geb. 4 *M* ord., 2 *M* 40 *§* bar; geh. 3 *M* ord., 2 *M* 25 *§* netto, 1 *M* 80 *§* bar und 7/6.

Leipzig.

Eduard Maerter, Verlagsbuchhandlung.

Z In Anbetracht des allgemeinen Interesses zur Schlossweihe in Posen erscheint das Augustheft der illustrierten Monatsschrift „Aus dem Posener Lande“ als Sonderausgabe unter dem Titel

„Posener Schlösser und Burgen“

mit mehreren ff. ausgeführten Kunstbeilagen und in bedeutend erhöhter Auflage.

Preis: ord. M. 1.50, netto M. 1.15, bar M. 1.05.

In Kommission stehen Exemplare in mässiger Anzahl zur Verfügung. Weisser Verlangzettel anbei.

Lissa i P., im August 1910.

Oskar Eulitz' Verlag.

Angebotene Bücher ferner:

Karl Danehl in Allenstein:
Meyers Konvers.-Lex. 6. Aufl. 20 Bde. Origbde. *M* 100.—
Meyers kl. Konv.-Lex. 7. Aufl. 6 Bde. Tadellos. *M* 37.50.
Kraemer, d. XIX. Jahrh. in Wort u. Bild. 4 Bde. Orig. *M* 20.—

Heinrich Matthes in Leipzig:
Dtsche. Klinik am Eing. des 20. Jahrh., v. Leyden u. Kl. 12 eleg. Hfrzbde. Tadellos erhalten.

Wer kauft

ca. 300 Bl. v. Reymann's topogr. Spezialkarte von Central-Europa, fortges. v. Oesfeld u. Handtke, vorzügl. erhalten. Berlin W. 57, Mansteinstr. 6.

Ulrich Meyer
Verlagsbuchhandlung
G. m. b. H.

A. Maier in Fulda:
Hoensbroech, 14 Jahre Jesuit. 15 *M* ord. zu 7 *M* 50 *§* bar.

Max Richter in Neubaldensleben:
500 Bdchn. Freunds Schülerbibl. Ungebraucht. Für 45 *M*.

Gefuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Josef Fenzl, Buchh. in Amberg:
1 Der 18. Aug. 1870 vom Grossen Generalstab. 1906. Mittler & Sohn.
1 Fritsch, drei Jahre in Südafrika.

Emil Hampel in Weisswasser O.-L.:
Schulenburg, W. v., wendisches Volkstum.

Speyer & Kärner in Freiburg i. Br.:

*Ergebnisse der Physiologie. Bd. 1—9.

Ramdohr'sche Buchh. in Braunschweig:
Lamprecht, deutsche Geschichte.

Ernst Schöler in Naumburg a/S.:

*Anzengruber, dram. Werke.

*Nietzsches Werke.

Angebote direkt.

Robert Lübecke, Antiquariat in Lübeck:

*Conrad, Volkswirtschaftspolitik.

*Dumas, geschichtl. Werke; — Napoleon I.

*Reinhardt, d. fünfte Mai 1867.

*Odeleben, Napoleons Feldzug 1813.

*Merkur, engl.-franz. Buchführungs-Br.

*(Roese,) Lübeckische Chronik.

*Beyer, Anastasia.

*Lange, H., Leitf. z. Gesch. d. franz. Liter.

The Intern. News Company in Leipzig:

Wiedemann u. Trudos Annalen d. Physik.

Alles.

Friedrich Fleischers Sortiment, Leipzig:

Schreiber, Zimmergymnastik.

Horster, vertraul. Mitteil. üb. mod. Rekl.

Jäger, Komm. zur Konkursordnung.

de Terras, intern. Gartenbau-Adressb. II.

v. Egidy, ernste Gedanken, ernstes Wollen.

v. Egidy, Weiteres u. Ausbau, Versöhnung.

Hartmann, päd. Repetit.

Paul, mittelhochdtsche. Grammatik.

Deile, G., dtsche. Literatur.

L. Fernau in Leipzig:

*Sammlung Goeschen 102.

*Oberreit, Atlas. Einz. Sekt.

R. Giebler in Königshütte O.-S.:

*1 Heinemann, Handb. f. d. preuss. Unterrichtsanstalten. 3 Bde.

Angebote direkt erbeten.

Julius Herz in Wien I., Rothenthurmstr. 19:
— Angebote direkt erbeten. —

*Bahr, Wienerinnen.

*Björnson, Dorfgeschichten.

*— Hulde.

*— zwischen den Schachten.

*Bleibtreu, dtsche. Waffen in Spanien.

*Déry, D'Schand. Volksstück.

*Holz, Arno, Papa Hamlet.

*— Familie Salicke.

*Korolenko, der Verbannte Sachalin.

*Liliencron, Heidegänger u. a. Gedichte.

*— neue Gedichte.

*Muther, englische Malerei.

*Nietzsche, ein Buch f. freie Geister.

*— Gedanken über moralische Vorurteile.

*Raabe, der Regenbogen.

*Saar, die beiden de Witt.

*Skram, Professor Hieronymus.

*— Nachwuchs.

*Turgenjew, Stilleben.

*— Asja.

*Mark Twain, the gilded Age.

*Voss, Unfehlbar.

*— Savanarola.

*— Dahiel d. Konvertit.

*— Erlebtes u. Geschautes.

*Zobeltitz, das eigene Blut.

*Wachenhusen, Rouge et noir.

*— Elefantenlord.

*Stern, Buchhaltungs-Lexikon 1904.

*Zacharias, Erdbeschreibung.

*Herzl, Feuilletons, — Palais Bourbon.

*Lefcadio Hearn, deutsch. Alles.

*Jüdische Künstler: Epstein, — Liebermann, — Lassar-Ury, — Israels.

*Dickens, Copperfield m. Federzeichn. 1. Ausg.

Rudolf Merkel in Erlangen:

*Nösgen, Komment. üb. d. Apostelgeschichte.

*Thomasius, Bekenntnis d. Kirche in d. Konsequenz s. Prinzips. 1848. Mehrfach.

*Berge-Rebel, Schmetterlingsbuch. 9. Aufl.

*Hofmann, Schmetterlinge u. Raupen Europas.

*Harms, Evangelien- u. Epistel-Predigten.

Adolf Sponholtz Nachf. in Hannover:

*Hemsterhuis, Alexis, dtsch. v. Jacobi.

Bruno Troitzsch Nachf. in Chemnitz:

*Marine-Taschenbuch. Letzte Ausg. (Mittler.)

A. Kaufmann Nachf. in Subl:
 *Hartig, aus der Praxis f. d. Praxis.
 Angebote erbitte direkt.

Herold'sche Buchh. in Hamburg:
 *Andreas-Salomé, Friedrich Nietzsche in seinen Werken.

Theod. Thomas Komm.-Gesch. in Leipzig
 *Wörishofer Kuranzeiger mit Fremdenliste.
 *Wörishofer Blätter. 5., 6. Jahrg.
 *Wörishofer Haus- u. Familien-Kalender.
 Literatur über Wörishofen.

K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig:
 Nielas von Wyle, Translationen, v. Keller.
 Waldeck, Tagebuch währ. d. Reichstags zu Augsburg.
 Meleranz v. d. Pleier, v. Bartsch.
 Kraffts Reisen u. Gefangenschaft, v. Hassler.
 Spangenberg, Musica, v. Keller.
 Nürnberger Polizeiordnungen, v. Baader.
 Tucher, Baumeisterbuch v. Nürnberg.
 Renaus de Montauban, v. Michelant.
 St. Meinrads Leben u. Streben, v. Morell.
 Des Teufels Netz, hrsg. v. Barack.
 Mynsinger, von d. Falken, Pferden und Hunden.
 Der Väter Buoch, hrsg. v. Palm.
 Ulrich v. Württemberg, Reimchronik.
 Barlaam u. Josaphat, v. Gui de Cambrai.

J. Frank's Buchh. L. Lazarus in Würzburg:
 Angebote direkt.
 *Alter Kupfer von Marktbreit. (Unterfr.)

Ed. Wartig in Leipzig:
 *Hinrichs' fünfjähr. Katalog. Mit Register.
 — Halbjahrs-Katalog.
 Georgs Schlagwort-Katalog.

Creutzersche Sort.-Buchh. in Aachen:
 *Ernst, Semper d. Jüngling.
 *Archival. Almanach.
 *Jahrbuch d. dtshn. Adels. (Bruer.)
 *Schmöleke, Konstruktionen d. Hochbaues.
 *Hyperion-Almanach.
 *Lehrproben u. Lehrgänge 1890—1910.
 *Tacitus-Commentare.
 *Uradel. Taschenbuch 1901, 02.
 *Freiherrl. Taschenbuch 1859.
 *Handzeichnungen Michelagniolos, v. Frey.
 (№ 180.—)

*Schlözer, Livland.
 *Harnack, Livland.
 *Sohm, Institutionen.
 *Czyhlarz, Institutionen.
 *Tagebuch des Baschkirtseff.
 *Lange, Abbau der Steinkohlenflöze.
 *Strasburger, Lehrbuch d. Botanik.

Max Perl in Berlin SW. 19:
 *Hettinger, göttl. Komödie.
 *Philalethes, Dante.
 *Dante, ill. von Doré.
 *Witte, Danteforschungen.
 *Schlosser, Danteforschungen.
 *Angeli, Dante-Atlas. Hoepli, Mailand 1891.
 *Fr. d. Grosse II. Lexikon aller Anstössigkeiten u. Prahlereyen.

Buchh. des Evang. Pädagogiums in Godesberg a. Rhein:
 *Toussaint-Langensch., Orig. - Unterrichts-Briefe: Französ. Wenn mögl., neueste Aufl.
 Angebote umgehend direkt erbeten.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Baur, Lebensbilder. 4. A. 1884.
 Bau- u. Kunstdenkm.: Mansfelder Seekreis. 1895.
 Becker, Charikles. 3 Bde. 1880.
 Bergson, Materie u. Gedächtnis.
 Bibel, Syrisch., v. Lee-Brockelmann.
 Biereye, Gesch. Nordalbingens. 1909.
 Brüll, apokryph. Susannabuch. 1877.
 Buber, Legende d. Baalschem. 1908.
 Cicero, Briefe, v. Metzger. 4 Bde.
 Cruishank, Goldküste v. Afrika. 1855.
 Eitelberger, kunsthistor. Schriften. Bd. 3, 4.
 Elis, Charlottens Briefe an Wals. 1907.
 Elster, Prinz. d. Literaturwiss. 1897.
 Eubel, Hierarchia catholica. 1898.
 Frantz, Hegels Philosophie. 1853.
 Franz, lat.-rom. Elem. im Althochdtsch.
 Gesenius, hebr. Grammatik. 10.—12. A.
 Gleichen-R., Shakespeares Frauengest.
 Goldschmidt, was ich v. Fröbel lernte.
 Grunzel, Verkehrs- u. Handelspolitik.
 Gunkel, Schöpfung u. Chaos. 1894.
 Hammitsch, höfischer Theaterbau.
 Hefner, Handb. d. Heraldik. 1887.
 Heines Werke, v. Bölsche. Bd. 2—6.
 Heinzelmann, Evangelienpredigten.
 Held, soz. Gesch. Englands. 1881.
 Hofmeister, Keimung d. Kryptogamen. 1851.
 Holbach, Dalmatien. 1909.
 Hottenroth, Bauplastik. 1909.
 Hupfeld, Ethik Gerhards. 1908.
 Jahresber. f. Neurologie. 1908—09.
 Jellinek, fehlerhafte Staatsakt.
 Kaisenberg, d. Reiterregimente Ehrentage.
 Kern, Seelen- u. Geistesleben. 2. A.
 Krause, Grdwahrh. d. Wissensch. II. 2. A.
 Kunewsky, durch Kunst z. Leben. Bd. 5.
 Lamprecht, dtsh. Gesch. Kplt. u. einz.
 Nestle, israelit. Eigennamen.
 Peschel, Probleme d. vergl. Erdkde. 3. A.
 Pogatscher, Lautlehre d. griech. Lehnworte.
 Schoemann, griech. Altertümer. I. II. 4. A.
 Schröder, Gedichte d. Königs v. Odenwald.
 Seyler, Abriss d. Sphragistik.
 Supan, physik. Erdkde. 4. A.
 Tosippon, v. Breithaupt. 1707—10.
 Vieth Papiere e. Sachsen. 1841.
 Unterrichtsbehelfe z. Hdschriftenkde. 1889.
 Verwaltungsarchiv. Bd. 1—12.
 Walther, Lexicon diplomaticum. 1752.
 Weinhold, phys. Demonstrat. 4 A.
 Münchener med. Wochenschr. 1906. Auch def.
 Woltmann, Holbein u. s. Zt. Bd. 2. 2. A.
 Zallinger, Verf. geg. landschäd. Leute.
 Ztschr. f. Gletscherkde. Kplt.

F. J. Ebenhöch'sche Bn. in Linz a/D.:
 *1 Faber, Fr. W., geistliche Reden, dtsh. v. Reiching. 1859.
 *1 Segneri, J. P., Werke. Bd. 1—2: Fastenpredigten. 2 Bde. 1881.
 *1 Stolz, Alban, schreibende Hand auf Wand u. Sand.
 *1 Geister- u. Zauberspuk. Leipzig.

Akad. Buchh. Rassmann in Jena:
 Röttger, Nahrungsmittelchemie. 1907.
 Vogt, Gesch. d. mittelhochdtschn. Literat.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Müller, Gesch. d. amerikan. Urreligionen.
 Magaud, Paraguay. 1586—1767. Agriculture.
 Seutter, Paraquariae. Kol. Karte i. Kpfst. Augsburg 1750.
 Carrasco, Cartas de viaje por el Paraguay. 1889.
 Lozano, Descript. chorograph. del terreno. 1733.
 Rengger, Reise nach Paraguay. 1818-26.
 Ibagnez, jesuit. Reich in Paraguay. 1774.
 Markl, Münzen, Med. etc. m. Nam. und Präg. Ferd. I.
 Aeschylus, übers. v. Droysen. 4. A. 1884.
 Vöge, monumentaler Stil.
 Vancouver, Atlas du voyage de déc. à l'Océan Pacifique. 1800.
 Regel, Kolumbien.
 — Reisebriefe a. Columbia.
 Röthlisberger, el dorado.
 Sievers, d. Grafen J. de Brettis Reise in Columbia.
 Jahreshefte d. öst. archäol. Inst. Wien. Bd. X, H. 1.
 Dilthey, Ideen e. beschreib. Psychologie. — Einl. i. d. Geisteswissenschaft.
 Ebbinghaus, Grdz. d. Psychologie. I. — üb. d. Gedächtnis.
 Heymans, Erkenntnistheorie.
 Siebeck, Gesch. d. Psychologie. Kplt. u. einz.
 Nahlowsky, Gefühlsleben. 1868.
 Schmidkunz, üb. d. Abstraction. 1889.
 Bergemann, Lehrb. d. päd. Psychol.
 Baumann, Willens- u. Charakterbildung.
 Hellwig, die 4 Temperamente.
 Meumann, Vorles. üb. exper. Pädagogik. I/II.
 Natorp, Einl. i. d. Psychologie.
 Brentano, Univ. liter. Cantate a. d. 15. X. 1810.
 Hesychii Lexicon, ed. Schmidt. 1867.
 Schulthess, Thaler cabinet. III 1/2.
 Boym, Flora Sinensis. Vienne 1656.
 Nachträge z. saechs. Rangliste v. J. 1866—70.
 Neumayr, Anl. z. wiss. Beob. a. Reisen. I. 3. A.
 Waagen, Gemälde-Samml. d. Ermitage St. Petersburg. Russ.
 Pomjaloffki, Samml. griech. u. lat. Inschr. d. Kaukasus. Russ.
 Monumentareg. Poloniae Cracoviensia. 1853.
 Hyperides, ed. Blass. Ed. 3.
 Handb. d. path. Mikroorganismen. M. Atl.
 Wolf, der kret. Apollonkult.
 Adam, russ. Militär i. J. 1814. Augsb. Heidemann, territor. Entwickl. Lakedämons. Diss. Brln. 1904.
 Solowieff, S. M., Geschichte Russlands. Grosse Ausg. Russ.
 Lexicon, Russ. biograph. St. Petersburg. Russ.
 Kraus, Gesch. d. christl. Kunst Kplt. u. einz.
 Ajnaloff, Fondements hell. d'art byzant. Russ.
 Grimm, Monuments d'arch. byzantin. Russ.
 Matthay, der vollkommene Dachdecker.
 Kamerad. Jg. 7, 8.
 Kränzchen. Jg. 2.
 Kokka. Einz. Nrn.

Rich. Kundmüller in Magdeburg:
 Bölsche, Liebesleben.

- M. Jacobi's Nachf.** in Aachen:
*Brüggemann, Spinnerei. 3 Bde.
*Johannsen, Baumwollspinnerei. 2 Bde.
Angebote direkt erbeten.
- Andreas & Co.** in Ruhrort:
*Behrens, — Kossel, — Schieferdecker,
das Mikroskop. Geb.
- Schlüter'sche Buchh.** in Altona (Elbe):
Monogr. d. Kunstgewerbes. Bd. 6, 7, 10.
Rückwardt, Skulpturenschmuck am Kgl.
Zeughaus. I.
Handb. d. Ing.-Wissensch. II, 1.
Hampel, C., die deutsche Gartenkunst.
- Louis Mosche** in Meissen:
Sudermann, Johannisfeuer.
— Heimat.
Hauptmann, Rose Bernd.
- List & Francke** in Leipzig:
Hoffmannswaldau, Gedichte. Ausg. ca. 1700.
Irmisch, Beitr. z. Schwarzburg. Heimatskde.
- M. Glogau jr.** in Hamburg 36:
*Müller-Bohn, unser Fritz.
*Witzleben, Wunder d. alten Welt.
*Cooper, Scharfrichter.
*François, Frau Erdmuthes Zwillingsöhne.
*Lothi, der Spahi.
*Harte, Cressy.
*Osterwald, Erf. a. d. alten Welt. Bd. 1-2.
*Philippi, einfache Geschichten.
*Lauterer, China.
*Roderich, Künstlerfahrten.
*Tanera, aus zwei Lagern.
*Treitschke, ausgewählte Schriften. 2 Bde.
*Fischer, Lessings Nathan.
*Kuh, Hebbel.
*Creasy, d. 15 entscheidenden Schlachten.
*Kürschner, 200 engl. Geschäftsbriefe.
*Jaenicke, Porzellan- u. Steingutmalerei.
*Bulthaupt, Dramaturgie der Oper.
*Wasiliewski, die Violine.
*Windelband, Gesch. d. neueren Philos.
*Haushofer, polit. Oekonomie. 3 Bde.
*Uhlhorn, Kampf d. Christentums.
*Kipling, aus Indiens Glut.
*Jensen, im Pfarrdorf.
*Jensen, späte Heimkehr.
*Luegers Lexikon d. Technik. 2. Aufl.
*Treitschke, hist. u. polit. Aufsätze. Bd. 1.
*Huxley, in Amerika gehaltene Vorträge.
- G. Ragoczy's Universitätsbuchhandlg.**
(K. Nick) in Freiburg (Breisgau):
*Schulze, G. E., Kritik d. theoret. Philo-
sophie. 2 Bde. 1801.
*Saphir, Schriften. 2 Bde.
*Corpus juris civilis. Dtsche. Übersetzg.
*Jhering, Geist d. röm. Rechts.
*Dernburg, Pandekten. I.
- Bangel & Schmitt** in Heidelberg:
*Steinhausen, Gesch. d. dtschn. Kultur.
*Ostwald, Einf. i. d. allg. Chemie. 3 od. 4.
*Lucretia, de rerum natura, ed. Lachmann.
*Gaguinus, Elegien z. Lobe Heidelbergs.
*Karschin, Gedichte.
*Schuppe, Logik.
*Born, 10. Muse.
*Droysen, Vorles. üb. Befreiungskriege. 2. A.
- Bon's Buchh.** in Königsberg i. Pr.:
Börsenjahrbuch 1909/10.
- Eberswalder Buchhdlg.** M. Westendorf in
Eberswalde:
Chamberlain, Grundlagen des 19. Jahrh.
Grosse Ausgabe.
- B. Hartmann** in Elberfeld:
Nur tadellose, saubere Exemplare.
*Kulturgesch. Monographien. 8. 9.
*Zeitz, Kriegserinnerungen. Gr. Ausg.
*Werner, Buch v. d. dtschn. Flotte.
*Tanera, Deutschlands Kämpfe in Ostasien.
*Pflug-Hartung, Krieg u. Sieg 1870/71.
*Holleben, dtschs. Flottenbuch.
*Lampert, Völker d. Erde. I. II.
*Land u. Leute. Bd. 5. 13. 17.
*Sven Hedin. Alles.
*Oswald, Streifzüge i. d. Urwäldern Mexikos.
*Landor, auf verbotenen Wegen.
*Crämer, aus m. Wanderzeit.
*Kallenberg, auf d. Kriegspfad gegen d.
Massai.
*Scipio, in Deutsch-Ostafrika.
*Dove, Afrika. (Verein f. Literatur.)
*Bierbaum, empfindsame Reise.
*Seiler, d. schwarze Erdteil.
*Stanley, im dunkelsten Afrika.
*Brückner, Katharina II. (Aus Onckens
Geschichte.)
*Borke, zwei Jahre im Sattel.
*Der Boerenkrieg 1899—02. (Westermann.)
*Schiel, 23 Jahre Sturm u. Sonnenschein.
*Hoecker, Russland u. Japan i. Kampf.
*De Wet, der Kampf zwischen Bur u.
Brite. Gr. Ausg.
*Künstler-Monographien. Bd. 1. 2. 14.
41. 46. 48.
*Hügli, mod. Magie. (Bern.)
*Moser, d. Buch d. Jugendspiele.
*Hahn, d. Buch d. Spiele.
*Busse, Formenschatz f. Mutter u. Kind.
*Brehms Tierleben. Bd. 1—5.
*Kayser, dtsche. Schmetterlinge.
*Berge, Schmetterlingsbuch.
*Hammer, Jagdbilder u. Geschichten.
*Dalitzsch, Pflanzenbuch.
*Vincent, Elemente d. Hypnotismus.
*Ranke, der Mensch. I.
*Roosevelt, Jagden i. d. amerik. Wildnis.
*Anschütz, Photographie.
*Weltpanorama. Bd. 4.
*Auf weiter Fahrt. Bd. 4. Grosse Ausg.
*Dtschs. Knabenbuch. Bd. 13. 14.
*Dtschs. Mädchenbuch. Bd. 7. 8.
*Arndt, Märchen.
*Brandstädter, Jugendschriften. Alles.
*Dielitz, Jugendschriften. Alles.
*Donath, physikal. Spielbuch.
*Falkenhorst, Zauberer v. Kilimandscharo.
*— Eldoradofahrer.
*— am Viktoria-Nyansa.
*Heims, auf blauem Wasser.
*Schalk, P. Beneke; — harter dtschr. See-
vogel.
*Spyri, Sina.
*Rathenau, Impressionen.
- C. Schieferdecker, Buchh.** in Halle a. S.:
1 La fabrication des briques et des
tuiles depuis son origine. Verl. L.
Miesbach. 1855.
- B. Westermann & Co.** in New York:
Angebote über Leipzig.
Bächtold, Gesch. d. dtschn. Liter. in d.
Schweiz. 1892.
Collier, Staats- u. Kirchengesch. Irlands.
1845.
Gelzer, protest. Briefe aus Südfrankreich.
1852.
Siegwart-Müller, Kampf z. Recht u. Ge-
walt in d. schweiz. Eidgenossensch. 1866.
Tegner, Kirche u. Schule Schwedens in
d. letzten Jahrh. 1837.
Vaihinger, Swedenborgianismus. 1843.
Velthusen, Sophienrecht od. d. Landpfarre.
1783.
Walch, Observat. in Matthaemum ex graec.
inscript. 1779.
Walther, Vers. e. schriftgem. Beweises, d.
Joseph d. wahre Vater Christi sei. 1792.
Werner (Zach.), ausgew. Schriften. 15 Bde.
1840—44.
Wilde, Gesch. d. Optik.
Wimmer, griech. Kirche in Russl. 1848.
Zahn, Einleit. in d. N. Test. Bd. 1. 2. A.
Zeitschr. f. Math. u. Physik. 1871.
Zuccarini, Origine delle feste christ. 1876.
Zyw, neue Beleucht. d. Papiasstelle in d.
Kirchengesch. d. Eusebius. 1869.
- Ernst Keil's Nachfolger** (August Scherl)
G. m. b. H. in Leipzig:
*Schüler, Carl, Frau Blaubart (Roman.)
- G. Ragoczy's Univers.-Buchh.** (K. Nick)
in Freiburg (Breisgau):
*Rolfus, Geschichtliches. 3 Bde.
*Corpus jur. canonici. Neuere Ausg.
*Die nach astron. Lehrsätzen lehrende
Chiromantie. 2 Tle. Kopenh. 1764.
*Reinhold, K. L., Versuch e. neuen Theorie
d. menschl. Vorstellungsvermögens. 1789.
*— Fundament d. philos. Wissens. 1791.
*— Berichtig. bisher. Missverständn. d.
Philosophie. 1790.
- Schweizer. Antiquariat** in Zürich:
*Toussaint-Langensch., lat. Unterrichtsbr.
*2 — — ital. Unterrichtsbriefe.
*Hendschel, Skizzenbuch. 1. Serie. 20 N.
*Meissner, Künstlerbuch. Alle Bde.
*Sprecher, Gesch. Graubündens.
- L. Kirschner-Engler** in St. Gallen:
Schober-Schultze, Volkswirtschaftslehre.
Heer, J. C., alle Romane. Gebunden.
- M. Plass** in Bonn a. Rh.:
*Wouvermans Kupferstichwerk: Titel, Portr.
u. 100 Stiche. Ca. 1737.
*Merian, Theatrum europ.
Alte Rhein-Ansichten; — alte Rhein-Reisen.
- R. Lechner** (Wilh. Müller) in Wien I.:
*Köhler, Egoismus u. Zivilisation. 1883.
*Tylor, Studium d. Anthropologie und
Zivilisation. 1883.
*Reich, Abhängigkeit d. Zivilisation. 2 Bde.
*Reich, Leben d. Menschen als Individuum.
1881.
*Hollenberg, Statist. d. sittl. Tatsachen. 1876.
*Gelzer, Aufblicke. 1839.
*Hottenroth, Trachten.
- Max Rübe** in Leipzig:
Altdeutsche Textbibliothek. Bd. V/VI.

Rosberg'sche Bh. Röder & Schunke, Leipzig:

- *Alberti, de re aedificatoria.
- *Bolzano, Wissenschaftslehre.
- *Bisoukides, Hochverrat.
- *Cohen, Kants Begründg. d. Aesthetik.
- *Engel, franz. Literatur.
- *Euler, Gesch. d. Turnunterrichts. 1891.
- *Falke, Gesch. d. dtshn. Handels.
- *Falcke, Kostümgesch. d. Kulturvölker.
- *Fischers Zeitschrift.
- *Friedländer, Sittengesch. Bd. 1. 6. A.
- *Gerard, über d. Genie. 1776.
- *Giesebrecht, deutsche Kaiser. Bd. 4.
- *Handelsverträge, Reichsdrucksache 543.
- *Hagen, Gesamtabenteuer.
- *Hann, Meteorologie.
- *Hanstein, d. jüngste Deutschland.
- Heilermann, Maximo.
- Heydenreich, System d. Ästhetik. 1790.
- *Hirsch, Jahrb. d. dtshn. Reichs u. Heinrich II. Bd. 1—3.
- Holz, Phantasia.
- *Husserl, logische Untersuchgn.
- *Kant, Prolegomena z. e. jeden künft. Methaphysik.
- *Keller, Institutionen.
- *— Litiskontestation. 1827.
- *Kiesling, Photogr. freilebender Tiere.
- *Kokonreck, österr. Eisenbahnpolitik.
- *König, Phil. d. schönen Künste. 1784.
- *Kürschner, Nat.-Literatur. Bd. 7. 22. 23. 25. 36. 39. 42. 72. 79—81.
- Le Normand, la reconnaissance intern. 1899.
- Materialien z. Beurteilg. e. dtsh. - russ. Handelsvertrages.
- *Mühlenbruch, Lehre v. d. Zession.
- Müller, Ästhetik. 1809.
- Netto, Arithmetik.
- *Paulsen, Einleitg. i. d. Philosophie.
- Paulsen, deutsche Universitäten.
- Griech. Philosophie. Alles, bes. Programme, Dissertationen usw.
- Schäffer, bürgerl. Recht.
- *Treadwell, analyt. Chemie.
- *Strasburger, Botanik.
- *Überweg-Heinze, Philosophie. N. A.
- *Volkelt, ästhetische Zeitfragen.
- Voltaire, Lettres anglaises.
- Waitz, Verfassungsgeschichte. Bd. 7. 8.

W. Benker in Komotau:

- *1 Kaufmann, polit. Gesch. Deutschlands.
- *1 Meyer, H., das deutsche Volkstum.
- *1 Partsch, Mitteleuropa.
- *1 Steinhausen, Gesch. d. dtshn. Kultur
- *1 Wagner, Rich., ges. Schriften. 10 Bde.
- *1 Weismann, Vortr. üb. Descendenztheorie.
- *1 Germanen-Bibel. 2 Bde.
- *1 Lingg, dram. Dichtungen.
- *1 Zahn, ges. Werke. 1. Serie.

L. Kinet in Düsseldorf:

- 1 Butzbach, Chronica eines fahr. Schülers.
- 1 Menge, Materialien z. Repet. d. lat. Gramm.
- 1 Russ, Handb. f. Vogellieb. 1/2. 4. Aufl.
- 1 Brochhaus' kl. Konv.-Lex. Neueste Aufl.

E. Rehfeld'sche Buchh. in Posen:

- Wörterbuch d. Volkswirtschaft, v. Elster. 2 Bde.

Deighton Bell & Co. in Cambridge:

- *el-Mubarrad, the Kamil, ed. W. Wright. 1864—92.
- *Rinck, Lucubratio critica in Act. Apost. Epp. Cath. et Paul. 1830.
- *Criesbach, Symbolae criticae. 2 vol. 1785—93.
- *Dermont, Collectanea critica in Nov. Test. 1825.
- *Treschow, Tentamen descript. codd. vet. aliq. graec. Nov. Test. qui in Bibl. Caesarensi Vindobon. etc. 1770.
- *Michaelis, orient. u. exegetische Bibliothek. Bd. 2.
- *Steininger, Codex S. Simeonis exhib. lect. eccl. gr. DCCC. am. vetustate insigne. 1834.
- *Hoppe, Epiklesis d. griech. u. orient. Liturgien etc. 1864.
- *Apuleius, Metamorph., ed. Van der Vleit.
- *Lacomblet, Urkundenbuch. 3 Bde. 1840-58.
- *Alles über die Provinz Scinde, Indien. (Persisch, arabisch oder englisch.)
- *Marell, A., Thesaurus imperatorum Numismata. 3 vol. 1752.

Paul Gottschalk in Berlin:

- *Berliner Studien üb. klass. Philologie. 1884 u. folg.
- *Revue de philolog. Nouvelle série. 1877—1909.
- *Hermes. 1866—1909.
- *Leipz. Studien f. klass. Philologie. Bd. 20.
- *Rheinisches Museum. N. F. 1841—1909.
- *Revista di storica antica. 1895—1909.
- *Archiv f. lat. Lexikographie u. Grammat. 1909.
- *Neue Jahrbücher f. klass. Philologie u. Pädagogik. Bd. 1—15. 1860—1909.
- *Eranos, Acta philolog. Suecana.
- *Glotta. (Göttingen.)
- *Bolletino di filologia classica. 1894—1896.
- *Fleckeisens Jahrbücher. Kplt.

Paul Graupe in Berlin:

- *Alles in weitestem Umfange üb. Teppiche; besonders erwünscht sind Werke von: Neugebauer, — Demmin, — Holz, — Lessing, — Fröhlich, — Riegl, — Bode, — Guiffrey, — Müntz, — Birdwood.
- *Jagd. Alles darüber in Wort u. Bild, auch Werke mit kleinen Abteilungen darüber.
- *Bartsch, Peintre-graveur.
- *Leiningen-Westerburg, Exlibris.
- *Kleist, hrsg. v. Tieck. 1. Ausg.

L. Fernau in Leipzig:

- Jahrbuch f. Kinderheilkunde 1—68. Geb.
- Archiv für Gynäkologie vom Beginn bis zum Jahre 1890. Geb.
- Monatsschrift f. Gynäkologie vom Beginn bis zum Jahre 1890. Geb.
- Zeitschrift f. Gynäkologie vom Beginn bis zum Jahre 1892. Geb.

Ernst Haase in Berlin W. 35:

- 1 Fillis, Grundsätze d. Dressur u. Reitkunst.
- 1 Reinach, Orpheus.

J. Rosinski in Oppeln:

- Velhagen & Klasing's Monatshefte 1907. September—Dezember.

Franz Leuwer in Bremen:

- *Kaussler, J., die Lehre von den kontinuierlichen Brüchen. (1803.)
- *Bremer Gesetzblatt. Mögl. kpltte. Samml.
- *Juristisches Wochenblatt von A. Fr. Schott. 1. Jahrg. Leipzig 1772 Nr. 11—15.
- *Fragmente aus dem Nekrolog d. Zisterzienser Stiftes Hohenfurt m. Anmerkgn. von Xaver Maximilian Millauer.
- *Hupel, neue nordische Miscellen.
- *Hertz, Italien u. Sicilien. 2 Bde. 1878.
- *Adolf Friedrich, Herzog zu Mecklbg., ins Innerste Afrikas.
- *Krumm, Schloss u. Geschichte seiner Bewohner.
- *Chroniken der Familie von Rosenberg.
- *Pangerl, Mathias, die Witigonen, ihre Herkunft, ihre ersten Sitze und ihre älteste Genealogie.
- *Meier-Gräfe, Entwicklungsgeschichte d. modernen Kunst. Kplt.
- *Bölsche, Liebesleben. Bd. 3.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:

- *Cohen, Kants Theorie der Erfahrung.
- *Kunstdenkm. d. Rheinprov. Kplt. u. einz.
- *Toussaint-Lang., Französisch.
- *Lippmann, Chemie der Zuckerwaren. Seifenindustrie-Kalender 1910.
- *Triggs, on formal gardens.
- *Eulenburgs Realencyklopädie. 4. Aufl.
- *Malys Jahresbericht d. Tierchemie.
- *Augustinus, Schriften (Bibl. d. Kirchenväter)
- *Calderon, Schauspiele.
- *Hobbes, Leviathan.
- *Priestley, üb. d. Notwendigkeit d. Willens.
- *— Vers. u. Beob. üb. d. Naturlehre.
- *Reid, Unters. üb. d. menschl. Geist.
- *Thiers, Gesch. d. Consulats.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

- v. Daniels, Land- u. Lehensrechtbuch: Sächs. Land- u. Lehensrecht; Schwabenspiegel u. Sachsenspiegel. 2 Bde. 1858-63.
- Rockhill, the land of the Lamas. 1891.
- Huth, Gesch. d. Buddhismus in d. Mongolei.
- Dutrenil de Rhins, Missions scient. dans la haute Asie. Alles Ersch.
- Doolittle, the social life of the Chinese. 1866.
- Petronius, Satir. reliquiae, ed. Bücheler, ed. maj. 1862.
- Dtsches. Handelsarchiv 1904.
- Krüger, Schwierigk. d. Engl. 1897-1904.
- Babick, de deisidaem. vet. quaest. 1891.
- Fabricius, Indic. ad iurisprud. ant. rel. Blätter f. pomm. Volkskunde. Bd. 5.
- Kaindl u. M., Ruthenen i. d. Bukowina.
- Knauer, platon. Dialog Charmides. 1889.
- Theocritus, ed. Schaefero. 1811.
- Krall, histor. Roman. 1903.
- Garnier, Oeuvres. 1882—83.
- Witkowski, Prodromus grammat. etc.
- Stickelberger, Kunstmittel i. Meyers Nov. Mauerhof, Konrad J. Meyer. 1897.
- Zeitschrift f. d. ges. Turbinenwes. Bd. 1—3.
- Snouck-Hurgronje, Het mekkaan. Feest. (Diss.) 1880.

C. Strauss in Chemnitz:

- *1 Uhland, Kalender f. Ingenieure.

- C. H. Beck'sche Buchh.** in Nördlingen: Buchrucker, Auslegung zum kleinen Katechismus Luthers.
- Koebnersche Buchh.** in Breslau I: Pädagog.-psycholog. Studien. Jahrg. I. Fischer, Technologie. Bundesgesetzblatt 1867—69. Kornig, topogr. Anatomie d. Menschen. Müller, R.A., Burgen u. Schlösser in Schlesien. Lutsch, Kunstdenkmäler in Schlesien.
- Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh.** in Wien: 1 Engel, Ungarns Holz-Industrie und Holzhandel. Bd. I. Brosch.
- Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig: (A) Mitteilungen a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chir. Bd. 1—13 u. Suppl. 1. (A) Archiv d. Pharmacie. Bd. 234—37. 247. (A) Archiv, Photograph. 1—38. (A) Jahrbuch d. Photographie 1887. (A) Jahrbücher, Medicin, 1883. (A) Bronn, Klassen u. Ordngn. d. Tierreichs. Kplt. u. einz. (A) Oppolzer, Bahnbest. d. Planeten. II. 1880. (A) Rubner, Kraft u. Stoff. (L) Siemerling, Lähmg. d. Augenmuskeln. (L) Hottenroth, Bauplastik. (L) Spielmann, Institut. chemiae. Ed. II. (L) Bacon, neues Organon. (L) Passarge, Spanien u. Portugal. (L) Treadwell, analytische Chemie. 4. A. (R) Runge, Pflanzenchemie. (R) Baechtold, Gottfr. Kellers Leben. (R) Nigidius Figulius operum rel., ed. Swoboda. (W) Goedeke, elf Bücher dtsehr. Dichtg. (W) Ziehen, Psychiatrie. 3. A. (W) Denkwürdigk. a. d. Leb. d. Prinzessin Fried. Sophie Wilhelmine.
- H. R. Mecklenburg** in Berlin C. 2: Berichte d. dt. chem. Ges. XIII, 20; XXIII, 16/20; ev. kplt. Grimmshausen, simplic. Schr., ed. Kurz.
- A. Hermann** in Paris: *Paris: Acad. des sciences. Alles seit 1795. *The Garden. Vols. 30. 32. 34. 36. *Newton, Principes mathémat. 2 vols. *Hübner, Beiträge zur Schmetterlingskde. *Sandberger, Conchylien der Vorwelt.
- G. F. Stange** in Berlin N. 4, Bergstr. 69: *Luegers Lexikon. 1. A. 7 Bde.
- Akad. Bh. A. Dressel** in Dresden-A.: *1 Ost, chem. Technologie.
- Maass & Plank**, Hochschulbh., Berlin N. 4: *Ebert, amtsgerichtl. Dezernat. *Petersdorff, Friedrich der Grosse. *Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht. Bd. 30. *Margosches, Einiges über das Celluloid. *Luegers Lexikon der gesamten Technik. Neueste Aufl. *Eders Jahrb. für Photographie. Bd. 1. *Chemiker-Kalender 1910.
- L. H. Meyer** in Oldesloe: J. Siebmachers grosses, allgem. Wappenbuch, insbesondere die Lfgn., die die Prov. Schlesw.-Holst. umfassen.
- Georg Fischer** in Wittlich (Bez. Trier): *Brockhaus' oder Meyers Konv.-Lexikon.
- Moritz Spiess** in Marburg a/L.: *Leunis, naturreiche Zoolog. Nied. Tiere. *Daheim 1904. Billig.
- Van Stockum's Antiqu.** (J. B. J. Kerling) im Haag: *Scholten, Cisterzienserinnen-Kloster Grafenthal, m. Urkunden. *Scholten, die Stadt Cleve, m. Urkunden. *Heitzmann, Anatomie. 8. A. 1896. Angebote gef. direkt per Post.
- G. B. Leopold's Univ.-Buchh.** in Rostock: *Lohengrin. Mit Bildern von Schnorr von Carolsfeld. *Wagner, Ringdichtung. Erste Ausg. *Martius, Erinnerungen aus meinem neunzigjährigen Leben. (Hamburg.) *Sulze, evangel. Gemeinde. *Wengershoff, die kleine Komtesse. *Erlenmeyer, Morphiumpsucht u. ihre Behandlung. (Letzte Aufl.)
- Heinrich Stadt** in Wiesbaden: *Storm, Immensee. Illustriert. *Kautzsch, Backoffen. Diss. Halle 1909. *Esserton, Dissonanzen. 1896. *Kugler-Menzel, Friedr. d. Gr. Volks-Ausg.
- Eugen Crusius** in Kaiserslautern: *Generalstabswerk 1870/71. Weyk, Stoff- und Mustersammlung.
- Röpke & Co.** in Bremen: *Meyers Konv.-Lexikon. Gr. Ausg. *Brockhaus' Konv.-Lexikon. Gr. Ausg. *Reichs-Adressbuch. Kplt. Auch ält. Jg.
- Robert Schmidts Buchh.** in Memel: Rhesa, preuss. Volkslieder u. a. vaterl. Dichtgn. Königsb. 1809. Praetorius, math. preuss. Schaubühnen.
- Opitz & Co.** in Güstrow: 1 Hinrichs' Fünfjahrs-Kataloge 1881—1905. Geb. m. Registerbänden.
- Adolf Ebel** in Marburg a/L.: *Fabelbuch. Viersprachig. *Hagen u. Büsching, altdt. Gedichte d. Mittelalters. 1. Bd. 1808. *Herrmann, W., Religion im Verh. zum Welterkennen. *Freytag, Bilder a. d. dt. Verg. II. 2. *Steckelbein, Bilderbuch. *Lamprecht, dt. Geschichte. Bd. 5 u. f. *Lachmann-Benecke, Wörterb. zu Iwein. *Muther, Malerei. Göschen.
- Paul Gottschalk** in Berlin: *Bardt, Priester aus röm.-republ. Zeit. 1871. *Winther, de fastis Verri Flacci ab Ovidio... 1885. *Cornelius Nepos, ed. Nipperdy-Lupus. *Weise, d. griech. Wörter i. Latein. *Comicorum roman. fragm., ed. Ribbeck. (Scaenicae Rom. Bd. 2.) *Klussmann, Naevii vitam descripsit carm. 1843.
- Martin Boas** in Berlin NW. 6: *Axenfeld, Augenheilkunde. *Rickert, Gegenstand d. Erkenntnis. *Onodi-Rosenberg, Nasenkrankheiten. *Humboldt, Kosmos. 1. Ausg. Einz. Bde.
- C. Lang** in Rom, 157, Quattro Fontane: *Bullettino di archeol. cristiana. Serie I, Bd. 2—4; II, 1 u. 4—6; III, 5 u. 6; V, 1—6. *De Rossi, Roma sotterr. (Taf. zu Bd. 2 ap.) *Allacci, Drammaturgia. 1666. *Forsellini, Onomasticon. Bd. 4 apart. *Ansichten u. Pläne v. Rom u. anderen ital. Städten (vor 1840). Für bessere Stücke lege ich gern gute Preise an. *Sforza. Alles von u. über diese Familie.
- R. Knauthe's Buchh.** in Brünn: *Wertheim, G., Anfangsgründe d. Zahlenlehre. (Fr. Vieweg & Sohn.) N^o 9.—
- Hermann Mayer** in Stuttgart, Calwerstr. 13: *Haeder, Konstruieren u. Rechnen. I/II. *Gierke, Schwärmer u. Schwindler.
- A. Zuckschwerdt** in Weimar: Meyers gr. Konvers.-Lex. Liszt-Wagner, Briefwechsel. Weiss, Kostümkunde. 3. Bd. Daheimkalender 1901, 02, 03.
- Jul. Domrich** in Naumburg a/S.: *1 Dalen-Lloyd-L., engl. Unterr.-Briefe.
- Carl Köhler, Buchh.** in Darmstadt: Büchmann, geflügelte Worte. Davidis, Kochbuch. Scheibler, Kochbuch. Bayerisches Kochbuch. Süddeutsches Kochbuch. Ausgaben aus den Jahren 1860 ca. für Sammelzwecke gesucht. Angebote unter A. Z. † 2829 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.
- Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4: *Brunet, Manuel du libraire. Kplt. u. einz. Bde. *Schopenhauer, d. Welt als Wille u. Vorstellung. 1819. *Goethe-Jahrbuch. II u. V u. Reg. 1—20. *Schriften d. Goethe-Gesellschaft. 18—22 u. Suppl. *Pan. I—V.
- Sauerländers Sort.-Bh.** in Aarau: Lexer, mittelhochdtschs. Taschenwrtrb. Zell, Polyphem a. Gorilla. Pusikan, Helden v. Sempach.
- Franz Richter** in Leipzig: Holtzmann, indische Sagen. Walter Scotts Werke. Alte Ausg. Veronese, Grundz. d. Geometrie. 1894. Falkenstein, z. Charakter König Johanns. Zarncke, Verz. d. Orig.-Aufn. v. Goethes Bildnis. 1888. Hinrichs' Fünfjahrskatalog 1886—1905. Heinsius' Bücherlex. Bd. 15-19. 1868-92. Kürschners Literaturkalender 1910. Minerva. Jahrb. d. gelehrten Welt 1910.
- J. Kellner's Buchh.** in Würzburg: *Braun, Jugendblätter. Bd. 48.
- F. E. Neupert's Sort.** in Plauen: *Dtschs. Reichs-Adressb. v. Mosse. 3 Bde. Letzte Ausgabe. *Haberlandt, Völkerschmuck. (Quelle, VII.)
- Hermann Wulle** in Münster: *1 Naumann-Zirkel, Elemente der Mineralogie. Geb.

Hans Lommer in Gotha, Hauptmarkt 14:

- *Düsseldorfer Künstleralbum. Jg. 2. 1859.
- *Argo. Album f. Kunst u. Dichtg. Jahrgang 3. 1859.
- *Düsseldorf. Monatshefte. Bd. 12. 1859 u. f.

Wilhelm Scholz in Braunschweig:

- Schnaase, niederl. Briefe.
- Riesenthal, Raubvögel. (Billig.)
- Plinius d. J., d. kleinen Leiden d. m. Leb. D. sassische Dönekenbok.
- Novellen-Pastete (a. d. Flieg. Blättern).
- Bergmann, d. Schlacht bei Drakenburg.

C. F. Schulz & Co. in Plauen i. V.:

- *1 Gerlach, Völkerschmuck.
- Angebote direkt erbeten.

Martin Breslauer in Berlin W. 64:

- *Wunderhorn. Bd. 3. Heidelb. 1808. A. def.
- *Goethes nachgel. Werke. 1832. Bd. 1. (Werke, 41. Bd.)
- *Bartsch, Rolandslied.

Theissing'sche Buchh. Abt. Antiquariat in Münster i. W.:

- *Meister, Grundr. d. Geschichtswissensch.
- *Burckhardt, Kultur d. Renaiss. in Italien.
- *Überweg, System d. Logik. 5. Aufl.
- *Kühner, ausf. Gramm. d. griech. Sprache.
- *Andrees Handatlas. 4. od. 5. Aufl.
- *Jenssen, französ. Politik.
- *Burckhardt, griech. Kulturgeschichte.
- *Wilamowitz-M., Antigonos.
- *— — Aristoteles.
- *Leser, mittelhochdt. Taschenwörterbuch.
- *Sommer, lat. Formenlehre.
- *Hemme, lat. Sprachmaterialien.
- *Hartmann, Philos. d. Unbew. 10. u. 11. A.
- *Mommsen, röm. Geschichte. Bd. 5.
- *Vildhant, Quellenkunde.
- *Eicken, System d. mittelalt. Weltansch.
- *Vogt, mittelhochdeutsche Literatur.
- *Alte Werke betr. die Architektur der Griechen u. Römer.
- *Skeat, entymological dictionary.
- Die kathol. Missionen. Jg. 1896, H. 7. 1897, H. 7—8. 1898, H. 4—12. 1899—1900, H. 1—3. 1892—1909. Broschiert.
- Revue franciscaine.

Jos. Mussotter in Munderkingen:

- Pierers Konv.-Lexikon. 7. Aufl.
- Betrachtgn. von Barry, Boissieu, Cochem, Nouet. Alte Ausg.
- Geneal. d. Familien Redmond, O'Connor.
- Thomasius, ed. Vezzosi. Vol. I—VII. 1747.
- Gerbert, Liturg. vet. Alemann.
- Scheeben, Mysterien u. Dogmatik.
- Bruder u. Cremer, neutest. Wörterbuch.
- Tischendorf, Nov. Test. Ed. VIII maj.
- Thalhofer u. Denzinger, liturg. W.
- Stiegele, Predigten. Kplt. u. einz.
- Archiv f. Lit.-Geschichte. Kplt. u. einz.
- Lechner, myst. Leben d. Margareta C. 1862.
- Dörrhoff, Spiegel der Jungfrauen. 1611.
- Ruckgaber, Rottweil.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:

- Angebote direkt!
- *1 Holleben, auf d. Meer hinaus.

P. Hoppenrath Nachf. in Osnabrück:

- *Winckelmann, Gesch. d. klass. Kunst.

Antiquariat Bethel in Bielefeld:

- *Rosegger, Schriften d. Waldschulmeisters.
- *Foussaint-Langensch. Unterr.-Br.: Engl.

Rudolf Heger in Wien I, Wollzeile 2:

- *Altenstein, Axel von, Schwimmsport.
- *Amerika, seine Bedeutung für die Weltwirtschaft, v. E. v. Halle.
- *Bersch, technologisches Lexikon.
- *Galen, der Inselkönig.
- *— Einsiedler von Abendberg.
- *— Erbe von Bettys Ruh.
- *Heusinger-Waldegg, Ziegel- und Röhrenbrennerei. 1901.
- *Kühner, ausf. griech. Grammatik. 3. A.
- *Perl, durch die Urwälder Südamerikas.
- *Strecker, Kultur d. Wiesen.
- *Ullstein, Weltgeschichte. Bd. 3 u. f.
- *Wendt, deutscher Balladenschatz.
- *Wiener landwirtsch. Zeitung. Serie.

August Greve in Münster:

- *Menge, Repet. d. lat. Syntax.
- *Berger, aus Afrikas Wildkammern. Geb.
- *Thomsen, Strafrecht. I/II. Geb. Neuere A.
- Engel-Serrure, Traité de numismatique. Compl. od. einz. Bde.

B. Wepf & Cie. in Basel:

- 1 Ereckmann, d. beiden Brüder. (Janke.)
- 1 Andersen, Ch., Geschichten. (Spemann.)
- 1 von der Trenk, merkw. Geschichten. (Spemann.)
- 1 Richer, Anatomie f. Künstler.
- 1 Judas u. Israel als weltgeschichtliche Doppelgänger.
- 1 Meister Josephus.
- 1 Andree, die Judenfrage.
- 1 Deutsche med. Wochenschr. 1907. Nr. 1.
- 1 Stern, Buchhaltungslexikon.
- 1 Zittel, Grundz. d. Palaeontologie. I.
- 1 Hdb. f. Eisenbetonbau. III, 1.
- 1 Petronius, Satirae, übers. v. Heintze. Rom 1882.
- 1 Juvenal-Übersetzg., v. Berg. Berl. 1897.
- 1 — do. v. Herzberg. Teuffel u. Dötsch.
- 1 Sueton, Kaiserbiographie, übers. v. Hahr. 1874.
- 1 Orient. Literaturzeitung. 1908. Kplt.
- 1 Centralblatt f. Bakteriologie. Referate Bd. 43, Heft 26.
- III. Familienzeitschriften, v. Tauber.
- 1 Brunet, Manuel du libraire.
- 1 — du prix des livres rares vers la fin du 19^e siècle.
- 1 Elton, Great-book collectors. London 1893.
- 1 Lettres de révolution. I/II. Letzte Aufl.

Amelang'sche Buchh. in Charlottenburg 2:

- *Dekorative Kunst. Neuere Jahrg.
- *Deutsche Kunst u. Dekoration. Neuere Jgge.
- *Berl. Architekturwelt. Neuere Jgge.
- *Messel-Heft } der Berliner Architektur-
- *Hoffmann-Heft } welt.
- *Stein, H. v., Helden u. Welt.

Schillerbuchh., G. m. b. H., Charlottenburg:

- *Schulte, Gesch. d. mittelalt. Handels u. Verkehrs.
- *Püttner, d. Rhein in Bildern.
- *Lamprecht, deutsche Geschichte.

Otto Gollmann in Troppau:

- *Hugo Saurma, Freiherr von u. zu Jeltsch, Wappenbuch der schles. Städte und Städtel. Breslau 1870.

Wissenbach & Goldberger, Gew.-Bh. in Frankfurt a. M.:

- *Muthesius, Landhaus u. Garten.
- *Wohnungsausstattung d. Gegenwart.
- *Moderne Plastik.
- *Unterfranken.
- *Ripke, Maschinenbauer. Mehrere Expl.
- *Friling, ornamentale Ideen.

W. Fiedler's Ant. (Johs. Klotz) in Zittau:

- *Schopenhauer. Bd. 2—6. Nachlass 2. 3. (Reclam.)
- *Buttenstedt, Flugprinzip.
- *Allgem. bot. Zeitschr. 1907—09. Geb.

Emil Hirsch in München, Karlstr. 6:

- *Busch, Erstaugaben.
- *Canterbury-Tales, Kelnsscott.
- *Chronik d. Wiener Goethe-Vereins. Bd. 6.
- *Homers Ilias. Illustr. v. Slevogt.
- *Konewka. Alles von ihm.
- *Linsingen, Karoline v. (Duncker & H.)
- *Longhi. Stiche von ihm.
- *Longus, Daphnis u. Chloë. Ill. v. Prudhon.
- *Meineke, Weltmacht u. Nationalstaat.
- *Modezeitungen, Illustr., bis 1850.
- *Ovid. Elzevir. 12^o.
- *Slevogt-Zeichnungen.

Robert Hoffmann in Leipzig:

- Publikationen des lit. Vereins in Stuttgart. Nr. 36. 37. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 52. 53. 54. 56. 57. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 67. 69. 70. 71. 72. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 87. 88. 89. 90. 91 bis 94. 95—99. 102—106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 115. 116. 117. 120. 121. 122.

H. Saar in Wien XV:

- *Steub, drei Sommer in Tirol.
- *Österr. Rundschau. Einz. Bde.
- *Luthers Briefe.
- *Deutsches Reichs-Adressbuch.
- *Wald- u. Feldbrevier. E. Schock Liebesldr.
- *Scheibe, Kreuzherr v. Pöltenberg.
- *Seufzer a. Österreich. Lpzg. 1834.
- *Rilke, Leben u. Lieder. 1894.
- *— Larenopfer. 1895.
- *— Traumgekrönt. 1896.
- *Akadem. Monatshefte. Jahrg. 18, 21 u. f.
- *Wedekind, Schnellmaler.

W. H. Kühl in Berlin SW. II:

- Buhle, Beförd. v. Massengütern. II. 1904.
- Waap, Schiff- u. Docksbau. Kiel 1900.
- May, Erzbischof Albrecht II. v. Mainz u. Magdeburg. 2 Bde.
- Becker, österr. Münzwesen. Wien 1838.
- Correns, Versicherungsgesetze. (Berlin.)
- Offic. Praxis, Zeitschr. f. Handel. 1906 u. f.

Grosso- u. Kommissionshaus deutscher Buch- u. Zeitschr.-Hdlr. in Leipzig:

- 1 Flieg. Blätter 1907, 1908, 1909. Kplt. Geb.
- 1 Buch f. Alle 1907, 1908, 1909. Kplt. Geb.
- 1 May, Reise-Erzählg. 32 Bde. Geb.
- 1 — do. Illustriert. Geb.
- Nur tadellose Exemplare.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:

- *König, Lehrb. d. kath. Religionsunterr.
- *Maurenbrecher, d. preuss. Kirchenpolitik.
- *Monatsschrift f. d. physik.-diätet. Heilmethoden. 1. Jahrg.
- *Moll, konträre Sexualempfindung.
- *Realenzyklopädie d. Erziehgs. u. Unterrichtswezens, hrsg. v. Rolfus u. Pfister. 5 Bde.
- *Merget, Gesch. d. Jugendliteratur.
- *Paschen, Schiefwuchs d. Kindes. I.
- *Carlyle, Gesch. Friedrichs II. v. Pr. 6 Bde. 1858/69.
- *Kiepert, Integralrechnung.
- *Biechele, chem. Prozesse.
- *Wieland, d. Wechsel u. s. zivilrechtl. Grundlagen.
- *Riecke, Beitr. z. Kenntnis d. vorgesch. Zeit Deutschlands. 2 Tle.

Gerhard Stalling, Verlag, Oldenburg i/Gr.: 1 Offizierschreibm. 1910. (Eisenschmidt.)**The Internat. News Comp.** in Leipzig: Zeitschrift f. physikal. Chemie. Bd. 1/38. Mögl. geb.**J. C. C. Bruns' Verlag**, Minden (Westf.): *Illustr. Poe-Ausgaben; Poe-Illustrationen.**S. Tannenbaum** in Przemysl: Baedeker, Aegypten. Antiqu. — Palästina. 1 Saphir, Zionismus.**Hinstorff'sche Hofbh.** in Wismar i/M.: *Hume, D., complete works.**Heinrich Giess** in Wiesbaden: 1 Annalen d. Vereins f. nass. Altertumskd. X Bd. (1870.)**Axel Junckers Bh.** Karl Schnabel, Berlin: *Rilke, mir zur Feier.

*Musäus, Märchen. 1840. Ill. v. Richter, Jordan usw.

*Deutsche Bilderbogen. Stuttg. G. Weise.

*Huysmans, da unten.

*Gauthier, Emaux et camées. Paris 1872.

*Lenau, Frühlingsalmanach. 1835.

Theodor Daberkow in Wien VII, 2: Schmerz, Leopold, unsere Bäume. (Ca. 1880.) Bartsch, K., Ulrich v. Lichtensteins Frauendienst.

Entscheid. d. obersten Gerichtshofes. Letzten 10 Jahrg.

Bibliothek d. allg. u. prakt. Wiss. Bd. 5. 6 ap. Fuchs, russ. Konvers.-Gramm. u. Schlüssel. (Groos.)

Halm & Goldmann in Wien I: *Zeiller, Kommentar z. österr. bürg. Gesetzb. *Kayser, Geologie. Neueste Aufl. *Burgvesten u. Ritterschlösser d. österr. Monarchie. Bd. 1.**Zurückverlangte Neuigkeiten**Umgehend zurück erbitten wir alle **remissionsberechtigten Exemplare** von:**Boy-Ed, Ein königlicher Kaufmann.** Roman. Geb. № 3.— ord., geb. № 3.75 no.

Stuttgart, den 26. Juli 1910.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.

Umgehend zurückerbeten:

Citron, Immunodiagnostik und Immunotherapie. Geb. № 4.95 netto.

Leipzig, den 28. Juli 1910.

Georg Thieme.**Umgehend zurück**

erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden, zur Remission berechtigten

Dittmars Führer nach Bozen, an den Gardasee und nach Venedig. Nur 3. Aufl. Ord. 85 ⚡; no. 64 ⚡.**Max Kellerers Hofbuchhandlung** Abt. Verlag, München.

Sofort zurückerbeten:

Mohr, Die Schlacht bei Wörth. Brosch. № 1.20 ord., —.90 no., geb. № 1.60 ord., 1.20 no.

Nach dem 27. August bedauern wir, Exemplare nicht mehr zurücknehmen zu können.

Giessen, Hochachtungsvoll
27. Juli 1910. **Emil Roth.**

Umgehend zurück

erbitte ich alle verfügbaren Exemplare von

Gersdorff, Besiegt. Roman № 4.— ord., № 2.80 no., geb. № 5.— ord., № 3.50 no.,

da es mir an Vorrat zur Bar-Auslieferung fehlt.

Remission nur an Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig (nicht nach Dresden!)Hochachtungsvoll
Dresden, Juli 1910.**Carl Reissner.****Angebotene****Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**Auf 1. Oktober wird von einem süddeutschen katholischen Sortiment ein tüchtiger, junger Gehilfe gesucht, dem hauptsächlich die Buchführung untersteht. Gute Handschrift und peinlichste Genauigkeit unerlässliche Bedingung.

Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten unter III. III. # 2795 an die Geschäftsst. d. B.=D.

Zum 1. Oktober suche ich einen jungen, evangel. Gehilfen. Derselbe kann die Lehre soeben beendet haben, muss aber von seinem Chef gut empfohlen sein.

Angebote mit Zeugnisabschrift, Bild und Gehaltsansprüchen erbittet
Moritz Plaeschke, Krefeld.

Verlag in Italien sucht

ersten Gehilfenmit guten Sprachkenntnissen, besonders im **Italienischen.** Angebote mit Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und Photographie unter A. B. # 2821 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ich suche:

Zum 1. Oktober event. auch zum 1. September einen Herrn, der gute Kenntnisse in der Herstellung und im Katalogisieren hat, ausserdem muss er die französische Sprache in Wort und Schrift beherrschen. Gef. ausführlichen Angeboten, möglichst in französischer Sprache, mit Angabe der Gehaltsansprüche sehe ich unter O. E. 197 entgegen.

Leipzig. **f. Volckmar.****Zur Mitteilung**

eines bekannten Verlags- und Sortimentgeschäftes christl. Charakters suchen wir z. 1. Oktober d. J. einen tüchtigen, erfahrenen Gehilfen, der möglichst viel Initiative besitzen muß. Gehalt zunächst 2000 ₰ jährlich.

Ferner

für ein lebhaftes Sortiment

christl. Richtung zum 1. September (spätestens 1. Oktober) d. J. e. tüchtigen, gutempfohlenen Gehilfen. Anfangsgehalt 120 ₰ monatlich.

Angebote gef. an den Verband evangelischer Buchhändler, z. B. des Herrn U. Meyer in Berlin W. 57, Mansteinstr. 6.

Zum 1. Okt. d. J. findet brauchbarer junger Gehilfe, der in der kathol. Liter. gut bewandert ist, in einem lebhaften Sortiment in rheinischer Grossstadt dauernden Posten. An Gehalt sind vorläufig 130 M. ausgeworfen, doch kann event. ein höheres Gehalt vereinbart werden.

Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften unter V. # 2830 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Zu möglichst baldigem Eintritt, event. 1. Oktober, wird von grossem rheinischem Sortiment ein tüchtiger Gehilfe für den Journalposten gesucht. Es wollen sich aber nur Herren melden, die genaues und exaktes Arbeiten gelernt haben und möglichst schon im wissenschaftl. Sortiment in ähnlicher Stellung tätig waren. Gef. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen unter L. 2694 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Volontär gesucht für lebhaftes Sortiment in süddeutscher Universitätsstadt. Junge Buchhändler, denen an weiterer Ausbildung gelegen, wollen Bewerbung unter Beifügung von Photographie u. Zeugnisabschrift unter 2740 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden. Bei längerem Verbleiben feste Anstellung mit Gehilfengehalt. Antritt zum 1. Oktober oder früher.

Im katholischen Sortiment

durchaus erfahrener, kathol. Gehilfe mit Sprachkenntnissen und mögl. mit Gymnasialbildung, von grosser angesehener Firma zum 1. Oktober gesucht.

Suchender soll das Bestellbuch führen und muss absolut selbständig, gewissenhaft und schnell zu arbeiten verstehen, so dass er die einschlägigen Arbeiten, namentlich seriöse Bestellungen ohne Beihilfe des Chefs erledigen und für den prompten Gang einer grossen Expedition garantieren kann. Vielseitige, allgemeine buchhändl. Kenntnisse, erworben durch längere Praxis in grossen Firmen, sollen neben erstklass. Kenntnissen der kathol. Literatur — besonders nach der wissenschaftlichen Seite hin — vorhanden sein. Nur Herren, die einen derartigen Posten schon in grossem Hause zufriedenstellend ausgefüllt haben, und beste Referenzen aufweisen können, kommen in Frage.

Der Betr. muss auch durch sein Wissen und Auftreten in der Lage sein, den Chef in seiner Abwesenheit sowohl grösserem Personal als auch dem Publikum gegenüber zu vertreten.

Die Stelle ist gut bezahlt, bei zufriedenstellenden Leistungen angenehm und von Dauer.

Herren unter 28 Jahren wollen sich nicht melden. Den Angeboten ist Bild und Angabe d. Gehaltsansprüche beizufügen.

Zuschriften befördert unter B. K. 2692 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lehrling

findet per sofort oder 1. Okt. d. J. instruktive Stellung. Gesl. Angebote an Neuhalbensleben. **Max Richter.**

Zum 1. Oktober findet in meiner Antiquariats-Abteilung jüngerer, strebsamer Herr mit Gymnasialbildung u. gediegener buchhändler. Vorbildung Stellung, in welcher reichliche Gelegenheit zu weiterer Ausbildung geboten ist. Von gut empfohlenen Herren erbitte ich Anmeldungen mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, sowie Mitteilg. über Militärverhältnis.

Berlin W. 8, Charlottenstr. 48.

W. Weber.

Jüngerer, kathol. Sortimententer!

Für unsere im Oktober fertig werdenden neuen Geschäftsräume suchen wir noch einen j. kathol. Sortimententer, der besonders Erfahrung in der Dekoration grosser Schaufenster und Ausstellische (nur mit Erzeugnissen des Buchhandels, da keine Nebenbranchen vorhanden) besitzen muß.

Nur Herren, die Verständnis für die Bedürfnisse eines vornehmen Großstadtpublikums und viel Geschmack und persönliches Kunstgefühl haben, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie nebst Angabe von Gehaltsansprüchen und Referenzen baldigst melden.

München, Löwengrube.

Herder & Co.

(Zweigniederlassung von Herder, Freiburg i. Br.)

Zum 1. Oktober d. J. suche ich für meine in einer Grossstadt gelegenen Buchhandlung einen jungen, strebsamen Gehilfen, der über gute Literaturkenntnisse verfügt und mit den Arbeiten im Sortiment voll und ganz vertraut ist.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen und Bild unter B. # 2784 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen, der auch in den Nebenbranchen firm ist.

Bewerbungen mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten.

Paul Christiansen,

i. Fa. Franz Cleppien,

Buch- u. Papierhandlung,

Wolgast und Dösebad Zinnowitz.

Gut empfohlener jüngerer Gehilfe ev. Konfession, mit Gymn.-Bildung, zum 1. Okt. gesucht. Bewerbungen mit Photographie und Zeugnisabschriften erbeten.

Fr. Snowdon,

Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibwarenhandlung,

Quedlinburg a/Harz.

Lehrling oder Volontär findet bei uns instruktive Stellung.

Lübeck.

Lübecke & Nöhring.

Offene Stellen

weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besonderer Wünsche nach die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,

Leipzig, Sternwartenstr. 38.

Zum 1. Oktober suchen wir für unser Sortiment einen zuverlässig arbeitenden Gehilfen, mögl. mit Gymnasialbildung. Güstrow i. Meckl. **Opitz & Co.**

Für eine bedeutende alte Verlags- und Sortiments-Buchhandlung Mitteldeutschlands suche ich für sofort oder 1. Oktober eine tüchtige

gebildete Dame,

die der engl. und franz. Sprache mächtig ist, als

Privatsekretärin.

Angebote nebst Lebenslauf und Bild unter # 2828 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Besetzte Stellen.

Die unter Nr. 2569 ausgetobene Gehilfenstelle ist besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank!

Die am 22. Juli 1910 in Nr. 167 des Börsenblattes ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. — Zeugnisse und Photographien der Bewerber gelangen noch vor Ende dieses Monats zur Rücksendung.

Leipzig, Wilhelm Engelmann.

Mittelstrasse 2.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 s pro Zeile.

Thüringen — Sachsen!

Buchh., tücht. energ. Kraft, 26 J. alt, sucht z. 1. 10. od. 1. 1. 1911 Stellung als Filialleiter od. Geschäftsf. in kl. Sort. Spät. käuf. Übernahme erwünscht. Angeb. unter R. L. # 2802 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Für einen mir persönlich bekannten jüngeren Kollegen suche ich passende Stellung, möglichst im Verlag. Nach beendeter Lehrzeit in mittlerem Leipziger Kommissionsgeschäft war Betr. noch zirka 1 Jahr als Gehilfe dort tätig; zurzeit bekleidet er einen Volontärposten in westdeutscher Sortimentsfirma. Betr. ist aufgeweckt und fleißiger Arbeiter.

Gef. Angebote vermittelt
Hans Alberti, i/S. Univers.-Buchhdlg.
 Franz Coppenrath, Verlags-Conto,
 Münster (Westf.).

Tüchtiger, in sämtl. Verlagsarbeiten routinierter, redakt. erfahr. Gehilfe (25 J.) mit gedieg. Literaturkenntn. sucht z. 15. Aug. od. später mögl. für

Herstellung und Vertrieb

selbständ., dauernde Position.
 Gef. Angeb. bef. unter H. V.
 2722 die Gesch.-St. d. B.-V.

Für einen jungen Mann, der am 1. April l. J. bei mir seine Lehrzeit beendet hat und bisher bei mir in Stellung ist, suche ich zum 1. Oktober eine passende Stellung. Derselbe hat die kaufmännische Fortbildungsschule mit vorzüglichem Erfolge besucht und sich Kenntnisse der englischen Sprache angeeignet.

Er besitzt eine hübsche Handschrift und kann ich ihn als eifrigen und strebsamen Menschen aufs beste empfehlen.

Hermann Jakob, Buchhandlung
 in Karlsbad.

Aussichtsreich Verlag Leipzig

Verlagsgehilfe, 25 Jahre alt, mit höh. Schulbildung, aus dem Sortiment hervorgegangen, wünscht zum 1. Oktober oder später aussichtsreichen Posten.

Suchender ist seit mehreren Jahren in grossem, altangehenem Verlagshause tätig und besitzt gute Kenntnisse in der Wertstatistik, in der Lagerbuchhaltung, sowie in d. Strassenführung. Würde sich aber auch sehr bald auf anderem instruktiven Posten einarbeiten.

Anfangsgehalt 1800 M. pro anno.

Firmen, die auf eine zuverlässige u. an zielbewusstes Arbeiten gewöhnte Kraft reflektieren, wollen Näheres unter \ddagger 2751 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins einfordern.

Aushilfsposten

jeder Art für August/Sept. sucht erfahrener, durchaus selbständiger, vertrauenswürdiger Sortimenter (35 J. alt, Christ) im Verlag, Sortiment etc. Angebote an „Postlagerkarte Nr. 87“ Berlin SW. 61.

Dresden

Sortimenter,

29 Jahre, Gymnasialbildung, seit 10 Jahren in ersten Sortimenten tätig, mit vorzüglichen Literaturkenntnissen und gediegener Allgemeinbildung, sucht sich gelegentlich zu verändern.

Suchender ist umlichtiger und durchaus selbständiger Arbeiter, besitzt Routine im mündlichen und schriftlichen Verkehr und verfügt über Prima-Zeugnisse und beste Empfehlungen.

Eintritt nach Uebereinkunft.

Gef. Angebote erbeten durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2826.

Dresden 2400

Lebensstellung

auf Vertrauensposten in größerem Verlagsunternehmen suche ich für erfahrenen Buchhändler mit Gymnasialbildung und sehr guter Allgemeinbildung. In den 30er Jahren, verheiratet, hat derselbe bereits verantwortliche Stellungen im Verlag und Sortiment bekleidet. Beste Empfehlungen und Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Eintritt könnte zum Herbst, u. U. auch früher erfolgen.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit. Anfr. unt. O. S. 195.

Leipzig. f. Volckmar.

Teilhaber oder Geschäftsführer.

Buchhändler, Mitte 30er Jahre, jahrelanger Geschäftsleiter mit internationaler Sortimenterschulung, der Englisch und Französ. in Wort und Schrift durchaus beherrscht, sucht entsprechende führende Stellung in grosser Sortimentsbuchhandlg. od. Teilhaberschaft; spätere alleinige Übernahmen nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote erbitte unter Sortiment Nr. 2796 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Vertrauens- und

Lebensstellung

im Verlag oder in der Inserat-Abteilung einer Zeitung sucht erfahrener Sortimenter mit Gymnasialbildung. Suchender ist 33 Jahre alt, eine energische, vielseitig gebildete, zuverlässige Persönlichkeit, die durchaus zur selbständigen Leitung eines Betriebes geeignet ist. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Angebote unter G. L. \ddagger 2707 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, strebsamer Gehilfe!

gelernter Sortimenter mit Gymnasialbildung, sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, zum 1. Oktober anderweitig Stellung. Suchender befindet sich zurzeit in einer Universitätsstadt in noch ungekündigter Stellung, verfügt über gute Umgangsformen, sowie gute Literaturkenntnisse und ist mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten bestens vertraut. Derselbe reflektiert jedoch nur auf dauernde Stellung. Gef. Angebote unter \ddagger 2819 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlag.

Jüngerer Sortimenter sucht z. 1. Okt. 1910 Posten im Verlag. Mit Buchführung, Expedition, Abrechnung u. allen and. Verlagsarbeiten bestens vertraut. Human. Gymnasialbildung. Militärfrei. Beste Empfehlung seines jetzigen Herrn Chefs. Gef. Angeb. unt. V. 509 an Haasenstein & Vogler, Hannover.

Kath. Sortimentler (militärfrei), anfangs der zwanziger Jahre, mit guten Sortimentskenntnissen, wünscht sich, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, auf den 1. Okt. in dauernde Stellung zu verändern. Angebote unter R. Z. \ddagger 2827 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortiment = Verlag.

Tücht. erfahr. Gehilfe, 10 Jahre beim Fach, im Sortiment, Komm.-Gesch., Verlag, Barsort. tätig gewesen, z. Zt. im ausländ. Sort. in Paris, sucht zum 1. Oktober dauernde Stellung.

Gef. Angeb. unt. Metrotichet Nr. 204 021 Paris, Bureau Nr. 6.

Tücht. I. Geh., in allen Arb. d. Sortim. u. mod. Antiqu. durchaus erf., im Besitze vorzügl. Lit.-Kenntn. u. gewandt im Bed. d. Publ., sucht, gest. auf beste Zeugn., für sof. od. sp. dauernde Stellg. Betr. w. event. auch in d. Verlag übergehen. Gef. Ang. unt. W. H. 37, Magdeburg, hauptpostl.

Arbeitsfreudiger, gewissenhafter Sortimentler sucht für sofort Stellung in Leipzig.

Angebote erbeten unter \ddagger 2816 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsbuchhandlungsgehilfe, Ende der Zwanziger, mit guten Umgangsformen und gediegener Allgemeinbildung, sucht vom 1. September d. J. für 6 Monate Stellung als **Volontär in grösserem Sortiment**, womöglich verbunden mit Antiquariat.

Freundl. Angebote unter \ddagger 2709 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Junge Dame,

bisher 11 Jahre im väterl. Geschäft tätig, sucht zum 1. Oktober, event. später möglichst selbständige Stellung in nicht allzu grossem Verlag. Mit allen vorkommenden Arbeiten, sowie Buchführung, Stenographie und Schreibmaschine vertraut.

Gef. Angebote unter G. B. \ddagger 2818 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Dame,

im Sort.-Buchhandel gelernt, seit 3 $\frac{1}{2}$ Jahren in einer der grössten Leihbibliotheken Westfalens selbständig tätig, sucht Stellung in Buchhandlung oder Bibliothek.

München bevorzugt.

Gef. Angebote erbeten an Rudolf Mosse, Dortmund, unter G. S. 24.

Vermischte Anzeigen.

Aufblühendes Sortiment

im rheinischen Industriegebiet, **einzig gute Buchhandlung am Platze** (ca. 100 000 Einwohner), sucht sofort einige tausend **Mark Betriebskapital!** (5-6% Zinsen.) Sicherstellung durch Bürgschaft. Gef. Angebote unt. E. G. \ddagger 2805 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Paul Eberhardt,

vorm. Ed. Strauch's Kommissions-, Sortiments- und Kolportagegeschäft in Leipzig gegründet 1875, empfiehlt sich zur Übernahme von Kommissionen.

Die Geographische Anstalt von Velhagen & Klasing in Leipzig

empfiehlt sich zur Herstellung von Landkarten in Zeichnung, Stich und Druck bei sauberster Ausführung und billigster Berechnung. Kostenanschläge werden schnell und unentgeltlich geliefert.

Wichtig für Buchhandlungen!

Laden an Prima-Geschäftslage in Hannover an der Georgstraße, vis-à-vis des Hoftheaters u. von 2 Gymnasien, ist z. 1. Okt. 1910 zu vermieten.

Adolf Nagel in Hannover, Georgstr. 33.

In den deutschen Schulen des hies. Lehrbez. soll eine neue Bibel eingeführt werden. Wir bitten die Herren Verleger, uns je 2 Exemplare zu senden. Wir werden der Prüfungskommission die Bibel vorlegen.

Verlagsgesellschaft „Raduga“, Buchhandlung in Halbstadt, Gouv. Taurien, Südrussland.

Böttcher & Bongartz

Großbuchbinderei

Leipzig, Talstr. 29.

- Schnelle und prompte Lieferung. —
 - Geschmackvolle, saubere Arbeit. —
 - Grösste Leistungsfähigkeit. —
- Kalkulationen stehen gern zu Diensten.

Günstige Gelegenheit

bietet sich la. Verlagsanstalten, einen Prospekt im Format von 15x22 cm und im Gewicht bis 5 g (dreiteilige Postkarte) anfangs September d. J.

100 000

Lehrern und Lehrerinnen direkt zuzustellen. Interessenten wollen sich unter D. V. \ddagger 2778 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

Per Kasse

kaufe ich jeden Posten
Geschenkliteratur,
Zeitschriften,
Kalender,
Belletristik,
Musikalien usw.

Postlagerkarte 7, Postamt Berlin 97.

Verleger gesucht

für eine Sammlung von Gedichten vermischten Inhalts. Gef. Anfragen erbeten unter D. M. 801 an Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Deutsche Verleger,

denen an energischem, grosszügigem Reklame- und Reisevertrieb ihrer Artikel in **Österreich - Ungarn** durch bestorganisierte kapitalkräftige Wiener Firma gelegen ist, wollen unter „M. A. \ddagger 2294“ durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins mit uns in Verbindung treten.

Kunstverleger oder Grossisten, welche 50 gute Gravuren

(Imperial, Royal, Folio, Kabinett) bei hohem Extrarabatt mit auf die Herbsttour nehmen wollen, werden um fröhl. Meldung unter \ddagger 2823 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 \mathcal{A} für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

Einen vorzüglichen Roman

aus dem Englischen, gediegenste Unterhaltungslektüre, im Original ausgezeichnet besprochen, autorisiert und tadellos übersetzt, verkaufen wir im Manuskript mit allen Rechten, da andere Verlagspläne uns selber zu der geplanten Herausgabe nicht mehr kommen lassen.

Minden (Westf.).

J. C. C. Bruns' Verlag.

Wer liefert Journalesezirkel-Umschläge mit Reklame gratis?

Von wo kann ich moderne Bilderleisten beziehen in Biedermeierstil und facher Ausführung?

Angebote erbittet **H. Bassler Nachf., Fr. Siedt, Kamenz i/Sa.**

Verlagsreife f. bar **C. Bartels, Weissensee b/Pl.**

Wm. Dawson & Sons, Ltd. Low's Exportgeschäft.

ETABLIERT 1809

* **LONDON** *

ETABLIERT 1809

ST. DUNSTAN'S HOUSE, FETTER LANE, FLEET STREET E. C.
Telegramm-Adresse: DAWLEX London.

**liefert englisches und amerikanisches Sortiment,
Antiquariat und Zeitschriften**

zu niedrigen Preisen in mehrmaligen wöchentlichen Eilsendungen und täglichen Postpaketen nach
LEIPZIG, BERLIN, STUTTGART, AMSTERDAM, WIEN und PARIS
sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann. — Berlin: Herr F. Volckmar. — Wien: Herren R. Lechner & Sohn.
Amsterdam: Herr Allerf de Lange. — Stuttgart: Herren Koch & Oefinger. — Paris: A. Schlachter.

Filialen in Exeter, Leicester, Plymouth, Devonport, Brighton, Cape Town u. Toronto.

Handelshochschule zu Leipzig.

Beginn des Winter-Semesters 1910/11 am 17. Oktober,
des Bücherrevisorenkurses am 27. Oktober.

Vorlesungsverzeichnis (10 S.) und zwölfter Jahresbericht (60 S.) von der Kanzlei,
Ritterstr. 8/10, zu beziehen.

Weitere Auskunft erteilt der

Studiendirektor Hofrat Professor **H. Kaydt.**

Ich übernehme Übersetzungen aus dem
Englischen und Französischen ins Deutsche.
Irene Nikodem,
Tulleschitz b. Mähr. Kromau,
Mähren.

Restauflagen.

Berliner Buchhändler übernimmt den Ver-
kauf von Restauflagen und Remittenden
jeder Art. Angebote erbeten unter Vertrieb
5000, Berlin, Postamt W. 50.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. S. 8697. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8697. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 8700. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 8700. — Hans Stinrod f. S. 8701. — Internationaler Verlegerkongress VII Tagung. S. 8702. — Die Jugendbücherei-Verzeichnisse der Prüfungsausschüsse. S. 8703. — Kleine Mitteilungen. S. 8704. — Personalnachrichten. S. 8706. — Sprechsaal. S. 8706. — Anzeigebrett. S. 8707—8728.

- | | | | | | |
|--|--|---|---|---|--|
| <p>Alab. Buchh. in Dr. 8722
Alab. Buchh. in Jena 8719.
Alberti in Münst. 8726
Amelang'sche B. in Charl. 8723.
Amtsgericht zu Dresd. 8707.
Andrae & Co. 8720.
Antiqu. Bethel 8723.
Bangel & Sch. 8720
Bartels in Weib. 8727.
Böhler Nachf. 8727.
Bod'sche B. in Nordf. 8723.
Bentler 8721
Bernkau 8707.
Bibliothek d. B.-B. U 4.
Boas 8722.
Bon's B. 8720.
Böttcher & B. 8727.
Breslauer 8723.
Breyer 8717.
Brun's Berl. 8724. 8727.
Buchh. d. Ev. Pädag. in Cob. 8719.
Christiansen in Wolf. 8725.
Cotta'sche B. Nachf. 8724.
Creutzer'sche Sortb. 8719.
Crusius 8722.
Daberkow 8724.
Danehl 8718.
Dannenberg in Brln. 8727.
Dawson & S. 8728.
Deighton Bell & Co. 8721.
Dische. Berl.-Anst. in Stu. 8712.</p> | <p>Deutschnat. Buchhandlungs-
gehilfenich. U 4.
Domrich 8722.
Ebel in Marb. 8722.
Ebenhöch'sche B. 8719.
Eberhardt in Le. 8727.
Eberswald. Buchh. 8720.
Engelmann, W., in Le. 8708.
8725.
Enke 8709.
Gulth in Lissa 8718.
Jenzl 8718.
Hernau 8718. 8721.
Hiedler in Pitt. 8723.
Hischer, S., in Brln. 8710.
Hischer in Wittl. 8722.
Hiescher, C. Jr., in Le. 8727.
Hiescher Sort. in Le. 8718.
Hlinisch U 4.
Hod G. m. b. H. 8722.
Frank in Würzb. 8719.
Hrta in Wien 8722.
Hiescherst. d. B.-B. U 2.
Hiedler in Königsb. 8718.
Hiesch 8724.
Hlogau jr. in Ha. 8720.
Hollmann 8723.
Hottschalk in Brln. 8721. 8722.
Graupe 8721.
Grebe in Münst. 8723.
Grosso- u. Romm-H. dtshr.
Buch- u. Bildbldr. 8723.
Haase in Brln. 8721.
Haafenstein & B. in Hannov. 8726.</p> | <p>Halm & G. 8724.
Handelshochschule zu Le. 8728.
Hampel 8718.
Harrasowit 8721.
Hartmann in Eibf. 8720.
Heger in Wien 8723.
Heller & Co. 8717.
Herber & Co. in Mü. 8725.
Hermann in Paris 8722.
Herold'sche B. in Ha. 8719.
Hers in Wien 8718.
Hessel in Le. U 3.
Hertemann 8719.
Hinstorff'sche Hofb. in Wislm. 8724.
Hirsch, E., in Mü. 8723.
Hoffmann, H., in Le. 8723.
Hoppentoth Nachf. 8723.
Insel-Berl. 8717.
Internat. News Comp. 8718. 8724.
Jacobi's Nachf. in Aachen 8720.
Jäger in Effen 8707.
Jakob in Karlsb. 8726.
Jander's B. in Brln. 8724.
Kaufmann Nachf. in Suhl 8719.
Keil's Nachf. in Le. 8720.
Kellerer's Hofb. 8724.
Kellner's B. 8722.
Kinet 8721.
Kirschner-Ergler 8720.
Knauth's B. 8723.
Kobner'sche B. 8722.
Köhler in Darmst. 8722.
Kochler Ant. in Le. 8719.</p> | <p>Kochler, R. Jr., in Le. 8707. 8708.
Kühl, W. H., in Brln. 8723.
Kundmüller 8719.
Lang in Rom 8722.
Langen in Mü. 8716.
Lechner in Wien 8720.
Leitner in Uim 8708.
Lengfeld'sche B. 8723.
Leng in Le. 8710.
Leopold in Rosf. 8722.
Leuwer 8721.
Lift & Jr. 8720.
Lommer 8723.
Lorenz in Le. 8719.
Lübke 8718.
Lübke & R. 8725.
Lübeking, Gebr., 8708.
Maas & Pl. 8722.
Mater in Sulda 8718.
Maerter 8718.
Matthes in Le. 8718.
Mayer, J., in Stu. 8722.
Medlenburg, G. R., in Brln. 8722.
Mecure de France 8708.
Merkel in Erl. 8718.
Meyer, U., in Brln. 8718.
Meyer in Dldesl. 8722.
Moische 8720.
Mosse in Dortm. 8727.
Muhotter 8723.
Nagel in Hannov. 8727.
Neuland-Berl. 8708.
Neupert's Sort. in Pl. 8722.
Nikodem, Irene, 8728.</p> | <p>Nordische Verlagsanst. 8717.
Opitz & Co. 8722. 8725.
Perl in Brln. 8719.
Piacchi 8724.
Piaz 8720.
Ragocay's U.-B. 8720 (2).
Rambold'sche B. 8718.
Recordverl. G. m. b. H. 8707.
Rehfeld'sche B. 8721.
Rehner in Dr. 8724.
Richter, Franz, in Le. 8722.
Richter in Neuh. 8718. 8725.
Röhrl'sche 8724.
Röpfe & Co. 8722.
Rohlfest 8721.
Rosberg'sche B. 8721.
Roth in Gies. 8724.
Rübe 8720.
Saar 8723.
Sattler's Berl. in Le. U 3.
Sauerländer's Sortb. in
Karau 8722.
Schleiferbeder 8720.
Schillerbuch. 8723.
Schlüter'sche B. in Alt. 8720.
Schmidt's B. in Remel 8722.
Schmitz & O. 8721.
Schöler 8718.
Scholz in Brau. 8723.
Schrag in Mü. 8710.
Schulz & Co. in Pl. 8723.
Schwets. Ant. in Bür. 8720.
Snowdon 8725.
Speyer & R. 8718.
Speyer in Marb. 8722.</p> | <p>Sponholz Nachf. 8718.
Stadt 8722.
Stalling Berl. 8724.
Stange in Brln. 8722.
Stellenvermittlg. b. A. Dtschn.
Buchh.-Geh.-Verb. 8725.
van Stockum's Ant. 8722.
Strauß in Chemn. 8721.
Tannenbaum 8724.
Tempel-Berl. 8714. 8715.
Theising'sche B. in Münst. 8723.
Thomas, Th., in Le. 8719.
Thieme, G., in Le. 8724.
Trotzsch Nachf. 8718.
Trowitsch & S. in Jrf. a. O. 8711.
Ulstein & Co. 8713.
Untw.-Buchdr. in Brln. U 1.
Velhagen & Kl. 8727.
Verb. eb. Buchbldr. 8724.
Berl. v. „Küche u. Keller“ 8712.
Verlagsgef. „Rabuga“ 8727.
Goldmar 8724. 8726.
Walthers G. m. b. H. in Brln. 8707.
Wartig 8719.
Weber, W., in Brln. 8725.
Weigel, A., in Le. 8722.
Wepf & Co. 8723.
Westermann & Co. 8720.
Wiblt, H., in Stu. 8707 (3).
Wissenbach & G. 8723.
Wulle 8722.
Buchschwerdt in Weim. 8722.</p> |
|--|--|---|---|---|--|

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-K., Gerichtsweg 11 I.

✻ Klischeemarkt ✻

KLISCHEES

fertigt konkurrenzlos
billig, rasch u. pünktlich
bei vorzüglicher
Ausführung

C. O. Hessel **Leipzig**

Kunstanstalt Nürnbn. Str. 54

Ⓩ

Die Buchausgabe von

Die letzten 6 Wochen!

Militärschauspiel von Leo Jungmann

Mit einem künstlerisch mehrfarbigen Umschlag von Alfred Busch.

In Bremen 60mal vor ausverkauftem Hause gegeben

Überall enthusiastisch
aufgenommen! ∞ ∞

In Berlin und Halle Militärverbot!

erscheint in Kürze in meinem Verlage.

Preis etwa M. 1.20 ord. Hochaktuelles Thema!

Jeder wahre Patriot ist Käufer! In Städten, in denen die Aufführung untersagt wurde, leichtester Absatz.
Bestellungen schon jetzt erbeten.

Ein Riesengeschäft ist sicher!!

Haben Sie die Güte, sich für dieses packende, ausgezeichnete Werkchen, das jeden tief ergreifen muß, recht energisch zu verwenden. Sie machen sich dadurch um die Menschheit, um unser Vaterland verdient!

Hochachtungsvoll

Richard Sattlers Verlag (Georg Beer), Leipzig.

Ferd. Flinsch

Leipzig :: G. m. b. H. :: Berlin

Sämtliche Papiere für den
Verlagsbuchhandel

Spezialität:

Werkdruckpapiere
Federleichte Dickdruckpapiere
Moderne farbige Umschlagpapiere
Holzfreie und holzhaltige Qualitäten

DIE BIBLIOTHEK

DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN
BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

ist in erster Linie für die Mitglieder des
Börsenvereins bestimmt.

Zur Entleihung von Büchern berechtigt sind
die Mitglieder des Börsenvereins.

Buchhändler, die dem Börsenverein nicht
angehören, können nur unter Bürgschaft
ihres Leipziger Kommissionärs oder eines
Mitgliedes des Börsenvereins, Gehilfen nur
unter Bürgschaft ihres Prinzipals, bzw.
des Leipziger Kommissionärs des letzteren,
Bücher entleihen.

Nicht-Buchhändlern ist die Benutzung der
Bibliothek und ihrer Sammlungen im Lese-
zimmer gestattet; zu einer Verleihung von
Büchern an dieselben ist die Genehmigung
des Bibliotheks-Ausschusses erforderlich.

Die Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft



ladet die Kollegen vom Buchhandel zum Beitritt in den Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband ein, um in und mit ihm für eine Verbesserung der Lage der Standesgenossen — der eigenen Lage — zu wirken und den Mitgliedern einen wirtschaftlichen Halt in den Wechselfällen des Lebens zu bieten. Der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft gehört ohne weiteres jeder im Buchhandel oder in verwandten Zweigen beschäftigte Gehilfe ohne örtlichen Sonderbeitrag an, der Mitglied des D. S. V. ist.

Der D. S. V. umfaßt 3. St.



125 000 Mitglieder, darunter etwa 2500 vom Buchhandel. Verbandsbeitrag 1.50 Mk. monatl.

Neben einer großzügigen sozialpolitischen Tätigkeit zugunsten sozialer Reformen für den ganzen Stand dient der D. S. V. der Fürsorge für seine Mitglieder durch besondere Wohlfahrts-Einrichtungen:

Die **Stellenvermittlung für den Buchhandel** dient Prinzipalen wie Gehilfen gleichermaßen; den Prinzipalen kostenfrei zur Besetzung offener Stellen mit Gehilfen in Kenntnissen und Fähigkeiten je nach Bedarf und Gehalt, den Gehilfen zur Erlangung geeigneter Stellen in gutberufenen Geschäftshäusern des In- und Auslandes. Die

Versicherung gegen Stellenlosigkeit gewährt Renten in Höhe von 42 bis 100 Mk. monatlich auf die Dauer von 3 bis 12 Monaten. Erste und einzige staatlich genehmigte Stellenlosen-Versicherung ihrer Art. Kein Sonderbeitrag. Die

Darlehnskasse bietet den Mitgliedern Hilfe in Fällen unverschuldeter Not. Die

Sparkasse bietet Veranlassung zum Sparen beliebiger Beträge ganz nach Maßgabe der Verhältnisse jedes einzelnen. 4% Zinsen. Die

Deutschnationale Kranken- und Begräbniskasse (G. S. 98)

gewährt Freizügigkeit für ganz Europa und befreit ihre Mitglieder von der Zwangszugehörigkeit zu Orts-, Gemeinde- und Betriebskrankenkassen. Kein Kassenarztzwang. Höchstleistung: 26 Wochen freie ärztliche Behandlung, Arznei und Heilmittel, 52 Wochen 28.—Mk. wöchentliches Krankengeld, 375 Mk. Begräbnisgeld. Mitgliederzahl: 20 000. Vermögen: 280 000 Mk. Summe der Kassenleistungen seit 1899: rund 2 Millionen Mk. Daneben bietet die

Familien-Kranken-Unterstützungskasse Gelegenheit, auch Frau und Kinder in die Segnungen einer ausreichenden Krankenversicherung billig einzubeziehen. Keine ärztliche Aufnahmeuntersuchung.

Weitere Einrichtungen: Rechtsschutz, Auskunft, Abteilung für Lehrlinge, Studien- und Ferienfahrten, Unterrichts- und Fortbildungsgelegenheiten, Höhere Handels-Lehranstalt, Büchereien, standesgemäßen und gesellschaftlichen Anschluß in 1300 Ortsvereinen des In- und Auslandes usw.

Verbandsfahnen, Stellenvermittlungspapiere, Satzungen der Kranken- und Begräbniskasse wie der Familien-Kranken-Unterstützungskasse umsonst durch die

Geschäftsstelle der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft, Leipzig, Johannis-gasse 4.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.